



November 2005

Mobil mit Handicap

Services für mobilitäts- eingeschränkte Reisende

Die Bahn macht mobil.

Die Reiseplanung

Unsere Services

Die Reise

Gesetzliche Leistungen



Offizieller Mobilitäts- und
Logistikdienstleister

Der Deutsche Behindertensportverband wird
gefördert durch die Deutsche Bahn AG





Sozialverband VdK

Eine starke Lobby für Ihre Rechte!

Der Sozialverband VdK vertritt die Interessen von über 1,4 Millionen Mitgliedern – unabhängig und neutral. Wir mischen uns aktiv in die Politik ein, wenn es um Rente, Gesundheit, Prävention, Pflege oder Behinderung geht.

■ Bundesweit für Sie da!

Mit über 9000 Ortsverbänden sind wir in nahezu allen größeren Städten und Gemeinden vertreten und damit immer vor Ort für Sie da!

■ Rechtsberatung

Unsere Juristen beraten Sie jederzeit rund ums Sozialrecht und gehen mit Ihnen vor die Verwaltungs- und Sozialgerichte – und das wenn nötig durch alle Instanzen!

■ Kultur und Reisen

Über die Reisedienste der VdK-Landesverbände können VdK-Mitglieder kulturelle Kurztrips und Urlaubreisen zu attraktiven Preisen buchen.



■ Sozialverband VdK Deutschland

Wurzerstraße 4a • 53175 Bonn
Fon (02 28) 8 20 93-0 • Fax (02 28) 8 20 93-43
E-Mail kontakt@vdk.de



Liebe Kundin, lieber Kunde,

mobil zu sein gehört heute zur persönlichen Freiheit einfach dazu. Menschen mit Handicap stehen dabei aber oftmals vor Barrieren. Das sind mehr Menschen als häufig angenommen wird: Knapp 7 Millionen Menschen gelten offiziell als gehandicapt, hinzu kommen aber etwa auch die Eltern mit Kinderwagen oder Senioren, denen das Treppensteigen nicht mehr so leicht fällt.

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, auch Menschen mit Handicap Mobilität zu ermöglichen. Wir wollen Barrieren abbauen. Dazu haben wir intensiv mit Partnern an einem Programm gearbeitet: Mit dabei waren der Beauftragte der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen, die Behindertendachverbände und unser Kooperationspartner, der Deutsche Behindertensportverband.

Resultat ist, dass wir als erstes großes deutsches Verkehrsunternehmen das Behindertengleichstellungsgesetz des Bundes in die Tat umsetzen. Wir haben mit dem Programm der Deutschen Bahn AG ein umfassendes Konzept vorgelegt, wie wir selbstbestimmte Mobilität auch mit Handicap Stück für Stück weiter verwirklichen – an den Bahnhöfen, in den Zügen, bei der Information...

Wir können nicht alles Wünschenswerte von heute auf morgen realisieren, sondern müssen uns auch immer daran orientieren, was technisch und wirtschaftlich machbar ist. Dies wissend, haben wir dennoch Wege aufgetan, um das Reisen auch heute schon zu vereinfachen. Dazu gehören viele persönliche und elektronische Helfer bei der Planung und hilfreiche Hände bei der Reise. Wie das konkret aussieht, haben wir in dieser Broschüre beschrieben.

Hier haben wir Ihnen die wichtigsten Informationen zusammengestellt. So finden Sie viele nützliche Tipps rund um Ihre Reise mit der Bahn. Die Gliederung folgt der Reisekette, beginnt also bei der Planung, stellt dann alle unsere Serviceleistungen dar, die Ihnen schon während der Vorbereitung und später bei der Reise nützlich sein können. Abschließend stellen wir Ihnen zusätzlich eine Reihe von Urlaubsregionen, Hotels und Städten vor, die sich auf Gäste mit Behinderungen eingestellt haben.

Wir freuen uns darauf, Sie als unseren Gast begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen bereits heute eine gute Reise.



Hartmut Mehdorn
Vorstandsvorsitzender Deutsche Bahn AG



Inhalt

Vorwort	03
1. Informationen speziell für behinderte Reisende	09
2. Die Mobilitätsservice-Zentrale	19
3. Die Reiseplanung	27
4. Service am Bahnhof	49
5. Reisen mit Gepäck	57
6. Die Reise	65
7. Reisen ins europäische Ausland	83
8. Fahren und Sparen	93

9. Kundenrechte im Fernverkehr	111
10. Leistungen im Rahmen des Nachteilsausgleichs	119
11. Ausgewählte Tipps für barrierefreies Reisen	129
12. Diese Zeichen sind für Sie wegweisend!	151
13. Wichtige Telefonnummern	157
14. Anhang	163
14.1. Kursbuchstrecken	
14.2. Bestelladressen	
14.3. Übersichtskarte zum Entfernungszeiger	
14.4. Regionale Busgesellschaften der DB AG	
14.5. Verkehrsverbünde	
14.6. Verzeichnis der Nichtbundes-eigenen Eisenbahnen	
15. Stichwortverzeichnis	219

Zeichenerklärung:



Hinweis



Neu



Prospekt



1. Informationen speziell für behinderte Reisende

1 Das Verkehrsmittel Zug kann nur benutzen, wer zum Bahnhof kommen, wer ein-, aus- und umsteigen kann. Viele Menschen brauchen dabei Hilfe, weil sie in unterschiedlicher Weise in ihrer Mobilität eingeschränkt sind. Die Deutsche Bahn bietet viele Möglichkeiten an, Sie zu unterstützen. Zögern Sie nicht, danach zu fragen.

Unser wichtigster Service ist die **Mobilitätsservice-Zentrale**, die Sie unter der Rufnummer **0180 5 512512** (12 ct./Min.) erreichen.

Auch wenn sie nicht speziell für unsere behinderten Kunden entwickelt wurden, kommen viele Einrichtungen der Bahn ihnen besonders zu Gute. Dazu gehören etwa die kostenlose, automatische Fahrplanauskunft per Telefon mit Angabe der Gleise, automatisierte Ansagen in den Zügen, Ansage der Ausstiegsseite in den Nahverkehrszügen mehrerer Regionen Deutschlands oder auch optische Anzeigesysteme in vielen neuen bzw. modernisierten Zügen. Darüber hinaus wurden Züge mit stark reduzierter Geräuschemission im Innenraum entwickelt und ausgewiesene Ruhezeiten in Fernverkehrszügen.

1 Ein Wort in eigener Sache: Jede Behinderung ist mit speziellen Einschränkungen verbunden. Wer im Alltag jedoch ein „Handicap“ hat, lässt sich nicht immer einfach definieren. Die Grenzen sind fließend: So ist ein gehbehinderter Mensch in seiner Bewegungsfähigkeit womöglich weniger eingeschränkt als jemand, der mit einem Kinderwagen unterwegs ist, ohne behindert zu sein. Uns ist wichtig, dass Rücksicht und Aufmerksamkeit dem anderen gegenüber selbstverständlich werden. Dazu wollen wir unseren Beitrag leisten.



1.1. Menschen mit Behinderungen

Teils für alle, teils für bestimmte Gruppen bietet Ihnen die Deutsche Bahn:

- Servicepersonal auf Bahnhöfen, das beim Ein-, Um- und Aussteigen hilft, das Ihnen unter anderem aber auch bei der Bedienung von Fahrkartenautomaten zur Seite steht* (s. S. 36)
- Spezielle Parkplätze für schwerbehinderte Reisende* (s. S. 53)
- Wagenstandanzeiger für Fernverkehrszüge auf den Bahnsteigen mit Informationen über rollstuhlgerechte Wagen und vorrangig für schwerbehinderte Reisende bereitstehende Sitzplätze* (s. S. 41)
- Unentgeltliche Sitzplatzreservierung im Fernverkehr, wenn der Schwerbehindertenausweis das Merkzeichen „B“ trägt (s. S. 44)
- Verkauf der BahnCard 50 zum halben Preis an schwerbehinderte Personen mit einem GdB ab 70 (s. S. 100)
- Keine Nachtzugzuschläge für die notwendige Begleitperson schwerbehinderter Reisender (s. S. 44)

* Nicht alle genannten Services sind auf jedem Bahnhof möglich.

Wir sorgen Schritt für Schritt dafür, dass Sie die Verkaufsstellen der Bahn, alle Services und Einrichtungen vom Eingang des Bahnhofs bis zu den Bahnsteigen barrierefrei erreichen können.

In Ihrem Interesse arbeiten wir eng mit der Bahnhofsmission und anderen Hilfsorganisationen zusammen, wir schulen unser Personal im Service und im Vertrieb, um es für die Bedürfnisse behinderter Menschen zu sensibilisieren.

➤ Gut zu wissen:

- Diese Broschüre wird regelmäßig neu aufgelegt und um wichtige Informationen ergänzt.
- Es gibt sie auch als Audio-CD und im MP3- sowie HTML-Format (über die Mobilitätsservice-Zentrale bestellbar).
- Wir geben für Sie eine Übersichtskarte zum Entfernungszeiger heraus. Darauf finden Sie Informationen über die unentgeltliche Beförderung im Nahverkehr in den einzelnen Verkehrsverbänden. (Bestelladresse Seite 189)
- Bitte besuchen Sie uns im Internet unter www.bahn.de/handicap. Wir verbessern ständig die Möglichkeiten zur Buchung und Anmeldung, wir fügen neue Inhalte und Links hinzu.

1.2. Gehbehinderte Menschen

Wenn Sie sich nur unter erschwerten Bedingungen oder mit besonderen Hilfsmitteln bewegen können, helfen wir Ihnen vielleicht mit diesen Angeboten:

- Günstige oder sogar kostenlose Parkplätze an Bahnhöfen
- Geeignete Sitzplätze oder Stellflächen direkt durch die Mobilitätsservice-Zentrale buchbar
- Ein-, Um- und Ausstiegshilfe an den wichtigsten Bahnhöfen, entweder durch eigenes Personal, durch die Bahnhofsmissionen oder Dritte
- Gepäcktransport von Haus zu Haus auch ins europäische Ausland durch Kooperationspartner
- Hilfe bei der Gepäckbeförderung in den Bahnhöfen
- Ausstattung vieler Bahnhöfe mit für Rollstuhlfahrer zugänglicher Toilette
- Service am Platz in Fernverkehrszügen
- Kennzeichnung von Sitzplätzen und Abteilen in Nah- und Fernverkehrszügen, die vorrangig schwerbehinderten Reisenden zur Verfügung stehen
- Im Fernverkehr Sitzplätze für Begleitpersonen direkt neben dem Rollstuhlstellplatz buchbar

- Behindertenfreundliche Toiletten mit vergrößerten Bewegungsflächen in mindestens einem Wagen
- Einstiegshilfen wie Rollstuhlrampen in vielen neuen Nahverkehrszügen
- Unentgeltliche Beförderung orthopädischer Hilfsmittel
- Beförderung von Dreirädern und Liegerädern mit einer Fahrradkarte
- Unentgeltliche Mitnahme einer Begleitperson für Rollstuhlfahrer im Ausland

1.3. Seh- und hörbehinderte Menschen

Für diejenigen Kunden, die eine Sinnesbehinderung haben, gibt es spezielle Hilfen, die zum Teil auch Menschen mit Lernschwierigkeiten den Zugang zur Bahn erleichtern. Wo immer möglich, werden Informationen nach dem 2-Sinne-Prinzip aufbereitet.

Die Hilfen für Menschen mit Sehbehinderungen im Einzelnen:

- Umsteige- und Begleitservice in den wichtigsten Bahnhöfen
- Optisch-taktile Bodenindikatoren als Wegeleitsystem
- Optische Kantenmarkierungen von Treppen
- Taktile Kennzeichnung von Bahnsteigzugängen
- Verminderung des Abstands zur Schrift in Aushangvitrinen

- Monitoranzeigen in geringer Höhe
- Automatisch öffnende Türen
- Erhebung nur noch einer Fahrradkarte für Tandems
- Beim Fahrkartenkauf im Zug keine Berechnung des Bordpreises für alleinreisende blinde Reisende
- Einen Teil der Informationen über die unentgeltliche Beförderung Schwerbehinderter im ÖPNV von Seh-Netz e.V. gibt es nun als spezielles WAP-Angebot für blinde und sehbehinderte Nutzer (www.wap.oepnv-info.de)

Die Hilfen für Menschen mit Hörbehinderungen im Einzelnen:

- Möglichkeit der Fax- und E-Mail-Anfrage bei der Mobilitätsservice-Zentrale für sprach- und hörgeschädigte Menschen
- Dynamische Anzeigesysteme mit Verspätungs-/Störungsinformationen für hörgeschädigte Menschen
- Einrichtung von Induktionsanlagen für Hörgeräteträger in einigen großen Bahnhöfen – zunächst als Test in Vorbereitung

Wenn Sie möchten, steigen wir gerne mit Ihnen um. Oder ein. Oder aus.

Bahnhoftsmissionen helfen. Jedem, sofort, gratis, ohne Anmeldung oder Voraussetzungen – von Mensch zu Mensch und häufig zu Zeiten, an denen Andere nicht da sind. Zum Beispiel auf Reisen: Mit Begleitung beim Ein-, Aus- und Umsteigen, Aufenthaltsmöglichkeit, Rollstuhl, Gepäckwagen oder Hebebühne. Wenden Sie sich unterwegs oder vorher an Ihre nächste Bahnhoftsmission – und den Rest erledigen wir.

Wegen zunehmender Armut, rückläufiger Einnahmen und geringerer öffentlicher Hilfen hoffen wir in Zukunft auf Ihre Spende oder Unterstützung. Bitte helfen Sie uns.

Sie erreichen uns hier:
www.bahnhoftsmission.de · info@bahnhoftsmission.de
 Telefon (0761) 200 230 · Telefax (0761) 200 638
 Bahnhoftsmission · Karlstrasse 40 · 79104 Freiburg

Spendenkonto:
 Nr. 21210 · KD Bank · BLZ 350 601 90
 Danke.



Nächste Hilfe: Bahnhoftsmission.

Ich möchte die Arbeit der Bahnhoftsmission mit meiner Spende unterstützen und erteile Ihnen deshalb folgende Einzugsgenehmigung, die ich jederzeit widerrufen kann:

Name	Meine Kto.-Nr.
Straße	BLZ
PLZ/Ort	Geldinstitut
Ich spende:	
<input type="checkbox"/> einmalig (*)	<input type="checkbox"/> 20 Euro
<input type="checkbox"/> vierteljährlich	<input type="checkbox"/> 50 Euro
<input type="checkbox"/> monatlich	<input type="checkbox"/> (anderer Betrag)
Datum, Unterschrift	

(*) Die Einzugsgenehmigung erlischt automatisch nach der Abbuchung mmh1/05



2. Die Mobilitätsservice- Zentrale



Ihre telefonische Hilfe beim Reisen

Wenn Sie mit der Bahn reisen wollen, und dazu möchten wir Sie ausdrücklich ermutigen, brauchen Sie die richtigen Informationen und oftmals auch ganz konkrete Hilfe. Bitte wenden Sie sich an unsere Mobilitätsservice-Zentrale, die eigens dazu eingerichtet wurde, um Ihnen zur Seite zu stehen. Ist der Bahnhof, den Sie benutzen wollen, behindertengerecht ausgestattet? Welchen Zug nehmen Sie am besten? Wer hilft Ihnen am Bahnsteig? Mit welchen Umsteigezeiten sollten Sie rechnen? Fragen über Fragen. Aber keine Sorge – unsere Mitarbeiter beantworten sie gern. Nicht nur das. Sie helfen Ihnen auch bei der Organisation und nehmen Ihnen Vieles ab.

Die Mobilitätsservice-Zentrale der Deutschen Bahn ist Ihre telefonische Anlaufstelle. Die Mitarbeiter „am anderen Ende der Leitung“ haben nicht nur viel Erfahrung und Einfühlungsvermögen, sie können Ihnen auch kompetent Auskunft geben und Ihre Wünsche er-

füllen, weil sie an ihrem Arbeitsplatz Zugriff auf verschiedene Datenbanken haben und über alle Informationen verfügen, die für Sie wichtig sind.

Die Mobilitätsservice-Zentrale gibt es seit 1999. Vieles wurde im Laufe der Zeit verbessert. So konnte die notwendige Voranmeldung auf einen Werktag verkürzt werden. Dieser eine Tag ist als Mindestvorlauf allerdings notwendig, um planen und eventuell umplanen zu können. Wir möchten Ihnen bei Ihrer Reise helfen, brauchen dazu Mitarbeiter und oft auch technische Einrichtungen, die vor Ort nicht überall verfügbar sind. Planung und Organisation ist bei unserem Mobilitätsservice fast immer erforderlich, denn Sie sollen sich darauf verlassen können, dass Ihnen so geholfen wird, wie Sie es wünschen.

Die Mobilitätsservice-Zentrale organisiert Helfer sowie die erforderliche Technik zum Ein-, Um- und Aussteigen. Darüber hinaus ist sie spezialisiert auf Reiseauskünfte, die sich an den Bedürfnissen behinderter Menschen orientieren. Dazu zählen unter anderem: Direktverbindungen möglichst ohne Umsteigen auszuwählen, persönliche Streckenverzeichnisse und relevante Verbundgrenzen zu berücksichtigen, gezielt die Plätze zu reservieren, die für den Kunden geeignet sind und bestellte Fahrkarten direkt ins Haus zu schicken.

Rufen Sie also an, wenn Sie Hilfe benötigen, weil Sie zum Beispiel im Rollstuhl reisen, gehbehindert, blind oder sehbehindert sind.

Wir organisieren alles Notwendige. Denken Sie aber bitte daran, dass wir einen Vorlauf von mindestens einem Werktag brauchen. Falls Sie Ihre Reise kurzfristig ändern, bitten wir um eine kurze Nachricht, damit wir die disponierte Hilfe stornieren können.

■ So erreichen Sie die Mobilitätsservice-Zentrale:

Telefon: 0180 5 512512*

Montag bis Freitag 8–20 Uhr

Samstag 8–16 Uhr

Ostermontag, Pfingstmontag,

3. Oktober und 26. Dezember

8–20 Uhr

Sie können sich auch per Fax oder über das Internet anmelden.

Fax: 0180 5 159357*

Internet: www.bahn.de/handicap

Unter dem Stichwort „Mobilitätsservice online“ finden Sie auf unserer Internetseite ein Anmeldeformular, das Sie ausfüllen können. Es wird dann automatisch als E-Mail an uns weitergeleitet.

Ein anderer Weg:

Sie melden sich direkt mit den erforderlichen Angaben per E-Mail bei uns.

Die Adresse:

mobiltaets-service-zentrale@bahn.de.

* Tarif: 12 ct./Min.

■ Ihre Anmeldung

Wir brauchen stets die folgenden Angaben von Ihnen, egal, ob Sie sich telefonisch anmelden bzw. eine Anfrage haben, ob Sie das Internet oder das Fax benutzen. Die mit * gekennzeichneten Felder sind „Pflichtfelder“, die Sie ausfüllen müssen.

➤ Im Internet unter www.bahn.de/handicap finden Sie dieses Anmeldeformular auch in englischer Sprache.

1. Frau/Herr
2. Vorname/Name*
3. Straße
4. PLZ
5. Ort
6. Telefon*
7. Fax
8. E-Mail*
9. Reisen Sie in Begleitung*
* Ja (Personenzahl) Nein
10. Sind Hilfsmittel vorhanden (z. B. Falt-, Fest- oder E-Rolli, Rollator, Dreirad etc.)?*
11. Benötigen Sie einen Gepäckträger?
Ja (Anzahl der Gepäckstücke) Nein*
12. Ist die Bereitstellung von Hilfsmitteln notwendig (z. B. Rollstuhl, technische Einstiegshilfe)?*
13. Treffpunkt*
14. Datum des Reisetages*
15. Abfahrtsbahnhof*, Abfahrtszeit*, Wagen- und Platznummer*, Umsteigebahnhöfe*
16. Ankunftsbahnhof*, Ankunftszeit*

Im Umgang mit Ihren persönlichen Daten beachten wir selbstverständlich alle Vorgaben des Datenschutzes.

■ Ihre Reiseunterlagen

Wenn Sie rechtzeitig vor Ihrer Reise anrufen, werden Sie nicht nur umfassend beraten, Sie können auch gleich die notwendigen Reservierungen und Fahrkarten bestellen.

Die Unterlagen schicken wir Ihnen dann entweder per Post (gegen ein Entgelt von 2,50 EUR) zu oder hinterlegen sie am Bahnhof. Bezahlen können Sie wahlweise mit Ihrer Kreditkarte oder im Lastschriftverfahren. Hinterlegte Unterlagen holen Sie am Schalter oder an einem DB Automat mit Berührungsbildschirm ab, von denen es mehr als 3.000 gibt. Hier wird Ihre bei der Buchung registrierte Kredit- bzw. EC-Karte oder die BahnCard identifiziert. Sollten Sie Fragen zur Bedienung der DB Automaten haben, stehen Ihnen unsere Servicemitarbeiterinnen und Servicemitarbeiter gern zur Seite. Nähere Informationen erhalten Sie auch unter www.bahn.de/automat.

Wenn Sie unentgeltliche Sitzplatzreservierungen abholen möchten, erhalten Sie von der Mobilitätsservice-Zentrale eine Buchungsnummer, mit der Sie sich legitimieren können. Sitzplatzreservierungen, die Sie im Internet buchen oder ohne Vorbestellung an einem DB Automat erwerben, sind nicht kostenlos – auch nicht für die Begleitperson.

■ Ihre Reise

Für den Zeitpunkt, an dem Sie bei der Abreise Hilfe benötigen, vereinbaren wir mit Ihnen einen Treffpunkt. Das kann zum Beispiel der Bahnhofseingang oder der ServicePoint sein. Dort werden Sie dann von einer Mitarbeiterin oder einem Mitarbeiter erwartet.

Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen die Angebote und Serviceleistungen der Bahn für die Reiseplanung und die Reise selbst vor. Sie gelten für alle unsere Kunden. Darüber hinaus haben wir für Reisende mit Behinderungen viele nützliche Tipps zusammengestellt.



3. Die Reiseplanung

**Die Mobilitätsservice-Zentrale –
Ihre telefonische Hilfe beim Reisen
0180 5 512512**

**Bitte denken Sie daran: Wir sind immer
für Sie da. Speziell für die Reiseplanung
sollten Sie die freundlichen Mitarbeiter
der Mobilitätsservice-Zentrale in Anspruch
nehmen.**

3.1. Informieren und buchen

Im Folgenden haben wir für Sie viele weitere Möglichkeiten zusammengestellt, sich über Bahnreisen zu informieren, Fahrkarten zu kaufen, Sitzplätze zu reservieren und komplette Reisen zu buchen. Die Angebote sind für alle Kunden gedacht. Ganz sicher sind einige dabei, die Ihren Bedürfnissen entgegenkommen.

3.1.1. Im Internet



■ www.bahn.de

Eine sehr praktische Möglichkeit, Ihre Reise mit der Bahn zu planen, ohne sich von der Stelle zu bewegen, bietet das Internet. Sie brauchen nichts weiter als Ihren PC und natürlich den Zugang zum Netz.

Die Website der Bahn ist Deutschlands meistbesuchte Reise-Homepage und beliebteste Internetseite des Jahres 2004 in der Kategorie Reisen. Kundenfreundlich und übersichtlich zeigt sie Ihnen Informationen und Serviceleistungen rund ums Reisen – nicht nur mit der Bahn. Online buchen können Sie neben Fahrkarten der DB oder Reservierungen auch Hotels, Mietwagen, Flüge, Last-Minute- und Flugpauschalreisen, Ferienwohnungen, Ski- und Jugendreisen sowie Veranstaltungstickets.

Über den Direkteinstieg www.bahn.de/handicap finden Sie alle wichtigen Informationen für Menschen mit Behinderungen.

■ www.bahn.de – Reiseauskunft mit Komfort

Die Reiseauskunft kennt nicht nur Zugfahrpläne, sie weiß auch, wann Straßenbahnen und Busse fahren und wie lange man etwa für den Fußweg von der Haltestelle zu einer x-beliebigen Adresse braucht. Mit diesen Möglichkeiten planen Sie komfortabel Ihre Reise von Adresse zu Adresse.

Besonderes Plus: Fußwege und Taxirouten lassen sich als Stadtplan-Grafik darstellen und ausdrucken sowie als Voreinstellungen speichern. Sie können auch die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln mit der Auto-Anreise vergleichen.

Neben den planmäßigen Ankunfts- und Abfahrtsplänen aller verfügbaren Bahnhöfe oder Haltestellen finden Sie auch aktuelle Meldungen (z. B. Verspätungen) zu vielen Zügen der DB in einer Vorschau für die nächste Stunde.

■ www.bahn.de – Fahrkarten und Sitzplatzreservierungen online

Noch bis 10 Minuten vor Abfahrt können BahnCard-, EC-Karten- oder Kreditkarteninhaber ihre Fahrkarten der DB am eigenen PC erstellen und sofort ausdrucken. Wer nicht per Kreditkarte zahlen möchte, kann am Lastschriftverfahren teilnehmen. Fahrkarten inkl. Sitzplatzreservierungen werden auch versandkostenfrei (Mindestbestellwert der Fahrkarte 18,- EUR) per Post zugestellt (innerhalb von 3 Werktagen). Reservierungen unabhängig vom Fahrkartenkauf können ebenfalls bis 10 Minuten vor Abfahrt online

gebucht werden. Achtung: Im Internet gekaufte Fahrkarten können Sie nur über das Internet-Servicecenter zurückgeben.

■ www.nachtzugreise.de

Hier finden Sie das gesamte Nachtzugangebot der Deutschen Bahn: von CityNightLine über D-Nacht, EuroNight und UrlaubsExpress bis zu DB NachtZug. Durch die einfache und übersichtliche Menüführung können sich Kunden schnell orientieren. Da die Züge unterschiedliche Strecken befahren, ist der Blick auf das Streckennetz mit den meisten Haltepunkten sehr nützlich. Es lässt sich auch ausdrucken.

Fahrkarten für die meisten Nachtzüge lassen sich online am PC ausdrucken: für DB NachtZug, UrlaubsExpress, CityNightLine (über einen Link zur Homepage www.citynightline.ch).

3.1.2. Per Telefon

**Die Mobilitätsservice-Zentrale –
Ihre telefonische Hilfe beim Reisen
0180 5 512512**

**Bitte denken Sie daran: Wir sind immer
für Sie da. Speziell für die Reiseplanung
sollten Sie die freundlichen Mitarbeiter
der Mobilitätsservice-Zentrale in Anspruch
nehmen.**

■ **ReiseService über 11 8 61***

Den ReiseService der Bahn erreichen Sie jeden Tag rund um die Uhr über die Rufnummer 11 8 61*. Sie sprechen dann mit kompetenten Mitarbeitern, die Ihnen gern weiterhelfen. Das können Sie erwarten: Kauf von Fahrkarten und Reservierungen, allgemeine Auskünfte über Zugverbindungen und Fahrpreise der Bahn im In- und Ausland. Sie können die telefonisch gebuchten Unterlagen dann an einem von 3.000 Fahrkartenautomaten mit Berührungsbildschirm abholen oder sich zuschicken lassen. Aus dem Ausland erreichen Sie den ReiseService über 0049-1805-99 66 33 (Tarif gem. Anbieter).

*Tarif für 11 8 61: 3 ct./Sek., ab Weiterleitung zum ReiseService 39 ct./angef. Min. (inkl. USt., aus Festnetz DT AG)

■ **Kostenlose Fahrplanauskunft über 0800 1507090**

Über unser Sprachdialogsystem mit einer aus dem Festnetz kostenfreien Rufnummer erhalten Sie rund um die Uhr Fahrplanauskünfte inkl. und z. B. auch die Gleisangaben. Mobilfunkteilnehmer wählen die gebührenpflichtige Rufnummer 0180 5 22 11 00 (via dtms, Tarif gem. Netzbetreiber).

3.1.3. Vor Ort



■ DB Reisezentrum

Die DB Reisezentren in den Bahnhöfen sind Verkaufs- und Beratungsstellen der Bahn. Hier erhalten Sie neben erstklassiger Beratung auch Fahrkarten und Sitzplatzreservierungen. Darüber hinaus können Sie Reisen ins angrenzende Ausland buchen.

■ Reiseland-DB ReiseBüro

Bei der Bahn können Sie Ihren Urlaub buchen. In Deutschland, in Europa oder Übersee. Per Bahn, mit dem Flugzeug, dem Schiff oder dem Auto. Die Reiseland-DB ReiseBüros, die ein breites Angebot vieler Veranstalter bereithalten, sind an 40 Standorten direkt in Bahnhofsnähe vertreten. Das Angebot ist breit gefächert und reicht von Städtetrips über Charterflüge bis zur Australien-Rundreise. Im Internet, unter www.dbreisebuero.de, können Sie sich umfassend darüber informieren.

■ DB Agentur

In ca. 3.600 DB Agenturen, wie Reisebüros mit DB-Lizenz und zahlreichen DB ServiceStores, stehen Ihnen geschulte Mitarbeiter für alle Fragen Ihrer Bahnreise und zum Fahrkartenkauf zur Verfügung. In zahlreichen DB ServiceStores erhalten Sie neben Fahrkarten, Platzreservierungen und Reiseauskünften auch viele weitere Produkte, wie z. B. Zeitschriften, Snacks, Süßwaren, einen Kaffee für zwischendurch oder Backwaren.

■ DB Abo-Center

Diese Stellen sind auf die Beratung und den Verkauf von Zeitkarten im Abonnement spezialisiert. Die Adresse des für Sie zuständigen Abo-Centers finden Sie unter www.bahn.de/abo oder Sie fragen im DB Reisezentrum oder in einer DB Agentur nach.

3.1.4. Fahrkarten am DB Automat



Zur Information und zur Buchung eignen sich auch die rund um die Uhr verfügbaren DB Automaten. Sie haben einen Berührungsbildschirm (Touchscreen) und sind in sechs Sprachen zu bedienen. Noch sind sie nicht für alle Gruppen behinderter Reisender barrierefrei gestaltet, deren Anforderungen an die Barrierefreiheit allerdings auch sehr unterschiedlich sind. Bei zukünftigen Neuentwicklungen von Fahrkartenautomaten wird die Deutsche Bahn zunehmend auf eine barrierefreie Gestaltung achten.

An den DB Automaten erhalten Sie neben Fahrkarten zum Normalpreis auch Spar- und Aktionspreise, Zeitkarten, Ländertickets, Schönes-Wochenende-Tickets (auch mit Fahrradkarte) sowie Reservierungen. Natürlich können Sie die DB Automaten auch dazu nutzen, um sich ganz einfach über Zugverbindungen zu informieren.

Haben Sie Abfahrts- und Ankunftsbahnhof sowie Datum und Uhrzeit eingegeben, schlagen Ihnen die Fahrkartenautomaten verschiedene Verbindungen (Nah- und Fernverkehrszüge) vor und nennen Ihnen jeweils für Ihre Auswahl die günstigsten Angebote mit oder ohne BahnCard. Sie können hier auch bahn.comfort-Punkte sammeln. Zahlungsweise: mit EC-Karte (mit PIN) sowie mit allen gängigen Kreditkarten. An zahlreichen Fahrkartenautomaten bekommen Sie – bargeldlos – auch Fahrkarten des regionalen Verkehrsverbundes.

Die DB Automaten werden über eine Tastatur bedient. Sie wählen aus dem Verzeichnis das Fahrtziel aus, geben über die Tastatur den entsprechenden Zifferncode ein, dazu die Art der Fahrkarte (z. B. Zeitkarte, Tageskarte, Einzelfahrkarte, BahnCard-Rabatt). Am Bildschirm erscheint dann der Betrag, den Sie zu zahlen haben. Zahlungsweise: bar mit Münzen und/oder Banknoten, alternativ mit der Geldkarte. Auch im Nahverkehr gibt es DB Automaten mit Berührungsbildschirmen (Touchscreen). Die Bedienung erfolgt bedienergeführt analog des Fernverkehrsautomaten.

Nähere Informationen oder Bedienungsanleitungen zum Download erhalten Sie unter www.bahn.de/automat.

3.1.5. Fahrkartenkauf im Zug

Am besten und günstigsten kaufen Sie Ihre Fahrkarte vor der Reise, zum Beispiel über die Mobilitätsservice-Zentrale.

Manchmal reicht die Zeit dazu nicht, deshalb gibt es auch die Möglichkeit, sie in den Zügen des Fernverkehrs und den von Mitarbeitern der Bahn begleiteten Zügen des Nahverkehrs zu kaufen. Dort akzeptieren wir Bargeld und die folgenden Kreditkarten: MasterCard, VISA, Diners Club, American Express.

Im Zug bekommen Sie keine Sparpreise und keinen Mitfahrer-Rabatt. Außerdem gilt der Bordpreis, der pro DB-Fahrkarte 10% über dem Normalpreis (mindestens 2,- EUR, höchstens 10,- EUR) liegt.

Hinweis: Alleinreisende blinde Fahrgäste erhalten ihre Fahrkarte im Zug zum Normalpreis.

3.1.6. Am PC

Den Fahrplan der Deutschen Bahn gibt es auf Disketten oder auf CD-ROM für PCs mit den Betriebssystemen Windows und Windows CE.

Mit den Fahrplänen auf Disketten haben Sie Zugriff auf Verbindungen zwischen mehr als 7.000 Bahnhöfen der DB und die wichtigsten Verbindungen ins Ausland.

Die CD-ROM „DB ReiseService“ enthält Verbindungen von rund 40.000 Bahnhöfen und 255.000 Zügen, Informationen zu Fahrpreisen sowie die Fahrpläne von Nachtreisezügen. Zusätzlich gibt es noch die CD-ROM „DB ReiseService Regionalverbindungen“.

Die Bestelladresse finden Sie im Anhang (S. 186).

3.1.7. Zum Lesen

Das Kursbuch mit Fahrplänen für Verbindungen in Deutschland und in die Nachbarländer ist eine umfassende Planungshilfe für Reisen mit der Deutschen Bahn.

Das Kursbuch sowie die Städteverbindungen erhalten Sie in DB Reisezentren, DB Agenturen, im Bahnhofsbuchhandel und vielen anderen Buchhandlungen. Sie gelten jeweils für ein Jahr.

Die Bestelladresse finden Sie im Anhang (S. 186).



3.2. Besondere Regelungen für behinderte Reisende

3.2.1. Sitzplätze

In jedem Zug* gibt es, über die für Rollstühle vorgesehenen Bereiche hinaus, spezielle Sitzplätze oder Abteile für schwerbehinderte, nicht auf den Rollstuhl angewiesene Reisende, die ohne Platzreservierung reisen. Grundsätzlich empfehlen wir Ihnen, Ihren Sitzplatz zu reservieren. Sollte das einmal nicht der Fall sein, können Sie auf einen solchen Platz zurückgreifen. Das Zugpersonal hilft Ihnen gern.

■ Fernverkehrszüge (ICE-/IC-/EC-/D-/IR-Züge)

In den Zügen des Fernverkehrs sind diese Plätze in den Reservierungsanzeigen dauerhaft mit dem Begriff „Schwerbehinderte“ gekennzeichnet, die entsprechenden Wagen mit Schwerbehindertenplätzen sind im Wagenstandanzeiger auf dem Bahnsteig mit einem Piktogramm dargestellt.

In den ICE-Zügen sind folgende Plätze so gekennzeichnet: Für die IC-/EC-Züge lässt sich die Position der Sitzplätze für Schwerbehinderte nicht generell angeben, weil diese Züge unterschiedlich zusammengestellt werden.

■ Nahverkehrszüge (IRE, RE, RB und S-Bahn)

In Nahverkehrszügen befinden sich in allen Wagen in der Nähe der Einstiege Sitzplätze, die durch einen stilisierten Sitz mit Kreuz darüber als Plätze für behinderte Reisende ausgewiesen sind.

*Gilt nicht für DB AutoZug, CityNightLine, EuroNight, UrlaubsExpress und DB NachtZug.



3.3. Züge im Fernverkehr

Zum Beispiel

Zugtyp	Wagennummer		Nummer der Schwerbehinderten-Plätze		Anzahl der vorgehaltenen Plätze	
	1. Klasse	2. Klasse	1. Klasse	2. Klasse	1. Klasse	2. Klasse
ICE 1	11	5	73–76	101–106	3	6
ICE 2	27/37	24/34	23, 25	81, 83, 85	2	3
ICE 3	–	23/33 24/34	–	105, 107 62, 64	–	2 2
ICE T 415 (5-teilig)	28/38	22/32	21	41, 43	1	2
ICE T 411 (7-teilig)	28/38	22/32	21, 22	41, 43, 45, 47	2	4

3.3.1. Sitzplatzreservierung

Wenn Sie schwerbehindert und auf ständige Begleitung angewiesen sind, können wir für Sie einen oder zwei Plätze kostenlos reservieren. Vorausgesetzt, Sie bestellen die Reservierung telefonisch oder holen sie im DB Reisezentrum ab.

Legen Sie im DB Reisezentrum bitte Ihren amtlichen Ausweis mit Merkzeichen „B“ oder „Bl“ vor. Der Vermerk „Die Notwendigkeit ständiger Begleitung ist nachgewiesen“ darf nicht gelöscht sein und der Einsteigebahnhof muss in Deutschland liegen.

■ Reservierung von Plätzen in Ruhebereichen

Bei der Sitzplatzreservierung bemühen wir uns, die von Ihnen speziell gewünschte Platzkategorie zu buchen. In den ICE-Zügen bieten wir Plätze in Ruhebereichen an, die von vielen hörgeschädigten Menschen bevorzugt werden.

3.3.2. Liege- und Schlafwagen

In Nachtreisezügen zahlen Sie einen Zuschlag für Bett, Liege oder Sitz (in reservierungspflichtigen Zügen), Ihre Begleitung zahlt den Zuschlag lediglich auf internationalen Verbindungen. Diese Plätze können Sie je nach Verbindung bis zu 6 Monate im Voraus buchen.

Die meisten DB NachtZug-Linien verfügen über spezielle Abteile, die rollstuhlgerecht eingerichtet sind. In Zügen der Marke DB NachtZug und im internationalen UrlaubsExpress können wir für Ihre notwendige Begleitperson einen Sitz, Liege- oder Bettplatz kostenlos reservieren. Legen Sie dazu bitte Ihren amtlichen Ausweis mit Merkzeichen „B“ oder „Bl“ vor. Der Vermerk „Die Notwendigkeit ständiger Begleitung ist nachgewiesen“ darf nicht gelöscht sein.

Hinweis: Lediglich auf den DB NachtZug-Verbindungen von/nach Italien und Frankreich zahlt die Begleitperson für Liege- und Bettplätze den vollen Aufpreis. Bei der CityNightLine gilt eine spezielle Regelung – lesen Sie dazu S. 73.

3.3.3. Fahrräder

Sollten Sie ein Fahrrad, ein Tandem, Liege- oder Dreirad dabei haben, wie sie vor allem von behinderten Menschen genutzt werden, brauchen Sie stets nur eine Fahrradkarte. Diese kostet für die Züge des Nahverkehrs 3,- EUR und für die Züge des Fernverkehrs (reservierungspflichtig) 8,- EUR bzw. 6,- EUR mit BahnCard. In den Zügen der CityNightLine 10,- EUR, in Nachtzügen nach Brüssel 15,- EUR.

In einigen Regionen bzw. Verkehrsverbänden ist die Fahrradmitnahme kostenlos.

3.3.4. Begleithunde und Blindenführhunde



Für Hunde, die nicht im Transportbehältnis als Handgepäck transportiert werden können (die also größer sind als eine Hauskatze), sind die gleichen Fahrpreise wie für alleinreisende Kinder von 6 bis einschließlich 14 Jahren zu zahlen. Diese Regelung gilt sowohl für den Normalpreis als auch für die Sparpreise. Diese Hunde müssen angeleint sein, einen Maulkorb tragen und dürfen nicht ins BordRestaurant mitgenommen werden.

Blindenführhunde und Begleithunde im Sinne von § 145 Abs. 2, Nr. 2 SGB IX sind von der Maulkorbpflicht ausgenommen und werden kostenfrei befördert.

Im DB NachtZug wird für die Mitnahme von Hunden bei der Buchung eines Abteils zur alleinigen Nutzung ein Pauschalpreis von 30,- EUR fällig. In Abteilen der Kategorie Ruhesessel und im Bar- und Loungewagen sind Hunde nicht zugelassen – ausgenommen Blindenführhunde und Begleithunde.

Blindenführhunde und Begleithunde sind von der Maulkorbpflicht ausgenommen und werden kostenfrei befördert. Im UrlaubsExpress können Hunde bei Abteilmitteln kostenlos mitgenommen werden.

Auf den CityNightLine-Verbindungen wird für die Mitnahme von Hunden bei der Buchung eines Abteils zur alleinigen Nutzung ein Pauschalpreis von 30,- EUR im Zug fällig. In der Kategorie Ruhesessel und im Bar- und Loungewagen sind Hunde nicht zugelassen – nur Blindenführhunde und Begleithunde. Blindenführhunde und Begleithunde sind von der Maulkorbpflicht ausgenommen und werden kostenfrei befördert.

Ist im Ausweis für schwerbehinderte Menschen das Merkzeichen B (auf DB Strecken Mitnahme eines Begleithundes an Stelle einer Begleitperson) eingetragen, benötigt die schwerbehinderte Person im Nachtreisezug eine Fahrkarte der Produktklasse ICE oder IC/EC plus Aufpreis oder ein Ticket zum Global- oder SparNight-Tarif. Der Blindenführhund oder Begleithund fährt durch den Eintrag des Merkzeichens B im Ausweis als Begleitperson auf der gesamten Strecke kostenfrei mit.



4. Service am Bahnhof



4.1. Treffpunkt ServicePoint

In den größeren Bahnhöfen ist der ServicePoint die Anlaufstelle für alle Kundenfragen rund um die Bahnreise mit der DB. Er liegt zentral im Bahnhof, und unsere Mobilitätsservice-Zentrale empfiehlt unseren Reisenden mit Behinderungen den ServicePoint als idealen Treffpunkt bei Vereinbarungen. Zum Beispiel gilt das auch, wenn Hilfen durch unser Servicepersonal benötigt werden.

Ob Kurzinformationen über Züge, Fahrpläne und Verspätungen, ob Hilfe in Notfällen oder Anlaufstelle für Kurierdienste – am ServicePoint finden Sie immer einen Ansprechpartner. Die Mitarbeiter organisieren Einstiegshilfen und betreuen Sie bei Verspätungen. Fahrkarten gibt es hier nicht. Diese erhalten Sie im DB Reisezentrum des Bahnhofs.

4.2. Service-Team

■ Service-Team

An vielen Bahnhöfen ohne ServicePoint helfen Ihnen unsere Service-Mitarbeiter – zu erkennen an der roten Mütze mit der Aufschrift „Service“ – bei Fragen weiter.

4.3. DB Lounge

Immer mehr Fahrgäste besuchen die DB Lounge und genießen dort ihre Zeit bis zur Abfahrt in angenehmer und ruhiger Umgebung. DB Lounges gibt es in den Bahnhöfen Frankfurt/M. Hbf, Köln, Leipzig, Hannover, Mannheim, Stuttgart, Nürnberg, Bremen, München, Frankfurt/M. Flughafen Fernbahnhof, Hamburg Hbf und Berlin Zoo. (Weitere Standorte sind geplant.)

Die DB Lounges sind nach den Wünschen anspruchsvoller Fahrgäste eingerichtet: Sie finden hier elegante Sitzlandschaften, eine angenehm ruhige Atmosphäre und aufmerksamen Service. Sie können sich in der DB Lounge mit aktuellen Zeitungen, Magazinen und Nachrichtensendungen auf dem Laufenden halten, Sie können über Monitore die Abfahrtszeiten der Züge verfolgen und sich jederzeit mit kostenlosen Heiß- und Kaltgetränken von der ServiceStation versorgen.



Die DB Lounge steht Ihnen offen, wenn Sie über eine gültige DB-Fernverkehrsfahrkarte 1. Klasse verfügen oder wenn Sie bahn.comfort Kunde sind. In Köln begrüßen wir außerdem Kunden, die mit dem Thalys (Confort 1) reisen. AIRail-Reisende (Lufthansa First Class und Senatoren) können sowohl in Köln als auch in Stuttgart unsere DB Lounges nutzen. Öffnungszeiten: jeden Tag von 7:00 Uhr bis 21:00 Uhr, mitunter auch länger. Bitte beachten Sie die ggf. abweichenden Öffnungszeiten an Samstagen, Sonn- und Feiertagen.



4.4. Bahnhofsmision

Die Bahnhofsmision unterstützt Reisende beim Ein- und Aussteigen und leistet Umsteige-
gehilfen. Sie bietet Rat und Informationen in
Notsituationen und vermittelt Fachstellen
für weitergehende Hilfen.

4.5. Vitrinen

Mit zahlreichen Aushängen im gesamten
Bahnhof informieren wir Sie über für Sie
wichtige Ansprechpartner bei Fragen zur
Sicherheit und Sauberkeit im Bahnhof. Des
Weiteren finden Sie hier die Rufnummern
für Fahrplanauskünfte des Fern- und Nah-
verkehrs.

Auf Bahnsteigen, an denen Züge des Fern-
verkehrs abfahren, informieren Sie Wagen-
standanzeiger umfassend über die

- Klasse der einzelnen Wagen
(1./2. Klasse etc.)
- Services des Zuges (z. B. bahn.comfort-
Sitzplatzbereiche, Fahrradabteile, rollstuhl-
gerechter Sitzplatz etc.)
- Nummerierung der Wagen sowie Zuord-
nung der Wagen zum Bahnsteigabschnitt
(Abschnittwürfel A, B usw.)

4.6. Fundservice

Wenn Sie im Zug oder im Bahnhof etwas
verloren haben, wenden Sie sich bitte
umgehend an den ServicePoint oder an
einen unserer Service-Mitarbeiter und rufen
Sie zusätzlich die Service-Rufnummer
0180 5 990599 (12 ct./Min.) an.

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag 8–20 Uhr
Sonntag und an Feiertagen 10–20 Uhr

4.7. Parkplätze für Menschen mit Behinderungen

An vielen Bahnhöfen gibt es günstige Park-
plätze. Wer schwerbehindert mit außerge-
wöhnlicher Gehbehinderung ist (Merkzei-
chen „aG“ oder „Bl“) und außer dem grünen,
mit halbseitigem orangefarbenem Flächen-
aufdruck versehenen Ausweis für schwerbe-
hinderte Menschen auch eine gültige Aus-
nahmegenehmigung nach §46 StVO vorwei-
sen kann, darf hier unentgeltlich parken.
Ihren Parkausweis legen Sie dann gut sicht-
bar in den Wagen. Da er nur in Verbindung
mit der Ausnahmegenehmigung gilt, sollten
Sie diese für Kontrollen auf jeden Fall dabei-
haben. Hinweis: Für Park&Rail-Parkplätze
gilt diese Regelung nicht.

An Bahnhöfen, bei denen die Parkplätze be-
sonders zugeteilt werden, müssen Sie beim
Kauf des Parkscheins den Parkausweis vor-

legen. Für den Fall, dass alle Stellplätze belegt sind, gibt es keinen Anspruch auf einen Stellplatz. Wenden Sie sich bitte bei Fragen rund um Ihren Schwerbehindertenausweis an Ihr Versorgungsamt.

Die Ausnahmegenehmigung und den Parkausweis stellt Ihr zuständiges Ordnungsamt aus.

4.8. Park&Rail

Mit dem Angebot Park&Rail können Sie an etwa 90 ausgewählten Bahnhöfen in direkter Nähe zum Bahnhof/zu den Gleisen vergünstigt parken. Voraussetzung: Sie sind im Besitz einer gültigen DB Fahrkarte des Fernverkehrs. Die Ermäßigung erhalten Sie, wenn Sie die Fahrkarte am ServicePoint, im Reisezentrum oder bei der Parkaufsicht vorlegen. An vielen Standorten können BahnCard-Kunden die ermäßigte Parkgebühr direkt am Kassensystem zahlen (gilt nicht für vorläufige BahnCards). Die DB Reisezentren und ausgewählte Reisebüros nehmen auch Vorbestellungen für Sie vor.

Nähere Informationen zum Angebot Park&Rail erhalten Sie beim Reiseservice der Bahn, erreichbar über die Rufnummer 118 61 (Tarif s. Seite 32) sowie im Internet unter www.bahn.de/parken.

4.9. Taxi am Bahnhof

An vielen wichtigen Bahnhöfen stehen direkt am Bahnhof Taxis zu Ihrer Verfügung.

4.10. Im Bahnhof

Auf www.bahnhof.de haben wir für Sie alles Wissenswerte über die 21 wichtigsten Bahnhöfe in Deutschland zusammengestellt. Die Informationen umfassen unter anderem Lagepläne, alle DB Serviceleistungen von der DB Lounge und dem Reiseland-DB Reisebüro über Schließfächer bis hin zu einem Veranstaltungsverzeichnis.

Natürlich findet man hier auch Hinweise auf Geschäfte und gastronomische Angebote mit Öffnungszeiten sowie Daten und Fakten zu Geschichte und Gegenwart der großen Bahnhöfe.

Auch blinde und sehbehinderte Menschen haben durch die Sprachausgabe von Texten und Bildbeschreibungen problemlos Zugang zu den Informationen.



5. Reisen mit Gepäck



5.1. Gepäckträger-Service

An derzeit 19 großen und mittleren Bahnhöfen helfen Ihnen unsere Servicemitarbeiter beim Tragen Ihres Reisegepäcks. Dieser Service funktioniert ausschließlich mit einer Vorbestellung.

Für alle Standorte gilt generell: Eine Voranmeldung ist bis 1 Stunde vor Ankunft Ihres Zuges – auch durch den Zugbegleiter – möglich; dann erwartet Sie unser Servicemitarbeiter am vereinbarten Platz zur vereinbarten Zeit.

Das Tragen der ersten beiden Gepäckstücke kostet 2,50 EUR; für jedes weitere Gepäckstück werden 1,20 EUR berechnet.

Hier können Sie anrufen, wenn Sie den Gepäckträger-Service brauchen:

	Telefon	Fax
Bonn	0228 715-390	0228 715-342
Braunschweig	0531 704-1055	0531 704-105
Bremen	0421 221-4780	0421 221-4781
Dortmund	0231 729-1055	0231 729-1054
Dresden Hbf	0351 461-1055	0351 461-1054
Düsseldorf	0211 1792-460	0211 1792-461841
Freiburg (Breisg.)	0761 212-1055	0761 212-1054
Göttingen	0551 498-107555	0551 498-107554
Karlsruhe	0721 938-1055	0721 938-1055
Kassel	0561 786-1055	0561 786-1054
Koblenz	0261 396-1055	0261 396-1054
Mannheim	0621 830-1055	0621 830-1054
Neubrandenburg	0395 5446-418	0395 5446-1054
Nürnberg	0911 219-1055	0911 219-49921
Osnabrück	0541 915-1055	0541 915-1054
Rostock	0381 240-1055	0381 240-1054
Schwerin	0385 750-1055	0385 750-1054
Stralsund	03831 62-1055	03831 62-1054
Würzburg	0931 34-107555	0931 34-107554

5.2. Kuriergepäck



Manchmal ist es ganz einfach eine Entlastung, ohne Gepäck zu reisen. Für diesen Fall können Sie Ihr Gepäck zu Hause abholen und an Ihre Wunschadresse liefern lassen – kostengünstig mit dem DB Kuriergepäck. Bei diesem Service kooperiert die Bahn mit der Hermes Logistik Gruppe.

Ihr Gepäck reist auch ins europäische Ausland – in Frankreich, Österreich und Südtirol sogar mit Hauszustellung.

Das nehmen wir Ihnen gerne ab:

- Normalgepäck: Koffer, Taschen, Rucksäcke, Seesäcke
- Sondergepäck: Fahrräder, Skier, Sportgeräte (z.B. Surfbretter), Kinderwagen, Krankenfahrstühle

So lange dauert bei diesen Zielen der Versand ab Abholtag*

- Deutschland (Binnenland) 2 Werktage**
- Deutsche Nordsee- und Ostseeinseln 3 Werktage** (außer Rügen, Fehmarn und Sylt)
- Flughäfen Berlin-Tegel, Frankfurt/M., Hamburg, Hannover, Leipzig/Halle, München-Erding, 3 Werktage**
- Österreich 3 Werktage**/**
- Luxemburg, Frankreich****,
- Schweiz, Südtirol (Italien) ca. 5 Werktage**

* Abholtag zählt nicht zur Transportdauer.

** Bei Freitagsabholungen + 1 Werktag.

*** In Österreich ist Samstag kein Werktag – daher keine Abholung/Zustellung möglich.

****Nach Frankreich können nur Koffer und Reisetaschen versandt werden.

Bitte kaufen Sie Ihr Kuriergepäck-Ticket zusammen mit Ihrer Fahrkarte in einem DB Reisezentrum oder in der DB Agentur bis spätestens 12:00 Uhr am Werktag vor der gewünschten Gepäckabholung.

Und das kostet der Gepäckversand Normalgepäck

1. und 2. Gepäckstück	je 14,90 EUR
3. und 4. Gepäckstück	je 8,90 EUR*
5. und 6. Gepäckstück	je 14,90 EUR*
7. und 8. Gepäckstück	je 8,90 EUR

Sondergepäck

1. und 2. Gepäckstück	je 24,10 EUR
3. und 4. Gepäckstück	je 18,10 EUR*
5. und 6. Gepäckstück	je 24,10 EUR*
7. und 8. Gepäckstück	je 18,10 EUR

*Mehrgepäckstücke, die nicht angemeldet waren, kosten immer 14,90 EUR bzw. 24,10 EUR.

Krankenfahrstühle, Gehhilfen und andere orthopädische Hilfsmittel werden im Kuriergepäck-Verkehr kostenfrei befördert.

Die Aufpreise je Stück für unsere Zusatzservices:

Inselervice	6,90 EUR
Feierabendservice	6,10 EUR
Flughafenservice	6,90 EUR
Fahrradverpackung	5,10 EUR
Auslandsservice	6,90 EUR*
Skiverpackung	2,55 EUR

*Für Südtirol (Italien) gelten besondere Preise.

Über die Servicehotline 0900 1311211 (60 ct./Min.) können Sie Ihren Gepäcktransport innerhalb Deutschlands** und Österreichs** bei der Hermes Logistik Gruppe* auch telefonisch in Auftrag geben. Die Bezahlung erfolgt in bar bei Abholung an der Haustür. Es gelten die Preise des Hermes Privat-Service.

* Geschäfts- und Haftungsgrundlage sind die AGB zum Hermes Privat-Service.

**Für den Gepäcktransport zu und von den Flughäfen, für Krankenfahrstühle für den Feierabendservice ist die telefonische Bestellung nicht möglich.

Bei Verlust oder Beschädigung des Gepäcks haften wir im Binnenverkehr gemäß EVO bis max. 1.278,23 EUR.

Ausgeschlossen vom Transport sind unter anderem:

Fahrräder mit Hilfsmotor, Tandems, Liegefahrräder, Dreiräder.

Weitere Informationen erhalten Sie auf Anfrage.

Unser Flughafenservice

Damit Sie bei der Bahnfahrt zu den Flughäfen Berlin-Tegel, Frankfurt/M., Hamburg, Hannover, Leipzig/Halle und München-Erding unbelastet sind, schicken Sie Ihr Gepäck mit dem Gepäckversand zu einer unserer speziellen Gepäckaufbewahrungen* vor Ort im Flughafen. Dort können Sie es vor Ihrem Abflug abholen und anschließend bei der jeweiligen Fluggesellschaft einchecken. Selbstverständlich übernehmen die Gepäckaufbewahrungen auch nach Ihrer Rückkehr den Versand zu Ihrer Hausadresse. Der Einfachheit halber empfehlen wir das Gepäckversand-Ticket für die Rückreise gleich mit zu kaufen. Tickets gibt es bei den DB Reisezentren oder DB Agenturen in den Flughäfen.

*Bei Lagerung Ihres Gepäcks über mehr als 3 Werktage fällt je nach Flughafen eine Lagergebühr zwischen 2,- EUR und 3,- EUR pro Gepäckstück und Kalendertag an.



6. Die Reise

6.1. Hilfen auf dem Bahnhof

Die Deutsche Bahn und viele europäische Nachbarbahnen bieten auf den Bahnhöfen ihren Kunden, die nur eingeschränkt mobil sind, technische Hilfen an. In fast allen Fernverkehrsbahnhöfen der DB gibt es Hublifte oder Rampen als mobile Einstiegshilfen. Nach und nach werden weitere Bahnhöfe damit ausgerüstet.

Um Ihnen bei Ihren Fahrten im Nahverkehr die Benutzung kleiner und mittelgroßer Bahnhöfe zu erleichtern, sind Einstiegshilfen wie Hublifte, automatische Rampen und manuelle Überfahrbrücken schon in viele neue Nahverkehrszüge integriert.

Zur technischen kommt die persönliche Hilfe. An etwa 220 der größeren Stationen in Deutschland sind es die Mitarbeiter der DB, die Ihnen beim Ein-, Um- und Aussteigen behilflich sind.

An anderen Standorten übernehmen das auch Helferinnen und Helfer der Bahnhofsmission. Zusätzlich schalten wir das Rote Kreuz und andere Organisationen bzw. soziale Dienste ein. Alle Hilfen durch die Deutsche Bahn selbst und die Bahnhofsmission sind für Sie kostenlos, Hilfe durch Dritte rechnet die jeweilige Organisation direkt mit Ihnen ab.

Wir empfehlen Ihnen, sich unbedingt vor Ihrer Reise bei unserer Mobilitätsservice-Zentrale zu erkundigen, ob Sie an dem Bahnhof, den Sie benutzen möchten, zu der von Ihnen gewünschten Zeit auch Hilfe erhalten können. Bitte melden Sie sich an! Wir wollen, dass Sie mit Ihrer Reise zufrieden sind, müssen Ihre Wünsche aber kennen und meist die nötigen Hilfen organisieren.

6.2. Ausstattung der Züge

In vielen Zugtypen finden Sie grundsätzlich Wagen, die von mobilitätseingeschränkten Reisenden genutzt werden können. Das heißt: sie haben einen ausreichend breiten Einstieg, Rollstuhlstellplätze, die erforderlichen Bewegungsflächen und ein für Rollstuhlfahrer geeignetes WC.

6.2.1. Rollstuhlstellplätze in Zügen und Wagen

- ICE 1 (2 Plätze)
- ICE 2 (1 Platz)
- ICE 3 (1 Platz)
- ICE Neigetechnik (1 Platz)
- Steuerwagen für IC/EC (2 Plätze)
- IC-Großraumwagen (2 Plätze)
- Bistrowagen für IC/EC (1 Platz).

Nahezu alle IC/EC verfügen über mindestens einen Rollstuhlstellplatz, einige jedoch über bis zu 5 Stellplätze. Viele ICE 2, ICE 3 und ICE mit Neigetechnik bestehen aus 2 Einheiten, so dass sie auch 2 Rollstuhlstellplätze haben.

6.2.2. Einrichtung/Service in diesen Wagen

- der Einstieg in den entsprechenden Wagen ist mit einem Rollstuhlsymbol gekennzeichnet
- die Tür zwischen Vorraum und Fahrgastraum öffnet und schließt sich automatisch
- zugleich mit der Reservierung des Rollstuhlstellplatzes wird in unmittelbarer Nähe ein Sitzplatz für den Rollstuhlfahrer reserviert
- gleich daneben können Sie einen Sitzplatz für Ihre Begleitperson reservieren

6.2.3. Sitzplätze für die Begleitperson neben dem Rollstuhlstellplatz

- ICE 1: Wagen 9, Plätze 65 und 67 (52 und 61)
- ICE 2: Wagen 24 bzw. 34, Platz 12 (14)
- ICE 3: Wagen 24 bzw. 34, Platz 66 (68)
- ICE Neigetechnik (7-teilig): Wagen 22 bzw. 32, Platz 12 (14)
- ICE Neigetechnik (5-teilig): Wagen 22 bzw. 32, Platz 22 (24)
- IC/EC: in einem Großraumwagen, Plätze 21 und 24 (22 und 26), s. Wagenstandanzeiger und Symbol am Einstieg sowie Steuerwagen Platz 25 und 27 (22 und 28) oder Bistrowagen, Platz 51 (52)

➤ In einigen EuroCity-Zügen werden Wagen der europäischen Partnerbahnen eingesetzt. Hier können sich Ausstattung und Platznummerierung der Rollstuhlstellplätze von denen in deutschen Zügen unterscheiden.

➤ Da nicht alle IC/EC- und D-Züge für Rollstuhlfahrer geeignet sind, empfehlen wir Ihnen, sich bei der Wahl des Zuges von unserer Mobilitätsservice-Zentrale beraten zu lassen.

6.3. Thalys



Dieser Zug verbindet die Stadtzentren von Köln und Aachen mit Lüttich, Brüssel und Paris. Reisende zum Disneyland®, Resort Paris haben in Brüssel-Midi eine günstige Umsteigeverbindung zu einem Thalys nach Marne-la-Vallée, der direkt in den Vergnügungspark fährt.

Der Thalys hat zwei Komfortbereiche, Confort 1 und Confort 2 (1. und 2. Klasse), einen Barwagen, Gepäckfächer, Babyraum mit Wickeltisch und Waschbecken und ist behindertengerecht ausgestattet. Der Sitzplatz für Rollstuhlfahrer ist im Wagen 21 (Confort 1), dort befindet sich auch die behindertengerechte ausgestattete Toilette. Der Zug hat einen zusammenklappbaren Rollstuhl an Bord. Rollstuhlfahrer und ihre Begleiter erhalten im Thalys einen besonders günstigen Fahrpreis. Eingeschlossen sind eine Sitzplatzreservierung sowie Serviceleistungen des Bereichs Confort 1 (Bewirtung am Platz, kostenloses Angebot an internationalen Tageszeitungen). Beim Zugpersonal kann ein Taxi bestellt werden, das dann bei der Ankunft in Brüssel-Midi oder in Paris-Nord bereit steht.

6.4. Cisalpino

Der italienische Neigetechnikzug Cisalpino verbindet täglich zweimal Stuttgart und Mailand über Zürich sowie zusätzlich einmal Stuttgart und Zürich. Im Wagen 6 (2. Klasse) können zwei Sitzplätze für Rollstuhlfahrer reserviert werden, der an diesem Wagenende über ausreichende Bewegungsflächen sowie ein für Rollstuhlfahrer geeignetes WC verfügt.

6.5. DB AutoZug

DB AutoZug
Deutsche Bahn Gruppe

Die Anreise mit dem DB AutoZug an den Urlaubsort ist bequem und praktisch, weil Sie Ihr Auto gleich dabei haben. Wegen der baulichen Voraussetzungen der Terminals (z. B. sanitäre Anlagen) und der Züge (Abmessungen von Türen, Gängen und sanitären Einrichtungen) können wir Rollstuhlfahrern den DB AutoZug jedoch nur empfehlen, wenn sie in einem Faltrollstuhl (bis 55 cm Breite) reisen und mit oder ohne Hilfe in den Liege- oder Schlafwagen gelangen können.

Wir empfehlen Ihnen, unbedingt mit einer Begleitperson zu reisen. Bei einer Einzelplatzbuchung im Liegewagen ist die Einzel-

liege für Ihre Begleitperson kostenfrei. Bei einer Abteilmuchung im Liegewagen wird der Preis Ihrer Liege abgezogen.

Unsere Mobilitätsservice-Zentrale (s. Seite 19) hilft Ihnen gern bei der Reiseplanung. Dort können Sie auch den Ein-, Um- und Aussteigeservice bestellen.

6.6. DB NachtZug

DB NachtZug

Im DB NachtZug reisen Sie über Nacht und kommen morgens an Ihrem Ziel an. Auf fast allen Linien sind die Liegewagen rollstuhlgerecht ausgestattet.

Ausnahme: DB NachtZüge der Bauart Talgo auf den Verbindungen München–Berlin und München–Hamburg. Hier ist jeweils ein Großraumwagen mit einem für Rollstuhlfahrer zugänglichen WC und einem für Nutzer von Faltrollstühlen zugänglichen Sitzplatz ausgestattet. Der Faltrollstuhl wird im Gepäck- bzw. Fahrradabteil befördert.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Mobilitätsservice-Zentrale (s. Seite 19).

6.7. CityNightLine



Auf den Linien Pegasus (Zürich–Amsterdam), Pollux (München–Amsterdam), Komet (Zürich–Hamburg) und Berliner (Zürich–Berlin) steht jeweils ein für Rollstuhlfahrer zugängliches Abteil mit einem rollstuhlgängigen Sanitärbereich zur Verfügung. Dieses Abteil der Kategorie Liege 6er bietet Platz für einen Reisenden mit Rollstuhl und eine Begleitperson. Es ist klimatisiert, die Liegen haben die Maße 68 x 180 cm (untere Liege), 63 x 176 cm (obere Liege), Speisen und Getränke werden gegen Bezahlung im Abteil serviert. Es muss immer im Voraus gebucht werden.

Bitte legen Sie bei der Buchung Ihren Schwerbehindertenausweis vor. Sie selbst benötigen eine Fahrkarte und Reservierung für die Kategorie Liege 6er. Die Begleitperson, sofern sie im Ausweis vermerkt ist, reist kostenlos mit.

Menschen im Rollstuhl können in den Wagen der CityNightLine aus Platzgründen nicht durch den Zug fahren.

Ein- bzw. Aussteigehilfen müssen am Abgangs- und Ankunftsbahnhof organisiert werden. Weitere Informationen gibt Ihnen die Mobilitätsservice-Zentrale (s. Seite 19).

6.8. Nahverkehrszüge (IRE, RE, RB, S-Bahn)

In sehr vielen Nahverkehrszügen der DB können Rollstuhlfahrer bequem reisen. In der Nähe der Türen sind Sitzplätze zur vorrangigen Nutzung für behinderte Fahrgäste gekennzeichnet.

Alle neuen Triebzüge und die meisten lokbespannten Züge haben einen Wagen mit Mehrzweckabteil. Er hat nicht nur Platz für Reisende im Rollstuhl, hier können auch Kinderwagen oder Fahrräder untergebracht werden.

Doppelstocksteuerwagen verfügen über eigene Einstiegshilfen sowie eine geräumige, für Reisende mit Rollstuhl zugängliche Toilette.

Viele Triebzüge führen manuelle Rampen mit, die das Zugpersonal bedient und sind, trotz begrenzter Platzverhältnisse, mit einer behindertenfreundlichen Toilette ausgestattet.

Unser Ziel ist es, im Interesse aller Kunden, besonders aber für Reisende mit Behinderungen, die Qualität und den Komfort unserer Züge zu verbessern.

Wir wollen durch den Einsatz neuer Fahrzeuge und die Anpassung der Bahnsteighöhen grundsätzlich niveaugleiche Einstiegsverhältnisse schaffen. In S-Bahn-Bereichen und regionalen Netzen ist das schon weitge-

hend erreicht worden. Bei den automatisierten oder technisch verbesserten Lautsprecherdurchsagen im Zug wird immer häufiger die Ausstiegsseite genannt. Auch optische Anzeigen, automatische Türen, Notrufeinrichtungen, Gegensprechanlagen, Ruftaster sowie deutlich verringerte Geräuschemissionen gehören in modernen Fahrzeugen zum Standard.

6.9. S-Bahn

Die Wagen der S-Bahn-Züge der DB haben überwiegend Doppelschwenschiebetüren und ausreichend große Flächen, die als Rollstuhlstellplatz genutzt werden können.

Wenn Sie in Berlin mit der S-Bahn fahren, sollten Sie auf jeden Fall die erste Tür an der Spitze des Zuges benutzen. In diesen Zügen ohne Kundenbetreuer kann das Aufsichtspersonal oder der Triebwagenführer in den meisten Fällen eine Überfahrplatte anlegen, so dass Sie mit Ihrem Rollstuhl bequem hinein- und hinausfahren können.

An einer anderen Tür kann die Rampe nicht eingesetzt werden.

Auskünfte über nicht nutzbare Aufzüge zu Bahnsteigen sind telefonisch über die Rufnummer 030 297-51102 (Ortstarif) erhältlich.

Bereits 75% der S-Bahn-Züge in Hamburg verfügen über niveaugleiche Fahrzeugböden und Rampen, so dass mobilitätseingeschränkte Reisende problemlos einsteigen können.

Weitere Informationen zum Betriebszustand von Aufzügen erhalten Sie von der Betriebsleitzentrale unter Tel. 040 39188209 (Orts-tarif).

Die neu gestartete S-Bahn Rhein-Neckar mit ihren 40 neuen Triebzügen fährt ausschließlich behindertengerecht gestaltete Bahnhöfe und Haltepunkte an. Alle Einstiege sind niveaugleich. Der Restspalt wird durch einen Klapptritt vermindert. Überfahrhilfen für Rollstuhlfahrer befinden sich in den geräumigen Mehrzweckbereichen unmittelbar hinter dem Führerstand. Über Ruftaster innen und außen können Sie die Hilfe des Triebfahrzeugführers anfordern. Weitere Informationen erhalten Sie über das S-Bahn-Kundentelefon unter: 0621 830-1200 (Ortsstarif) oder im Internet unter www.s-bahn-rheinneckar.de.

■ **Regionaler Ansprechpartner Nahverkehr**

Für Anregungen, Kritik und Verbesserungsvorschläge rund um den Nahverkehr der DB steht Ihnen über die Service-Rufnummer 0180 5 194195 (12 ct./Min. via dtms) Ihr Regionaler Ansprechpartner Nahverkehr (RAN) zur Verfügung oder im Internet unter www.bahn.de/kontakt

6.10. Im Zug

■ **Gastronomie**



Für Ihr leibliches Wohl wird in allen ICE- und fast allen IC/EC-Zügen gesorgt, ob im BordRestaurant und/oder im BordBistro mit Selbstbedienung. In allen ICE BordRestaurants und an den Sitzplätzen der Bistros im ICE 3 und ICE T (5-teilig) werden Reisende am Tisch bedient. In der 1. Klasse erwartet Sie ein Am-Platz-Service, in der 2. Klasse werden in einigen Zügen kleine Snacks und Getränke am Platz angeboten. Das Zugteam erfüllt im Rahmen seiner Möglichkeiten auch gerne die gastronomischen Wünsche der Rollstuhlfahrer an ihrem Sitzplatz. Auf vielen DB NachtZug-Linien und im DB AutoZug gibt es ein BistroRestaurant.

Daneben erhalten Sie kleine Speisen und Getränke auch im Abteil.

■ Mit dem eigenen Mobiltelefon

Alle ICE-Züge verfügen über Wagen mit speziellen Verstärkern, mit denen der Mobiltelefonempfang in Handybereichen gegenüber früher sehr verbessert werden konnte. Es gibt in den ICE-Zügen auch Ruhebereiche, in denen Telefonate und laute Unterhaltungen nicht erwünscht sind. Beide Bereiche sind mit entsprechenden Piktogrammen gekennzeichnet. In den Bordrestaurants und in den Ruhebereichen bitten wir Sie im Interesse der Mitreisenden, das Mobiltelefon auszuschalten.

■ Hilfe durch den Zugbetreuer



Bei allen Fragen während der Bahnfahrt können Sie sich gern an das Zugteam wenden. Falls Sie zum Beispiel aufgrund einer Behinderung besondere Informationen benötigen oder Sie die angebotenen Informationen nicht nutzen können, helfen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gern. Insbesondere Menschen mit Seh- und Hörbehinderungen, deren Einschränkung nicht offensichtlich ist, sollten sich gezielt mit ihren Wünschen an das Zugpersonal wenden. Es hilft Ihnen mit Auskünften oder besorgt Ihnen – wenn möglich auch während der Reise – noch eine Aus- oder Umsteigehilfe, die dann bei Ihrer Ankunft bereitsteht.

■ ÖPNV-Info via WAP

Das ÖPNV-Info (ein Projekt von Seh-Netz e.V.) gibt im Internet Informationen rund um die unentgeltliche Beförderung Schwerbehinderter im öffentlichen Personennahverkehr bekannt. Zwei Teile des Angebotes, die für schwerbehinderte Reisende unterwegs von Interesse sind, stehen nun im ersten, speziell für blinde und sehbehinderte Nutzer geschaffenen, deutschsprachigen WAP-Angebot (<http://wap.oepnv-info.de>) zur Verfügung.

6.11. Schiffsreisen



■ Fähre und Inselbahn Wangerooge

Die Fähren der Deutschen Bahn zwischen Harlesiel und Wangerooge sind mit Übergangsbrücken für Rollstuhlfahrer ausgerüstet. Die Inselbahn hat einen Wagen mit speziellen Trittstufen, bei dem die Höhe zur ersten Wagenstufe verringert ist. Für Reisende im Rollstuhl kann eine Rampe angelegt werden. Die Mitarbeiter helfen Ihnen bei Bedarf gern.

■ Auf dem Bodensee

Zur Planung von Reisen auf den Bodenseeschiffen sowie zur Bestellung einer speziellen Informationsbroschüre wenden Sie sich bitte an die im Anhang (Seite 194) genannte Adresse.

Lernen Sie unsere Zeitschriften kennen.

Bestellen Sie kostenlose Leseproben unter
www.humanis-verlag.de oder Telefon (0 63 27) 97 43 23.



B - Journal für behinderte Menschen

Themen: Urlaub
Auto
Ratgeber
Recht
Hilfsmittel

B-kids - Journal für junge Körperbehinderte und ihr Umfeld

Themen: Schule
Alltag
Unterwegs
Hilfsmittel



K - Journal Mensch & Krebs

Themen: Forschung
Früherkennung
Therapie
Nachsorge
Lebensqualität
Selbsthilfe

Im Alterschenel 21 • D-67435 Neustadt/Wstr.
Telefon: (063 27) 97 43 23 • Telefax: (063 27) 97 43 97
info@humanis-verlag.de • www.humanis-verlag.de

 **Humanis**
Verlag für Gesundheit GmbH



7. Reisen ins europäische Ausland

7.1. Normalpreis

Sie können flexibel zum Normalpreis reisen bei grenzüberschreitenden Reisen, dabei aber sparen. Und zwar so: Mit der BahnCard 25 und RAILPLUS erhalten Sie 25% Rabatt. Mit der BahnCard 50 und RAILPLUS erhalten Sie 50% auf der DB-Strecke und 25% Rabatt auf der ausländischen Strecke.

7.2. Sparpreis 25 Europa

Der Sparpreis 25 Europa gilt für Hin- und Rückfahrten und ist, ähnlich den deutschen Sparpreisen, an bestimmte Bedingungen gebunden.

Damit ermäßigen sich die Fahrpreise in die Länder Belgien, Dänemark, Italien, Kroatien, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Polen (nicht in den Zügen des Berlin-Warszawa-Express), Schweiz, Slowakei, Slowenien, Tschechien und Ungarn um 25%. Bei Reisen nach Kasachstan, Litauen, Lettland, Russland, in die Ukraine und nach Weißrussland beträgt die Ermäßigung, abhängig vom jeweiligen Reiseziel, sogar teilweise über 30%.

7.3. Sparpreis 50 Europa

Mit dem Sparpreis 50 Europa erhalten Sie 50% Ermäßigung auf den Normalpreis und bis zu 50% Mitfahrer-Rabatt für die 2. bis 5. Person. Auch für dieses Angebot gelten bestimmte Bedingungen. Den Sparpreis 50 Europa gibt es zur Zeit nach folgenden Ländern: Belgien, Dänemark, Italien (nur über Kufstein-Brenner), Luxemburg, Niederlande und Österreich

In den Prospekten „Bahnreisen“ und „Europareisen“ sowie „Schweiz und Österreich“ finden Sie ausführliche Informationen. Auch die DB Reisezentren, die DB Agenturen und der ReiseService über 118 61 (Tarif S. 32) helfen Ihnen gern weiter.

➤ Die Reiseauskunft auf www.bahn.de zeigt jetzt für viele Reiseverbindungen in das Ausland die entsprechenden Preise an. Die Angebote Sparpreis 25 Europa und Sparpreis 50 Europa werden bei der Preisberechnung automatisch berücksichtigt, sofern die jeweiligen Konditionen erfüllt sind.

7.4. Unentgeltliche Beförderung einer Begleitperson von RollstuhlfahrerInnen und blinden Reisenden

Nach einem seit dem 15.12.2002 in Kraft getretenen Abkommen zwischen 13 europäischen Bahngesellschaften (Anhang X des TCV-Tarifs) sind Rollstuhlfahrer, die Inhaber eines nationalen Schwerbehindertenausweises oder einer entsprechenden offiziellen Bescheinigung sind, berechtigt, eine Begleitperson unentgeltlich mitzunehmen. Die Fahrkarte für die Begleitperson muss in dem gleichen Land wie der Schwerbehindertenausweis ausgestellt werden. Auf ihr eingetragen sind:

- Ermäßigung: 100 %
- Grund: ACCOMP HANDICAPE
- Nr. des Schwerbehindertenausweises oder der Bescheinigung sowie der Name der begleiteten Person

➤ Alle erforderlichen Hilfeleistungen müssen vor Fahrtantritt organisiert sein.

Begleiter von blinden Reisenden werden nach Anhang IX des TCV-Tarifs auf den Strecken vieler europäischer Bahnen unentgeltlich befördert, wenn sie einen gültigen, in Deutschland ausgestellten Ausweis vorlegen. Neben dem Ausweis für schwerbehinderte Menschen wird auch der Ausweis zur unentgeltlichen Beförderung im öffentlichen Personenverkehr anerkannt.

- In den Ausweisen dürfen die Vermerke „Die Notwendigkeit ständiger Begleitung ist nachgewiesen“ und „B“ oder „BN“ nicht gelöscht sein. Das Merkzeichen „Bl“ muss auf der Rückseite eingetragen sein.
- Anstelle eines Begleiters wird auch ein Blindenführhund unentgeltlich befördert. In Deutschland kann er zusätzlich zu einer Begleitperson kostenfrei mitgenommen werden.
- Die Ermäßigung gilt für die Hin- und Rückfahrt ab einem Bahnhof der DB oder einem Grenzpunkt
- Für den Begleiter bzw. Blindenführhund wird eine Fahrkarte ohne Preisberechnung ausgestellt
- Zuschläge für zuschlagpflichtige Züge, Liege- und Bettplatzzuschläge sowie Reservierungsentgelte zahlen sowohl der blinde Reisende wie seine Begleitperson.
- Der Begleiter eines blinden Kindes unter 4 Jahren wird nur dann unentgeltlich befördert, wenn für das Kind eine Fahrkarte zum halben Preis gelöst wird.

Auf den Strecken der im TCV-Heft I, Nr. 44 a) genannten Bahnen reist das blinde Kind unter 6 Jahren ebenfalls unentgeltlich.

Die Mobilitätsservice-Zentrale (s. Seite 19) oder unser Verkaufspersonal hilft Ihnen gern, wenn Sie wissen möchten, ob Sie die Vorteile dieser internationalen Abkommen bei Ihrer Reise in Anspruch nehmen können.

➤ Reist die Begleitperson allein, gilt sie als Reisender ohne gültige Fahrkarte.

7.5. Services im europäischen Ausland

Im europäischen Ausland bieten die Bahnen ebenfalls eine Vielzahl von Serviceleistungen an, die mobilitätseingeschränkte Reisende aus Deutschland nutzen können.

- Die Mobilitätshotline der Schweizerischen Bundesbahnen organisiert Ein-, Um- und Ausstiegshilfen in der Schweiz über die kostenfreien Rufnummer:
+41 (0) 512257150 oder per Fax:
+41 (0) 512257090, per E-Mail:
mobil@sbb.ch oder via Internet:
www.sbb.ch. In vielen Fällen ist das noch bis zu einer Stunde vor Abfahrt des Zuges möglich. Anmeldung täglich von 6:00 bis 22:00 Uhr.
- Zur Anmeldung von Hilfsleistungen im Bereich der österreichischen Bundesbahn steht eine zentrale Hotline unter der Rufnummer +43 (0) 51717 oder per E-Mail: mobiltaetsservice@pv.webb.at zur Verfügung. Schwerbehinderten Menschen mit einem GdB von mindestens 70, die nicht österreichische Staatsbürger sein müssen, wird der Kauf einer VORTEILS-Card Spezial ermöglicht, die zum Kauf von ermäßigten Fahrkarten berechtigt.

- Einen Umsteige- und Begleitservice zwischen den verschiedenen Pariser Bahnhöfen (Est, Montparnasse, Nord), jedoch auch zu anderen Zielen in Paris, können Sie über die Servicenummer +33 (0) 153111112 oder per Fax +33 (0) 153111113 anmelden. Er kostet ca. 15,- EUR.
- Für den Umsteigeservice in Strasbourg (hier wird auch deutsch gesprochen) können sich Reisende an die folgende Rufnummer wenden: Tel.: +33 (0) 892353536. Die Faxnummer: +33 (0) 388158501.
- Mobilitätseingeschränkte Reisende, die einen Wohnsitz in den Niederlanden haben, erhalten kostenlos eine OV-Begeleiderskaart, mit der sie eine Begleitperson unentgeltlich mitnehmen können. Diese gilt dann auch in Belgien und Luxemburg. Einen Umsteigeservice gibt es an ca. 100 Bahnhöfen. Anmeldung über Telefon +31 (0) 30235-7824 oder per Fax +31 (0) 30235-3935. Sollten Sie Ihre Reise stornieren müssen, rufen Sie bitte die Telefonnummer +31 (0) 30235-7823 an.
- Für Belgien finden Sie in der Broschüre „Reiseführer für mobilitätseingeschränkte Menschen“ sowie auf der Website der SNCB www.b-rail.be alle wichtigen Informationen über Tarife, Services und Bahnhofsausstattung.

In manchen Zügen (z. B. Thalys, Eurostar, TGV usw.) erhalten Menschen mit Behinderungen, die einen Ausweis vorlegen können, und/oder deren Begleiter eine Ermäßigung gemäß TCV Heft IV. Diese ist unterschiedlich und muss im Einzelfall ermittelt werden. Berechtig sind grundsätzlich blinde und im Rollstuhl reisende Menschen. Auch bei Fragen hierzu hilft die Mobilitätsservice-Zentrale weiter.

Die Bahn 

Neu. Aus Punkten werden Prämien.

bahn.bonus
Das Prämienprogramm für Bahnfahrer



Mit der BahnCard reisen lohnt sich ab sofort noch mehr: Beim Fahrkartenkauf sammeln Sie wertvolle bahn.bonus-Punkte, die Sie später in tolle Prämien eintauschen können. Wie wäre es mit einem Genussgutschein, einem Upgrade für die 1. Klasse, einer kostenlosen Partnermitfahrt oder einer Freifahrt? Also: gleich anmelden unter www.bahn.de/bahnbonus – und dafür einmalig bis zu 250 Punkte Startguthaben mitnehmen. **Die Bahn macht mobil.**



8. Fahren und Sparen

Dieses Kapitel gibt Ihnen einen Überblick über die Preise und Services der Deutschen Bahn. So können Sie ganz in Ruhe das richtige Angebot für Ihre Reise herausuchen und für künftige Fälle jederzeit auch Einzelheiten nachschlagen.

Sollten Sie öfters reisen, empfehlen wir Ihnen die BahnCard. Sie können reisen, wann immer Sie möchten und zahlen jedes Mal erheblich weniger.

8.1. Basisangebote

8.1.1. Normalpreis

Wenn Sie nicht oder nicht immer vorplanen können oder wollen, wenn Sie einfach einsteigen und losfahren möchten, zahlen Sie den Normalpreis. Die einfache Fahrt kostet nie mehr als 111,- EUR (2. Kl.) bzw. 167,- EUR (1. Kl.). Ab 11.12.2005: max. 115,- EUR (2. Kl.) bzw. 175,- EUR (1. Kl.) für die einfache Fahrt.

8.1.2. Sparpreise

Wer frühzeitig plant, kann viel Geld sparen. Bei der Bahn mit dem Sparpreis 25 und dem Sparpreis 50. Die Angebote sind kontingentierte und es gibt sie solange der Vorrat reicht.

Sparpreise gelten jeweils für die Hin- und Rückfahrt. Beim Fahrkartenkauf legen Sie sich auf eine bestimmte Zugverbindung an einem bestimmten Tag fest. Mit dieser Zug-

bindung ist keine automatische Sitzplatzreservierung verbunden. Die Vorkaufsfrist beträgt für beide Sparpreise 3 Tage.

- Beim Sparpreis 25 beträgt die Ermäßigung 25%. Die Fahrkarten müssen mindestens 3 Tage vor Reiseantritt gekauft werden. Sie können an jedem beliebigen Wochentag hin und zurück fahren.
- Beim Sparpreis 50 beträgt die Ermäßigung 50%. Auch dabei müssen die Fahrkarten mindestens 3 Tage vor Reiseantritt gekauft werden. Der Unterschied zum Sparpreis 25 liegt in der Wochenendbindung. Das bedeutet: Sie können entweder über das Wochenende fahren – zwischen der Hin- und Rückfahrt liegt eine Nacht von Samstag auf Sonntag. Oder Sie fahren am Wochenende – Hin- und Rückfahrt erfolgt samstags oder sonntags.

Die Sparpreise 25 oder 50 können Sie auch mit dem Mitfahrer-Rabatt kombinieren: Eine Person zahlt den Sparpreis (Mindestpreis beachten), bis zu 4 Mitfahrer zahlen dann 50% des Sparpreises. Der Mindestpreis für die Sparpreise 25 oder 50 beträgt 30,- EUR (2. Kl.) und 45,- EUR (1. Kl.), jeweils für die Hin- und Rückfahrt. Die Sparpreise sind nicht im Zug erhältlich.

8.1.3. Mitfahrer-Rabatt

Zusammen fährt es sich in jedem Fall günstiger. Inhaber der BahnCard 25 oder 50 können den Mitfahrer-Rabatt (2.-5. Person zahlt nur die Hälfte) im Normalpreis noch bis

10.12.2005 nutzen. Ab 11.12.2005 gibt es den Mitfahrer-Rabatt nur noch in Kombination mit den Sparpreisen. Für den Mitfahrer-Rabatt gilt ein Mindestpreis von 15,- EUR, 45,- EUR (1. Kl.). Er ist nicht im Zug erhältlich.

8.1.4. Erstattung oder Umtausch von Fahrkarten ... zu Sparpreisen

Bis einen Tag vor Reiseantritt gilt grundsätzlich für die Sparpreise eine Umtausch- bzw. Erstattungsgebühr (Stornogebühr – wegen Versicherung. Seite 106) von 15,- EUR. Ändern sich am Reisetag aus persönlichen Gründen Ihre Reisewünsche und Sie möchten einen anderen als den gebuchten Zug nutzen, so kaufen Sie eine Sparpreis-Zusatzkarte. Diese kostet die Differenz zwischen dem Sparpreis und dem Normalpreis zzgl. einer Gebühr von 15,- EUR für die jeweilige Fahrt.

8.1.5. ... zum Normalpreis

Reisen Sie zum Normalpreis – mit oder ohne BahnCard-Rabatt – können Sie am Reisetag Ihre Zugverbindung wählen. Vor dem ersten Geltungstag sind der Umtausch und die Erstattung von Normalpreisen mit oder ohne BahnCard-Rabatt jederzeit kostenlos möglich. Ab dem ersten Geltungstag zahlen Sie eine Gebühr von 15,- EUR. Im Internet gekaufte Fahrkarten können nur über das Internet-Servicecenter umgetauscht oder erstattet werden.

8.1.6. Zug verpasst, was nun?

Bei bahnbedingten Störungen: Kann die Zugbindung am Reisetag – zum Beispiel durch Verspätung – nicht eingehalten werden, können Sie selbstverständlich ohne Zuzahlung mit dem nächstmöglichen Anschlusszug Ihre Reise fortsetzen. Reisende, die ihre Anschlussverbindung nicht erreichen, können bei einer Verspätung von mehr als 30 Minuten zumeist ohne Aufpreis in einem anderen Zug als dem gebuchten fahren. (siehe auch „Kundenrechte im Fernverkehr“, Seite 111)



8.2. Kinder

Kinder unter 15 Jahren fahren grundsätzlich in Begleitung zumindest eines eigenen Eltern-/Großelternteils oder deren Lebenspartner gratis mit.

Sie müssen allerdings auf der Fahrkarte eingetragen sein. Ist das nicht der Fall, werden im Zug 50% des Bordpreises nacherhoben. Verkehrsverbünde haben zum Teil andere Regelungen. Darüber sollten Sie sich vorher informieren.

8.3. BahnCard



Die Vorteile:

- Bei den Preisen für Bahnfahrten brauchen Sie sich nur drei Zahlen zu merken: 25, 50 und 100. So gibt es die BahnCard 25, die BahnCard 50 und die Mobility BahnCard 100.
- Die BahnCard ist das Top-Angebot der Bahn, weil man damit zu jeder Zeit spontan reisen und immer sparen kann. Für die verschiedenen Ansprüche gibt es drei unterschiedliche BahnCards.
- Die BahnCard ist gültig im Nah- und Fernverkehr der DB, in zahlreichen Verkehrsverbänden sowie in Bussen und Bahnen vieler weiterer Verkehrsunternehmen.
- Wer mit der BahnCard über 100 km reist, für den ist die Fahrkarte in über 60 Städten (ab 11.12.2005 in über 80 Städten) zugleich ein City-Ticket.

8.3.1. BahnCard 25 – für Gelegenheitsfahrer und Familien

Die BahnCard 25 ist für alle diejenigen Kunden gedacht, die ab und zu mit der Bahn reisen. Sie kostet nur 50 EUR (ab 11.12.2005: 51,50 EUR) für die 2. und 100 EUR (ab 11.12.2005: 103,- EUR) für die 1. Klasse und ermäßigt den Normalpreis immer um 25%.

Die BahnCard 25 kann mit den Sparpreisen 25 und 50 kombiniert werden. Und in dem Fall können bis zu 4 Mitfahrer vom Mitfahrer-Rabatt profitieren.

Besonders günstig ist die BahnCard 25 für Familien: Kauft sie ein Elternteil, so erhalten Kinder unter 18 Jahren und der Ehe- bzw. Lebenspartner je eine eigene voll gültige BahnCard 25 für nur 5,- EUR. Voraussetzungen: gemeinsamer Wohnsitz der Partner, mindestens ein Kind unter 18 Jahren lebt im selben Haushalt und ist im Bestellschein angegeben.

8.3.2. NEU! Jugend BahnCard 25 (ab 11.12.2005)

Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis einschließlich 18 Jahren erhalten zu einem einmaligen Preis von 10,- EUR eine BahnCard 25, deren Geltungsdauer erst abläuft, wenn sie 19 Jahre alt sind.

8.3.3. BahnCard 50 – für spontane Vielfahrer

Für Reisende, die die Bahn häufig nutzen, rechnet sich in jedem Fall die BahnCard 50. Denn mit ihr erhalten Sie auf den Normalpreis immer 50% Rabatt.

Die BahnCard 50 kostet 200,- EUR (ab 11.12.2005 203,- EUR) für die 2. Klasse bzw. 400,- EUR (ab 11.12.2005 412,- EUR) für die 1. Klasse. Ehe- oder Lebenspartner im gleichen Haushalt, Kinder (6 bis einschließlich 17 Jahre), Schüler, Azubis und Studenten bis einschl. 26 Jahre (Bescheinigung erforderlich), Senioren ab 60 Jahren, Erwerbsunfähigkeitsrentner und schwerbehinderte Menschen (ab GdB 70) erhalten die BahnCard 50 zum halben Preis.



Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen BAGSO empfiehlt sie ausdrücklich für Senioren, weil sie zur Mobilität der 60plus-Generation beiträgt.

8.4. Mit BahnCard wird die Fahrkarte zum „City-Ticket“

Alle, die mit einer Fernverkehrsfahrkarte mit BahnCard-Rabatt mehr als 100 km innerhalb Deutschlands reisen, können am Ankunftstag in über 60 (ab 11.12.2005: in über 80) Städten am Zielort einmal kostenlos S-, U-Bahn,

Straßenbahn, Bus und Regionalbahn nutzen. Bei Hin- und Rückfahrkarten bringt Sie das City-Ticket am Rückreisetag (aufgedrucktes Rückreisedatum) natürlich auch wieder zum Zielbahnhof der Hinreise zurück.

Bei der Mobility BahnCard 100 gilt die City-Ticket-Funktion im gesamten Nahverkehr (bereits schon am Abfahrtsort) im City-Gebiet der einbezogenen Städte. Damit ist die Mobility BahnCard 100 die erste Mobilitätskarte Deutschlands. Bitte beachten Sie, dass die kostenfreie Kindermitnahme bei der Mobility BahnCard 100 nur bei der DB gilt.

➤ Abbildung der DB Fahrkarte s. S. 155

Genauere Bedingungen und Informationen bekommen Sie in den DB Reisezentren, DB Agenturen und online unter www.bahn.de/bahncard.

8.5. Der Weg zur BahnCard

1. Weg

Die BahnCards erhalten Sie in DB Reisezentren und DB Agenturen. Dort füllen Sie einen Bestellschein aus und geben ihn zusammen mit einem Passbild ab. Für Familien: Kindergeldbescheinigung nicht vergessen. Für die JugendBahnCard 25: Für Kinder ab 15 Jahren ist ein Nachweis über das Geburtsdatum erforderlich.

Sie erhalten hier eine vorläufige BahnCard, mit der Sie sofort losfahren können.

2. Weg

Natürlich können Sie das Bestellformular auch mitnehmen, zu Hause ausfüllen und per Post an den BahnCard-Service schicken. Das ist bequem, wenn Sie Ihre BahnCard nicht sofort benötigen.

3. Weg

Ganz schnell geht die Bestellung einer BahnCard 25 oder BahnCard 50 online per Internet, unter www.bahn.de/bahncard. Wenn Sie Ihre Bestellung zusammen mit einem digitalisierten Foto bis 11:00 Uhr vormittags abgeben, geht Ihre fertige BahnCard noch am selben Tag in die Post.

8.6. Umstieg in eine höherwertige BahnCard

Wenn Sie von der BahnCard 25 oder 50 auf die BahnCard 25 First, BahnCard 50 First oder die Mobility BahnCard 100 umsteigen möchten: kein Problem. Sie kaufen eine neue BahnCard, die es in jeder DB Verkaufsstelle gibt. Anschließend reichen Sie die BahnCard, die Sie jetzt nicht mehr brauchen (inklusive Zusatzkarten), beim BahnCard-Service in 26417 Schortens ein oder geben sie zur Weiterleitung an den BahnCard-Service in Ihrer Verkaufsstelle ab. Sie erhalten dann vom BahnCard-Service den Restwert Ihrer BahnCard angerechnet. Einzige Bedingung: Der Restwert Ihrer BahnCard muss mindestens 15,- EUR betragen.

8.7. Die BahnCard 25 oder 50 im Abo

Sie brauchen nicht daran zu denken, wann Ihre BahnCard abläuft und verlängert werden muss. Die BahnCard 25 oder 50 erhalten Sie immer im Abonnement. Etwa 3 Wochen vor Ablauf Ihrer BahnCard schicken wir Ihnen automatisch Ihre neue Karte zu. Es sei denn, Sie kündigen schriftlich bis spätestens sechs Wochen vor dem Ende der Laufzeit beim BahnCard-Service.

8.8. Parken mit der BahnCard

BahnCard-Kunden erhalten den DB-Rabatt auf ihre Parkgebühr in ausgewählten Bahnhöfen jetzt schnell, einfach und bequem direkt am Kassenautomaten des Parkhauses.

8.9. Mietwagen für die BahnCard-Kunden

Carsharing

Bundesweit stehen in über 80 Städten DB Carsharing Fahrzeuge – nach Buchung via Internet oder Telefon – zur sofortigen Nutzung bereit. Die Anmeldegebühr beträgt für BahnCard-Kunden einmalig 69,- EUR und für bahn.comfort-Kunden 59,- EUR. Mobility BahnCard 100-Kunden fahren noch

günstiger. Mit der Mobility BahnCard 100 werden Sie kostenlos bei DB Carsharing angemeldet und erhalten ein Fahrguthaben von 20,- EUR und 5% Rabatt auf den Mietpreis.

An vielen Bahnhöfen sind die Autovermieter mit eigenen Stationen vertreten. Unsere Partner AVIS, Europcar, Hertz und Sixt halten für Sie spezielle Angebote und Tarife bereit. Nähere Informationen erhalten Sie über folgenden Telefonnummern:



01805 260250*



01805 333535*



01805 8000*



01805 557755*

*(12 ct./Min.)

8.10. Vorteil für BahnCard-Inhaber bei Kfz-Versicherung und Verkehrs-Rechtsschutz

BahnCard-Inhaber profitieren auch bei Versicherungen ihres PKW: Der spezielle BahnCard-Tarif ist 10% günstiger als der Basis-Tarif. Dieses Angebot gilt für Kfz-Haftpflicht, Teilkasko, Vollkasko und Verkehrs-Rechtsschutz. Nähere Informationen erhalten Sie unter Telefon 0180 2 757757 (6 ct./Anruf), in allen größeren DB Reisezentren oder unter www.devk.de.

■ Fragen zur BahnCard?

Für Ihre Fragen rund um die BahnCard-Familie, auch Informationen und Services, steht Ihnen der BahnCard-Service über 0180 5 340035 (12 ct./Min. via dtms, Mo.–Fr., 7:00–21:00 Uhr) zur Verfügung. Mobility BahnCard 100-Kunden können direkt beim bahn.comfort-Service telefonieren.

8.11. Der BahnCard-Reiseschutz

Mit dem BahnCard-Reiseschutz sichern Sie sich oder Ihre Familie gegen die wichtigsten Risiken ab. Die Leistungen:

■ Bahnreise-Serviceversicherung

- (Versicherung von Beistandsleistungen und Mehrkosten bei Bahnreisen) mit
- 24-Stunden-Notfall-Service
 - bei Krankheit/Unfall/Tod bei Ausfall oder Verspätung eines Zuges bei Verlust von Reisezahlungsmitteln oder Reisedokumenten
 - Fahrrad-Schutz

■ Reise-Unfallversicherung

■ Reisegepäck-Versicherung

- Die Konditionen für den BahnCard-Reiseschutz:
- BahnCard 25: 27,- EUR (1. Kl.) bzw. 15,- EUR (2. Kl.), je Einzelperson oder je Familie 41,- EUR (1. Kl.) bzw. 22,- EUR (2. Kl.).

- BahnCard 50: 27,- EUR (1. Kl.) bzw. 15,- EUR (2. Kl.) je Einzelperson. Mitreisende eigene Kinder oder Enkelkinder unter 15 Jahren sind kostenlos mitversichert.

■ DB Sparpreis-Versicherung zur BahnCard 25

Damit werden die Stornogebühren bzw. der DB Sparpreis bei Nichtantritt der Reise am ersten Geltungstag der Fahrkarte bzw. bei nicht planmäßiger Beendigung der Reise aufgrund von unerwarteter schwerer Erkrankung, schwerem Unfall oder Tod der versicherten Person oder einer Risikoperson abgesichert. Der Selbstbehalt beträgt bei jedem Versicherungsfall 15,- EUR je Person, bei Familien je Fahrkarte. Bei einem schwerem Unfall oder einer unerwarteten schweren Erkrankung – sofern keine stationäre Krankenhausbehandlung erfolgt –, beträgt der Selbstbehalt 20%, mindestens jedoch 15,- EUR je Person.

i Prospekte wie zum Beispiel „Bahnreisen – Angebote. Services“, „BahnCard“, „bahn.comfort“ oder „Gruppenreisen“ enthalten weitere Informationen.

Näheres zu allen Angeboten im Nah- und Fernverkehr erfahren Sie auch in allen DB Reisezentren, DB Agenturen, beim Reiseservice über 118 61 (Tarif s. S. 32) und unter www.bahn.de.



8.12. bahn.comfort – das Serviceprogramm für Vielfahrer

Inhaber einer BahnCard 25 oder BahnCard 50 bekommen bei jedem Fahrkartenkupf einen BahnCard-Rabatt in Form von bahn.comfort-Punkten. Für jeden Euro des Fahrkartenspreises wird ihnen ein bahn.comfort-Punkt gutgeschrieben (Mindest-Fahrkartenpreis 5,- EUR). Wer innerhalb von 12 Monaten mindestens 2.000 Punkte gesammelt hat, kann die exklusiven bahn.comfort-Serviceleistungen in Anspruch nehmen. Inhaber einer Mobility BahnCard 100 nehmen automatisch an dem bahn.comfort-Serviceprogramm teil. Mit bahn.comfort bedankt sich die Deutsche Bahn bei ihren treuen Kunden.

Dazu gehören:

- Sitzplätze im bahn.comfort-Sitzplatzbereich (selbstverständlich auch für die Begleitperson schwerbehinderter bahn.comfort-Kunden mit Merkzeichen „B“ im Schwerbehindertenausweis)
- das bahn.comfort-Servicetelefon
- der Zutritt zur DB Lounge mit einer Begleitperson
- weitere Serviceleistungen.

8.13. bahn.bonus – das Prämienprogramm für Bahnfahrer

Seit 1. September lohnt sich das Reisen mit der BahnCard noch mehr. Denn bei bahn.bonus sammeln Sie bei jedem Fahrkartenaufwertungskauf wertvolle Punkte. Ganz egal, wo Sie Ihren Fahrschein erwerben – aus jedem Euro wird ein Prämienpunkt.

Voraussetzung ist eine einmalige Anmeldung, die Sie jederzeit im Internet unter www.bahn.de/bahnbonus vornehmen können. Übrigens kriegen Sie für Ihre Anmeldung bis zu 250 Bonuspunkte geschenkt!

Als Mobility BahnCard 100-Kunde oder Inhaber einer Persönlichen JahresCard mit bahn.comfort-Status entfällt für Sie das schrittweise Punktesammeln. Sobald Sie sich zu bahn.bonus angemeldet haben, schreiben wir Ihnen für die verbleibende Gültigkeit Ihrer Karte bahn.bonus-Punkte gut. Grundlage der Berechnung ist Ihre jeweilige Jahresgebühr. Mit Kauf einer neuen Karte wird Ihnen dann der gesamte Punktebonus für ein Jahr auf einmal gutgeschrieben.

Prämien winken bereits ab 750 Punkten. Zur Auswahl stehen unter anderem:

- **ab 750 Punkte:** Genuss-Gutscheine im Wert von 10 EUR (2x 5 EUR) für die Bordgastronomie oder freier Eintritt in die DB Lounge
- **ab 1.000 Punkte:** Upgrade in die 1. Klasse (einfache Fahrt) oder ein Länder-Ticket, Genuss-Gutscheine im Wert von 15 EUR (3x 5 EUR)
- **ab 1.500 Punkte:** Freifahrt 2. Klasse (einfache Fahrt) oder ein Schönes-Wochenende-Ticket, zwei Upgrades in die 1. Klasse (einfache Fahrt) oder Genuss-Gutscheine im Wert von 25 EUR (5x 5 EUR)
- **ab 2.000 Punkte:** Freifahrt 2. Klasse (Hin- und Rückfahrt) oder Freifahrt 1. Klasse einfache Fahrt, Partner-Freifahrt 2. Klasse (Hin- und Rückfahrt) oder Genuss-Gutscheine im Wert von 40 EUR (8x 5 EUR)
- **ab 2.500 Punkte:** DB-Tageskarte (2. Klasse) oder Freifahrt 1. Klasse (Hin- und Rückfahrt), vier Upgrades in die 1. Klasse (einfache Fahrt) oder Genuss-Gutscheine im Wert von 60 EUR (12x 5 EUR)

bahn.comfort, das Serviceprogramm für Vielfahrer, bleibt natürlich weiterhin bestehen. Beim Sammeln punkten Sie also doppelt: Sie sammeln für jeden Euro einen Punkt auf das bahn.comfort-Konto und einen auf das bahn.bonus-Konto.



9. Kundenrechte im Fernverkehr

9.1. Entschädigung im Verspätungsfall

Seit dem 1. Oktober 2004 hat die Deutsche Bahn die Rechte der Kunden im Fernverkehr gestärkt und rechtsverbindliche Entschädigungsleistungen eingeführt. Die Ausarbeitung der Kundencharta erfolgte in Abstimmung mit dem Verbraucherschutzministerium und dem Verkehrsministerium.

Im Wesentlichen bietet die Deutsche Bahn für den Fernverkehr bei selbst verschuldeter Verspätung folgende Leistungen:

- Bei verspäteter Ankunft eines Fernverkehrszuges (Zug der Produktklassen ICE, IC/EC oder IR) von mehr als 60 Minuten in dem Bahnhof, in dem Sie aus dem Fernverkehrszug aussteigen, erhalten Sie eine Entschädigung.
- Sie erhalten im ICE Sprinter außerdem bereits ab einer Verspätung von über 30 Minuten eine Entschädigung in Höhe des ICE Sprinter-Aufpreises.
- Bei Fahrten mit Umsteigeverbindungen zwischen mehreren Fernverkehrszügen erhalten Sie eine solche Entschädigung auch dann, wenn Sie aufgrund der Verspätung oder des Ausfalls eines Fernverkehrszuges den Bahnhof, an dem Sie aus dem letzten Fernverkehrszug aussteigen, mehr als 60 Minuten zu spät erreichen.
- Für Nachtzüge gilt diese Regelung bei einer Verspätung von mehr als 120 Minuten.
- Für Verbindungen im DB AutoZug gilt diese Regelung nicht.

9.2. Wie hoch ist die Entschädigung?

- Bei Fahrkarten zum Normal- oder Sparpreis (auch mit BahnCard 25- oder 50-Rabatt) erhalten Sie eine Gutschrift in Höhe von 20 Prozent des Wertes der von der Verspätung betroffenen einfachen Fahrt.
- Inhaber einer Mobility BahnCard 100 erhalten einen Pauschalbetrag in Höhe von 15,- EUR in der 1. Klasse und 10,- EUR in der 2. Klasse.
- Die Höhe des ICE Sprinter-Aufpreises, der bereits ab 30 Minuten entschädigt wird, beträgt 15,- EUR in der 1. Klasse und 10,- EUR in der 2. Klasse.
- Inhaber einer Zeitkarte erhalten einen Pauschalbetrag in Höhe von 7,50 EUR in der 1. Klasse und 5,- EUR in der 2. Klasse.
- Kann die Reise bis 24 Uhr wegen eines verpassten Anschlusszuges nicht wie geplant fortgesetzt werden, übernimmt die Bahn alternativ die Kosten für Übernachtung oder Taxifahrt in Höhe von maximal 80,- EUR.

9.3. Auf welchem Wege bekommen Sie Ihre Gutschrift?

Sie erhalten entweder sofort im verspäteten Zug oder innerhalb der zwei Folgetage am ServicePoint und im DB Reisezentrum eine Gutscheinkarte, welche die Verspätung dokumentiert. Sie füllen die Gutscheinkarte aus und reichen diese zusammen mit dem

Original oder einer Kopie Ihrer Fahrkarte bzw. einer Kopie Ihrer Zeitkarte oder der Mobility BahnCard 100 innerhalb eines Monats ab dem Tag der verspäteten Reise bei der Deutschen Bahn (DB Reisezentren, DB Agenturen) ein. Wird der Betrag nicht direkt beim nächsten Fahrkartenaufkauf (alle DB-Fahrkarten mit Ausnahme von Verbundfahrkarten) verrechnet, erhalten Sie einen Gutschein, der ein Jahr gültig ist. Sie können mehrere Gutscheine zum Kauf einer Fahrkarte, wie z. B. einer BahnCard anrechnen lassen. Der Betrag kann nicht bar ausgezahlt werden.

9.4. Gelten die Leistungen auch im grenzüberschreitenden Verkehr?

Die Bahnen der EU, Norwegens und der Schweiz entschädigen ihre Kunden bei Verspätungen von mehr als 60 Minuten bei internationalen Tageszügen bzw. 120 Minuten bei Nachtzügen. Den Verspätungsantrag bearbeitet immer das Bahnunternehmen, das die Fahrkarte ausgegeben hat. Eine Liste der internationalen Kundenbetreuungsstellen finden Sie in dem Prospekt „Bahnreisen“. Darüber hinaus entschädigt die DB AG ihre Kunden im grenzüberschreitenden Verkehr auch bei Verspätungen und Anschlussversäumnissen von innerdeutschen Fernzügen, wenn sich dadurch die Ankunft um mehr als 60/120 Min. verzögert.

9.5. Wohin können sich die Kunden bei Fragen und Anregungen wenden?

Weitere Informationen erhalten Sie über die Servicehotline 0180 5 788015 (12 ct./Min.) sowie im Internet unter www.bahn.de/kundenrechte. Alle Details der Entschädigungsleistungen im Fernverkehr sind in den Beförderungsbedingungen der Deutschen Bahn für den nationalen und für den internationalen Verkehr aufgeführt.

Die Regelung der Entschädigung im Verspätungsfall ist Teil der Kundencharta im Fernverkehr, die insgesamt folgende Kundenrechte definiert:

1. Umfassende Reiseinformation

Die Bahn stellt Ihnen umfassende und aktuelle Informationen für Ihre Reiseplanung zur Verfügung – elektronisch, gedruckt und gerne auch im persönlichen Gespräch.

2. Einfacher Fahrkartenaufkauf

Die Bahn bietet Ihnen mehrere Wege für den Kauf von Fahrkarten: DB Reisezentrum, DB Agenturen, DB Automat, Internet, Verkauf im Zug und telefonischer ReiseService.

3. Angenehme Bahnhöfe

Die Bahn sorgt dafür, dass Sie sich im Bahnhof wohl fühlen. Um Informationen, Service, Sicherheit und Sauberkeit kümmern sich freundliche Mitarbeiter. DB Lounges und Shops erweitern das Angebot.

4. Perfekter Bordservice

Die Bahn investiert in moderne Züge und legt größten Wert auf Sauberkeit, Komfort und Service an Bord. Das Zugpersonal wird ständig geschult, Kundenorientierung hat oberste Priorität.

5. Hohe Pünktlichkeit

Die Bahn unternimmt alle Anstrengungen, um Sie pünktlich ans Ziel zu bringen – auch wenn auf Grund von Witterungs- oder Fremdeinwirkungen kein absolut störungsfreier Betrieb gewährleistet werden kann.

6. Barrierefreies Reisen

Die Bahn unterstützt Sie, wenn Sie in Ihrer Mobilität eingeschränkt sind, bei der Planung Ihrer Reise (Mobilitätsservice-Zentrale 0180 5 512512 (12 ct./Min.) und sorgt an Bahnhöfen und in Zügen für weit gehend barrierefreies Reisen.

7. Kundenfreundliche Entschädigung

Die Bahn verbessert Ihre Rechte als Kunde. So haben Sie beispielsweise einen Anspruch auf Entschädigung, wenn Sie mit Ihrem Fernverkehrszug durch Verschulden der Bahn mehr als 60 Minuten verspätet am Ziel ankommen.

8. Europäische Kooperation

Die Bahn arbeitet gemeinsam mit 31 europäischen Bahnen für bestmöglichen Service im grenzüberschreitenden Verkehr und hat die „Charta des internationalen Schienenpersonenverkehrs“ unterzeichnet.

9. Konstruktiver Dialog

Die Bahn steht in regelmäßigem Kontakt mit Verbraucher- und Bahnkunden-Verbänden und unterstützt die Einrichtung einer neutralen, verkehrsträgerübergreifenden Schlichtungsstelle.

10. Persönlicher Telefonservice

Die Bahn ist für Sie da – wenn Sie mehr über Ihre Kundenrechte erfahren wollen: Über die Rufnummer 0180 5 788015 (12 ct./Min.) erreichen Sie Ihren persönlichen Ansprechpartner.

9.6. Besondere Regelungen für Reisen behinderter Kunden

Bei Gruppenreisen mit mehreren RollstuhlfahrerInnen im Fernverkehr, die auf mehrere Fernverkehrszüge verteilt fahren, besitzen die Mitreisenden jeder eine Kopie der Fahrkarte, jedoch mit einer Sitzplatzreservierung in einem anderen Zug. Ist einer dieser Züge verspätet, erhalten die davon betroffenen RollstuhlfahrerInnen eine Gutscheinkarte, auch wenn sie mit einer Kopie der Fahrkarte reisen. Pro Fahrkarte und pro einfache Fahrt werden auch in diesem Fall nur einmalig 20% angerechnet werden.

Lassen sich aufgrund betrieblicher Störungen Schwierigkeiten speziell für behinderte Menschen nicht vermeiden, wird sich die Bahn selbstverständlich bemühen, über die in den Beförderungsbedingungen vertraglich festgeschriebenen Unterstützungs- und Entschädigungsleistungen hinaus, unbürokratische Lösungen zu finden.



10. Leistungen auf Basis der gesetzlichen Regelungen (Nachteilsausgleich)

Schwerbehinderte Menschen können Leistungen in Anspruch nehmen, wenn sie einen amtlichen Ausweis – er ist grün und hat einen halbseitigen, orangefarbenen Flächenaufdruck – mit gültiger Wertmarke besitzen. Die Wertmarken sind beim Versorgungsamt erhältlich, das den Ausweis für schwerbehinderte Menschen zusammen mit einem Streckenverzeichnis ausgibt. Die Marken gelten entweder ein Jahr oder ein halbes Jahr und kosten zur Zeit 60,- EUR bzw. 30,- EUR.

Kostenlos erhalten die Wertmarke schwerbehinderte Menschen, die blind oder hilflos sind, die Arbeitslosenhilfe oder laufende Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Bundessozialhilfegesetz bzw. entsprechende Leistungen der Kriegsopferfürsorge beziehen.

10.1. Leistungen im Überblick

Sie haben Anspruch auf folgende Leistungen:

1. Mit Ausweis und Wertmarke

a) Mit Streckenverzeichnis

Unentgeltliche Beförderung mit Eisenbahnen des Bundes in IR-, D-, IRE-, RE-, RB-Zügen und S-Bahnen in der 2. Klasse auf den im Streckenverzeichnis eingetragenen Strecken

b) Ohne Streckenverzeichnis

Unentgeltliche Beförderung unabhängig vom Wohnort des behinderten Menschen:

■ in Zügen des Nahverkehrs in der 2. Klasse, die von sonstigen Eisenbahnen in eigenem Auftrag betrieben werden, bei denen die Mehrzahl der Beförderungen eine Strecke von 50 km nicht übersteigt. Ausnahmegenehmigungen sind möglich.

Bitte informieren Sie sich ggf. bei der betreffenden Eisenbahngesellschaft

■ auf allen Buslinien im Nahverkehr – dazu zählen Linien, bei denen die Mehrzahl der Beförderungen eine Strecke von 50 km nicht übersteigt. Ausnahmegenehmigungen sind möglich

■ innerhalb von Verkehrsverbänden und Tarifgemeinschaften in der 2. Klasse in Zügen des Nahverkehrs, die mit Verbundfahrkarten benutzt werden können (s. u. Anhang 14.1.)

■ auf dem Bodensee, Bereich Überlinger See: im Kursverkehr zwischen Konstanz – Meersburg – Mainau – Unteruhldingen – Dingelsdorf und Überlingen

Bitte denken Sie daran, schon vor Fahrtantritt die im Anschluss an die Freifahrtstrecke notwendigen Fahrkarten zu kaufen.

2. Unabhängig vom Besitz einer Wertmarke

a) Unentgeltliche Mitnahme einer notwendigen Begleitperson

Diese ist möglich, wenn im Ausweis für schwerbehinderte Menschen ein „B“ eingetragen und der Vermerk „Die Notwendigkeit ständiger Begleitung ist nachgewiesen“ nicht gelöscht ist. Anstelle einer Begleitperson wird auch ein Behindertenbegleithund unentgeltlich befördert.

Begleiter reisen mit:

- in allen Zügen des Nah- und Fernverkehrs sowie im DB AutoZug, DB NachtZug und bei der CityNightLine, (außer Sonderzügen und -wagen)
- auf Buslinien im Nah- und Fernverkehr
- in Zügen der sonstigen Eisenbahnen
- auf dem Bodensee, Bereich Überlinger See
- im Nordseeinselerkehr und im Verkehr mit der Insel Wangerooge.

10.2. Kinder – behindert oder nicht behindert



Nach den Beförderungsbedingungen der DB AG werden Kinder bis einschließlich 5 Jahre ohne Fahrkarte unentgeltlich befördert.

Kinder im Alter von 6 bis unter 15 Jahren werden in Begleitung zumindest eines eigenen Eltern- oder Großelternteils oder deren Lebenspartner oder einer sonstigen zur Personensorge berechtigten Person unentgeltlich befördert, wenn von diesen eine Fahrkarte zum Normal- oder Sparpreis erworben und die Zahl der Kinder vor Fahrtantritt in dieser Fahrkarte eingetragen wurde.

10.3. Schwerbehinderte Kinder



Wenn die Notwendigkeit ständiger Begleitung im Schwerbehindertenausweis des Kindes bescheinigt wird und das Merkzeichen „B“ eingetragen ist, wird eine Begleitperson in der gleichen Wagenklasse wie der Ausweisinhaber unentgeltlich befördert. Ausnahmen gelten z. B. für Sonderzüge, Schlaf- und Liegewagen etc.

Die unentgeltliche Beförderung einer Begleitperson setzt voraus, dass ein behindertes Kind ab 6 Jahren im Besitz einer Fahrkarte ist, wenn es nicht aufgrund der gesetzlichen Nachteilsausgleiche (s. 10.1.) unentgeltlich reist.

In einigen Fällen müssen Sie abwägen, ob es für Sie günstiger ist, die familienfreundlichen Angebote im Rahmen unserer Beförderungsbedingungen oder die Nachteilsausgleiche nach dem Sozialgesetzbuch IX zu nutzen.

b) Benutzung der 1. Klasse

Schwerkriegsbeschädigte Menschen, deren Erwerbstätigkeit durch die Leiden um min-

destens 70% gemindert ist und deren körperlicher Zustand eine ständige Unterbringung in der 1. Wagenklasse erfordert, reisen

- auf den im Streckenverzeichnis zum Schwerbehindertenausweis (inkl. Beiblatt und Wertmarke) eingetragenen Strecken
- in S-Bahnen, RB-, RE-, IRE-, IR- sowie D-Zügen unentgeltlich in der 1. Wagenklasse auf den im Streckenverzeichnis zum Schwerbehindertenausweis (inkl. Beiblatt und Wertmarke) eingetragenen Strecken
- in allen übrigen Zügen mit einer Fahrkarte zum Normalpreis für die 2. Wagenklasse – mit/ohne BahnCard-Rabatt – in der 1. Klasse

Dass die ständige Unterbringung in der 1. Wagenklasse erforderlich ist, muss im Ausweis vermerkt sein.

Für die Benutzung der Reservierungspflichtigen ICE Sprinter ist ein Aufpreis für die 1. Wagenklasse in Höhe von 15,- EUR pro Person und Fahrtstrecke zu zahlen.

c) Unentgeltliche Beförderung von Hilfsmitteln

Ein mitgeführter Rollstuhl oder orthopädische Hilfsmittel werden selbstverständlich (auch ohne Beiblatt zum Ausweis für schwerbehinderte Menschen und Wertmarke) unentgeltlich befördert:

- in allen Zügen des Nah- und Fernverkehrs (ausgenommen in Sonderzügen und Sonderwagen) in Verbindung mit einer Fahrkarte (auch ermäßigt) bzw. bei unentgeltlicher Beförderung nach 1.a)

- auf Omnibuslinien im Nah- und Fernverkehr, soweit die Beschaffenheit der Busse das zulässt

➤ Ihr Rollstuhl sollte die Maße der ISO-Norm (Breite max. 700 mm, Länge max. 1.200 mm) sowie das Gewicht von max. 200 kg nicht überschreiten.

d) Unentgeltliche Beförderung eines Blindenführhundes

Das ist möglich, wenn auf der Rückseite des Ausweises ein „Bl“ eingetragen ist

- in allen Zügen des DB-Nah- und Fernverkehrs (ausgenommen in Sonderzügen und Sonderwagen)
- auf Buslinien des Nah- und Fernverkehrs der DB
- auch zusätzlich zu einer unentgeltlich zu befördernden Begleitperson nach 2.a

3. Streckenübersicht

Im Anhang (ab S. 163) finden Sie eine Liste der Strecken, auf denen schwerbehinderte Reisende unentgeltlich fahren können, sofern sie über ein Beiblatt mit gültiger Wertmarke verfügen. Da manchmal verschiedene Wege von A nach B führen, haben wir dazu die entsprechende Kursbuchstrecke angegeben. Daraus geht eindeutig hervor, welche Strecke gemeint ist.



11. Ausgewählte Tipps für barrierefreies Reisen

Wohin, wenn man einmal Urlaub von den eigenen vier Wänden machen möchte, aber auf barrierefreie Zugänge zu Museen oder Verkehrsmittel und ein paar zusätzliche Einrichtungen im Hotel oder Ferienhaus angewiesen ist? Zum Glück gibt es immer mehr Regionen, Städte und Hotels, die sich in ihren Angeboten auf Menschen mit Behinderungen eingestellt haben. Stellen Sie sich vor: Selbst auf das 70 Meter hohe Ulmer Münster befördert ein Lift Rollstuhlfahrer Stufe für Stufe hinauf. Was steht Ihrem Urlaub da noch im Wege?

Die folgenden Tipps finden Sie ausführlicher dargestellt und mit weiter führenden Links im Internet, unter unserer Adresse www.bahn.de/handicap. Besuchen Sie uns dort und lassen Sie sich zum Reisen verführen!

11.1. Urlaubsregionen

■ Traumferien an der Ostsee

In dem kleinen Städtchen Barth am Bodden, in unmittelbarer Nähe von Zingst, entsteht eine barrierefreie Ferienanlage mit 550 Betten in Bungalows und einer Hotelanlage. Der Strand ist nur 200 Meter entfernt und weil sich das flache Boddenwasser sehr schnell erwärmt, lässt es sich hier richtig gut und gefahrlos baden. Eine Sporthalle, ein kleiner Hafen und viele Wellness-Einrichtungen gehören zur Anlage dazu. 2007 können die ersten Gäste hier ihre Traumferien verbringen. Internet: www.bahn.de/handicap

■ Das Paradies auf Erden liegt im Oberengadin



Es ist der 1.800 Meter hoch gelegene Silserhof im Schweizerischen Sils, das seine Gäste nicht nur mit dem unvergleichlichen Alpenpanorama, sondern auch mit

jährlich 322 Sonnentagen ins Oberengadin lockt. Das Hotel ist in allen Details für Rollstuhlfahrer geeignet, nur der Tür zur Saunakabine fehlt es an der erforderlichen Breite. Der Silserhof ist ein Hotel für Jedermann, in dem Sportfans ebenso auf ihre Kosten kommen wie Menschen mit Behinderungen, die nichts anderes wollen als sich erholen und die Natur genießen.

Internet: www.silserhof.ch

■ Ausspannen im Ruppiner Land

Der Norden Brandenburgs ist ein wasser- und waldreiches Feriengebiet, das sich in den vergangenen Jahren zur Modellregion für barrierefreien Tourismus entwickelt hat. In der hügeligen Landschaft nordöstlich von Berlin liegen allein 177 Seen mit 2.000 km Wasserstraßen und wollen entdeckt werden. Schloss Rheinsberg, alte Ziegeleien, die deutsche Tonstraße, ein Technikmuseum, der Ritterhof Kampehl, Schiffstouren und Pferdekutschen – es gibt im Ruppiner Land mehr zu erleben, als sich in einem Urlaub unterbringen lässt. Und bei der Anlage von Wegen, Zugängen oder Hoteleinrichtungen wurde wie in keiner anderen deutschen Ferienregion streng darauf geachtet, dass Menschen mit und ohne Behinderungen gleichermaßen gut zurecht kommen. Internet: www.ruppiner-reiseland.de

■ Barrierefrei Urlaub machen in Brandenburg



Im gesamten Bundesland Brandenburg, zu dem das Ruppiner Land gehört, haben sich die Tourismus-Anbieter darauf spezialisiert, den Bedürfnissen ihrer Gäste mit Behinderungen

gerecht zu werden. Das von der Tourismus Marketing Brandenburg GmbH herausgegebene „Reisejournal 2005“ enthält jede Menge Tipps und Adressen, die zeigen,

wie sehr sich ein Besuch in dem Land lohnt, das Theodor Fontane so wunderbar beschrieben hat. In dem Journal finden Sie eine Liste mit Adressen aller Teilnehmer an der Qualifizierungsoffensive „Barrierefreier Tourismus für Alle im Land Brandenburg“. Diese vielen Betriebe bemühen sich besonders darum, ihren mobilitätseingeschränkten Gästen den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu machen. Da fällt die Auswahl schwer. Internet: www.reiseland-brandenburg.de

■ Thüringen-Urlaub ohne Grenzen



Alles, was das Herz begehrt, hat Thüringen zu bieten: Schlösser, Burgen, den berühmten Rennsteig, Städte voller Tradition, in denen man Goethes und Schillers Spuren ent-

decken kann, und eine Landschaft, wie sie schöner nicht sein könnte. Auch Thüringen hat sich voll und ganz auf Gäste mit Behinderungen eingestellt. In Erfurt, Weimar, Jena, Eisenach, Arnstadt, Gotha und vielen anderen Städten werden für sie spezielle Stadtführungen organisiert. Neben Angeboten, die der Entspannung dienen, wie zum Beispiel einem Bad in einer der Thermen, kommen in Thüringen auch sportliche Gäste auf ihre Kosten. Ein Highlight: Fahren Sie die Bobbahn in Oberhof herunter. Das ist selbst für Rollstuhlfahrer möglich. Internet: www.thueringen-tourismus.de

■ Keine Hindernisse in Baden-Württemberg



Schon vor sechs Jahren haben Tourismus-Experten und Behindertenverbände im Land der Schwaben, Badener und Alemannen ein vorbildliches Projekt gestartet. Alle Sehenswür-

digkeiten, Ausflugsziele, Hotels und Einrichtungen für Gäste wurden daraufhin überprüft, ob Menschen mit Behinderungen sie problemlos nutzen können. Das Ergebnis sind immer wieder zahlreiche Verbesserungen. Der Tourismus-Verband gibt die Broschüre „Baden-Württemberg barrierefrei erleben“ heraus, die ständig aktualisiert wird und Angaben zu fast 100 Orten und über 160 Betrieben sowie zu Verkehrsmitteln enthält. Unter dieser E-Mail-Adresse können Sie die Broschüre bestellen: prospektservice@tourismus-bw.de.

■ Ferientipp Büsum



Kennen Sie Wattrollstühle? Wenn nicht, dann sollten Sie nach Büsum reisen. Hier gibt es nicht nur die berühmtesten

Krabben der Nordsee und ein „museum am meer“ mit ebenerdigem Eingang, sondern auch jede Menge Hilfen für Gäste, die auf den Rollstuhl angewiesen sind. Welche Bäckerei stufenlos erreichbar ist, dass Sie im Gesundheits- und Thalassozentrum Vitamaris Büsum ohne Hindernisse bis vor die Tür der Schlickbehandlung fahren können – alles erfahren Sie in der Broschüre „Urlaub im Rollstuhl“. Die können Sie anfordern oder auch downloaden. Einen Wattrollstuhl mit breiten gelben Reifen kann man übrigens beim Kur- und Tourismus Service leihen. Internet: www.buesum.de

■ Fränkisches Seenland



Das „Fränkische Seenland“, also die Region südlich von Nürnberg, ist mit seinem sanft hügeligem Gelände, den großzügigen Rad- und Wanderwegen in den behindertenfreundli-

chen Freizeiteinrichtungen – Bronzemedaille im Bundeswettbewerb 2003 „Willkommen im Urlaub, Familienzeit ohne Barrieren“ – ein guter Reisetipp für Menschen mit Behinderungen. Der Tourismusverband hat eine Broschüre „URLAUB barrierefrei im „Fränkischen Seenland“ mit vielen Adressen herausgegeben.

E-Mail: info@fraenkischeseen.de,
Internet: www.fraenkischeseen.de

11.2. Städtetipps und Städteführer

In vielen Städten gibt es Stadtführer, die man beim jeweiligen Sozial- oder Verkehrsamt anfordern kann. Meist sind sie sogar kostenlos. Sie enthalten fast immer auch nützliche Informationen für Gäste mit Behinderungen. Zunehmend halten die Städte aber auch spezielle Stadtführer für mobilitätseingeschränkte, für seh- oder hörgeschädigte Besucher bereit. Die folgenden Beispiele sind eine Auswahl.

■ Berlin



Eine eigene Seite mit vielen einzelnen Themen finden Sie unter der Überschrift „Berlin für Menschen mit Behinderungen“ bei www.berlin-tourist-information.de. Die aus-

führlichen Informationen, zum Beispiel über die Mobidat Datenbank, den Rollstuhlpannendienst oder die Freizeitangebote für geistig behinderte Berlin-Besucher enden mit dem Satz „Die Berlin Tourist Information freut sich auf Ihren Besuch!“

■ Köln



„RolliGuide“ heißt der Online-Stadtführer von Köln. Er enthält jede Menge barrierefreie Adressen und Infos in und um Köln für Rollstuhlfahrer sowie andere

Gruppen von Menschen mit Behinderungen. Eine wirklich gut gemachte Website mit großer Schrift in der Version für Sehbehinderte, mit vielen Piktogrammen für den schnellen Überblick und guten Adressen wie die von Rollifahrer Freddy, der zum Wasserski einlädt. Internet: www.rolliguide-koeln.de

■ Stuttgart



In der schwäbischen Metropole heißt der Stadtführer für Menschen mit Behinderungen „Stuttgart barrierefrei – Kunst und Kultur erleben von A–Z“. Darin finden Sie touristische

Attraktionen, Unterkünfte und Lokalitäten für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen.

In dem Führer wurden geeignete Angebote aus den Bereichen Hotel, Gastronomie, Kino, Sehenswürdigkeiten, Museen, Theater, Veranstaltungsorte, Service und Verkehr dargestellt. Gut: Auf dem beiliegenden Stadtplan, der einen barrierefreien Stadtrundgang enthält, sind auch Behindertenparkplätze und Toiletten eingezeichnet.

Internet: www.stuttgart-tourist.de

■ Dresden



Dresden mit seinen wunderbaren Bauten, mit der Frauenkirche und der Semper-Oper, ist wirklich eine Reise wert. Auch wenn man sinnes-

behindert oder mobilitätseingeschränkt ist. Hier gibt es sogar Gästeführer, die sich in der Gebärdensprache unterhalten können. Im Europäischen Jahr der Menschen mit Behinderungen 2003 hat die Dresden-Werbung und Tourismus GmbH verschiedene Programme aufgelegt, die Rollstuhlfahrern, Blinden und Gehörlosen erlauben, die sächsische Hauptstadt zu entdecken. Informationen unter dieser E-Mail-Adresse: info@dresden-tourist.de.

■ München



„München für Touristen mit Handicap“ heißt die Broschüre, die man direkt vor Ort kostenlos erhält oder telefonisch anfordern kann. Auch in München hat das Fremdenverkehrsamt

Führungen und Touren in Gebärdensprache in seinem Programm. Auf der Website gibt es viele nützliche Tipps, unter anderem in der Rubrik „Wiesn mit Handicap“. Ein besonderer Service im Bereich Nahverkehr ist der „barrierefreie Linienplan“ für U-Bahnen, Busse und Trambahnen. Alle Spezialinfos für München-Besucher mit Behinderungen lassen sich downloaden. www.muenchen.de – Reisen mit Handicap

■ Nürnberg



In Nürnberg gibt es ein Stadtbuch für Menschen mit Behinderung und sogar einen eigenen Stadtplan für stark sehbehinderte und blinde Bürger und Besucher.

Aber Nürnberg hat noch etwas zu bieten: das DB Museum, ein Leckerbissen für Eisenbahn- und Technikfreunde. Es bietet seit kurzem Rundgänge für blinde und sehbehinderte Menschen an. Weil jede Lokomotive ihr eigenes Geräusch, einen besonderen Geruch und bestimmte

Konstruktionsmerkmale hat, lassen sich die Ausstellungsstücke ertasten, hören und riechen. Die sorgfältig konzipierte Führung dauert eine Stunde.

Internet: www.dbmuseum.de

■ Paris



Die 10-Millionen-Stadt muss man einfach erlebt haben. Sie ist herrlich, voller Leben, Leichtigkeit, Kunst und Kultur. Wie sich Menschen mit Behinderungen

dort zurecht finden, worauf sie achten und wohin sie sich wenden können, haben wir mit Unterstützung der Zeitschrift Handicap auf unserer Website für Sie zusammengestellt. Internet: www.bahn.de/handicap

■ Bern



Bern ist der Sitz der Schweizer Regierung und UNESCO-Weltkulturerbe. Die Stadt bietet einen besonderen Service für sehbehinderte Touristen. Mit Hilfe von speziell ausgebildeten

Stadtführern können sie die Atmosphäre der Stadt live erleben. Zu Klängen der vielen Straßenmusikanten geht es durch pulsierende alte Gassen, zum bunten Treiben der Märkte oder zur grünen Ader Berns, dem Ufer der Aare. Ein Relief-Stadtplan sowie Stadtprospekte in Blindenschrift und Großdruck informieren über die seit Jahrhunderten fast unveränderte mittelalterliche Altstadt mit Türmen, Sandsteingebäuden und 11 einzigartigen Brunnen. Bei Bedarf werden kleine Kinder während der zwei Stunden dauernden Führung gern vom Kinderhütendienst übernommen.

E-Mail: info@berninfo.com

■ Zürich – Stadtführung wie Menschen mit Hörbehinderung sie wünschen



Als erstes Schweizer Unternehmen wurde Zürich Tourismus von orp audito Zürich darin geschult, wie eine Stadtführung hörbehindertengerecht gestaltet werden kann.

Die MitarbeiterInnen wurden auf die speziellen Anliegen von hörbehinderten Menschen geschult und bieten nun u. a. eine attraktive Stadtführung an. Detaillierte Informationen dazu gibt es im Internet unter www.zuerich.com oder bei Zürich-Tourismus über 0041 44 2154088.

■ Rom



Jetzt, wo uns mit Papst Benedict XVI. die Ewige Stadt noch näher gerückt ist, sollten Sie einmal einen Besuch in Rom ins Auge fassen. Auch wenn die Innenstadt nicht überall ganz

ohne Probleme von Menschen mit Behinderungen zu durchqueren ist – wenn Sie sich Zeit nehmen, kommen Sie gut zurecht. Im Vatikan allerdings ist man vorbildlich auf behinderte Menschen eingestellt. Die hohen Bordsteine haben alle Rampen, es gibt mehrere kostenlose Behindertentoiletten, sogar ein sehr gutes Blindenleitsystem mit Info tafeln in Brailleschrift, und auch der Petersdom, inklusive der Museen, eignet sich für Rollstuhlfahrer. Näheres auf unserer Website www.bahn.de/handicap

11.3. Hoteltipps

Auch hier möchten wir Ihnen nur eine kleine Auswahl präsentieren. Bitte fühlen Sie sich dadurch ermutigt, in der Stadt oder Region, die Sie besuchen möchten, nach Hotels zu fragen, die Ihren Wünschen und Bedürfnissen entsprechen. Es gibt sie!

■ Rheinsberg



Ganz in der Nähe des berühmten Schlosses Rheinsberg in Brandenburg liegt das im Juli 2001 eröffnete **Haus-Rheinsberg Hotel am See**. Kein anderes Hotel in

Deutschland wurde so konsequent für Menschen mit Körperbehinderungen konzipiert wie dieses. Es verfügt über 108 rollstuhlge-rechte Zimmer und ist aufgrund der gemein-nützigen Rechtsform ausschließlich behinderten Gästen (GdB mindestens 50%) und ihren Begleitern vorbehalten. Im Freizeitbereich erwarten Sie eine multifunktionale Sporthalle, Fitnessraum, Kegelbahn, Billard-zimmer, Bar und ein Schwimmbad mit Sauna und Solarium. Seit Juli 2005 wurde das bar-rierefreie Ferienangebot durch ein Apartment-haus erweitert, das in zwei komfortablen Gruppenwohnungen für je bis zu 8 Personen im Erdgeschoss und in 4 kleineren Apart-ments für 2–6 Personen Raum für indivi-duellen Urlaub bietet.

Internet: www.hausrheinsberg.de

■ Berlin



Im **Hotel Augustinenhof** können Sie in einem sanierten Alt-Berliner Ziegelbau mitten in der Stadt wohnen und 4-Sterne-Komfort genießen. Das Haus verfügt über acht rollstuhlge-

recht ausgestattete Zimmer, Restaurant und Tagungsräume.

Internet: www.hotel-augustinenhof.de

Das familiäre **Hotel MIT-MENSCH** in Berlin-Karlshorst freut sich auf Gäste mit und ohne Handicap. Internet: www.mit-mensch.com

Mit der Frage „Was dürfen wir für Sie tun?“ begrüßt das **Haus am Niederfeld** seine Gäste. Es ist ein modernes, barrierefreies Tagungs- und Veranstaltungszentrum mit angeschlossenem Hotel und dem Restaurant „Wiedemann’s“ in Berlin-Kaulsdorf. Internet: www.hausamniederfeld.de

■ Erfurt



Das architektonisch so reizvolle Erfurt mit seinem mittelalterlichen Stadtkern, den alten Patrizierhäusern und der Krämerbrücke muss man erlebt haben.

Das **Hotel Grenzenlos** bietet ideale Möglichkeiten für Gäste mit jeder Art von Behinderung. Die Zimmer sind teilweise mit Pflegebetten ausgestattet. Bei Bedarf werden Hilfsmittel zur Verfügung gestellt. Der im gleichen Haus untergebrachte Pflegedienst steht auch für Pflegeleistungen zur Verfügung. Natürlich geht die Hotelküche auf Diät- und Schonkostwünsche ein.

Stadtführungen für blinde und sehbehinderte, für gehörlose und schwerhörige oder Gäste, die einen Rollstuhl brauchen, organisiert die Hotelleitung.

Internet: www.grenzenlos-ggmbh.de

■ Hamburg



Das **Stadthaus**hotel in Hamburg hat eine besondere Geschichte: Eltern von acht unterschiedlich stark behinderten Kindern hatten sich in einer Initiative zusammengeschlossen

und ein Werkstatt- und Hotel eingerichtet. Nun bietet das kleine, sehr persönliche Hotel sieben rollstuhlgerechte und sechs weitere, modern eingerichtete Zimmer: vier Einzelzimmer, 8 Doppel- sowie ein Mehrbettzimmer für Familien, jedes ist mit Dusche und WC, Telefon, TV und Radiowecker ausgestattet. Natürlich sind alle Zimmer für Allergiker geeignet. Die meisten Zimmer haben sogar einen Internetanschluss.

Internet: www.stadthaushotel.com

■ Nützliche Links für Reisetipps

Wer einmal anfängt, im Internet über touristische Angebote für Menschen mit Behinderungen, über entsprechende Stadt- oder Hotelführer, über Vereine und Initiativen zu recherchieren, findet so viele Adressen und ausführliches Material, dass die Auswahl schwer wird. Wir verweisen Sie an dieser Stelle auf unsere Internet-Seite www.bahn.de/handicap. Dort finden Sie – ohne Anspruch auf Vollständigkeit – eine Sammlung von Links zu den Themen

- Barrierefreie Reiseführer
- Reisetipps
- Hoteltipps
- Vereine und Verbände
- Touristische Regionen

Machen Sie sich selbst ein Bild und lassen Sie sich von der beeindruckenden Vielfalt zum Reisen animieren. Viel Spaß beim Surfen!



12. Diese Zeichen sind für Sie wegweisend!

12.1. Diese Zeichen sind für Sie wegweisend!



Körperbehinderte: Hindernisfreie Zu- und Ausgänge, rollstuhlgerechte Einrichtungen.



Bahnhofsmission: Sie unterstützt Reisende beim Ein- und Aussteigen und leistet Umsteigegehilfen. Sie bietet Rat und Informationen in Notsituationen und vermittelt Fachstellen für weitergehende Hilfen.



Krankenbetreuung: „Erste Hilfe“ durch Mitarbeiter des Roten Kreuzes, der DB AG, der Bahnhofsmissionen u. a.



Sitzplatz, vorzugsweise für Schwerbehinderte



Aufzug



Ruhezone/Handyzone



Hörgeschädigt

Reise Lektüre

HANDICAP ist das Informations- und Lifestylemagazin für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen, ihre Angehörigen und Freunde. Vier Mal im Jahr berichten wir ausführlich und kompetent über alle Themen für mehr Lebensqualität mit Handicap.

Redaktion & Verlag
HANDICAP
Lindbergstraße 18
80939 München
Tel.: 089/322000-40 oder -41
Fax: 089/322101-39
E-Mail: info@handicap.de
Internet: www.handicap.de

✂

Ja, ich möchte HANDICAP kennen lernen und bestelle:

- ein kostenloses Probeheft
- ein Miniabo über vier Ausgaben zum Vorteilspreis von 12,00 (statt 16,00) Euro.

Name und Name: _____

Wohn- und Haus-Nr.: _____

PLZ und Ort: _____

Das Miniabo wird automatisch und gilt nur für den Versand an Adressen innerhalb Deutschlands. Mit dem ersten Heft erhalten Sie eine Rechnung.

An
Redaktion & Verlag
HANDICAP

Lindbergstraße 18
D-80939 München

Bei Wegweisern werden die Bildsymbole in Verbindung mit Richtungspfeilen verwendet.

- 1 Name der Preisart
- 2 Personenzahl – getrennt nach Erwachsenen und Kindern
- 3 Gültigkeitszeitraum in Verbindung mit konkretem Reisedatum bei Zugbindung
- 4 Hinweise zu den Konditionen des Angebots
- 5 Rückreisedatum mit City-Ticket
- 6 Gültige Reisstrecke
- 7 Zielort mit City-Ticket-Geltungsbereich (nur für BahnCard-Inhaber)
- 8 Angaben zu den gebuchten Zügen/ bei Normalpreis Wegeangaben
- 9 Zusätzliche Information zur Nutzung von Nahverkehrszügen bei Zugbindung
- 10 Fahrpreis
- 11 Ausgewiesene Mehrwertsteuer
- 12 Nummer der Fahrkarte
- 13 Kontrollziffer (intern)
- 14 Zahlungsart
- 15 Nummer der Ausgabestelle/ Verkaufsstelle
- 16 Ausgabedatum
- 17 Angabe zur Verkaufsstelle
- 18 Kontrollziffer (intern)
- 19 Uhrzeit der Ausstellung

DB ICE Fahrkarte CIV 80		SPARPREIS 50		BESONDERE KONTIIONEN FÜR UMTAUSCH/ERSTATTUNG BEACHTEN		1 Erwachsener	
Gültigkeit ab: 17.05.04		DB: GILT NUR IN GEBUCHTEN ZÜGEN AN ANGEgebenEN REISETAGEN					
ICE	17.05.04	VON	Frankfurt(Main)	5 City Rückfahrt am 24.05.04 ->NACH	17.05.04	AVCI	2
ICE	24.05.04	7	Hamburg+City	6	24.05.04		
H: F-Hbf 7:58 ICE674 R: HH-Hbf 18:24 ICE730							
MUSTER zur Fahrt ungültig							
GILT IN MV(S/RB/RE/IRE) VOR/NACH DEN GEBUCHTEN ZÜGEN INSG. ABER MAX. 2 TAGE JE FAHRT				1 BC 25		Preis EUR ***64,50	
MwSt D: ***64,50 16,0% =***8,90				15		18 32	
927645880		12		840637061 UNGÜLTIG		18 00	
92764588-55		13		26.06.04 PMP		17 1355	
				BARZahlung		14	



13. Auswahl wichtiger Telefonnummern

■ **Regionaler Ansprechpartner**
Nahverkehr0180 5 194195 (12 ct./Min.)

■ **Bundespolizei**0180 5 234566 (12 ct./Min.)

■ **ServicePoints**

Bitte nutzen Sie diese Telefonnummern wirklich nur in Notfällen. Ihr Ansprechpartner ist die Mobilitätsservice-Zentrale, Tel. 0180 5 512512. Hier melden Sie Ihre Reise an. Sie können sicher sein, dass die MitarbeiterInnen dort alles Notwendige für Sie zuverlässig organisieren.

3-S-Zentrale	EXTERNES NETZ		Besetzungszeit
	Vorwahl	Telefon	
Aachen Hbf	(0241)	433-2366	433-2566 0:00-24:00 Uhr
Augsburg Hbf	(0821)	5032-107555	5032-107554 0:00-24:00 Uhr
Bamberg	(0951)	832-510	832-507 0:00-24:00 Uhr
Basel Bad Bf	(0041-61)	6901-232	6901-307 0:00-24:00 Uhr
Bayreuth Hbf	(0921)	282-373	282-393 0:00-24:00 Uhr
Berlin Ostbahnhof	(030)	297-1055	297-1054 0:00-24:00 Uhr
Bielefeld Hbf	(0521)	785-1510	785-1511 0:00-24:00 Uhr
Braunschweig Hbf	(0531)	704-1055	704-1054 0:00-24:00 Uhr
Bremen Hbf	(0421)	221-4780	221-4781 0:00-24:00 Uhr
Chemnitz Hbf	(0371)	493-1055	493-1054 0:00-24:00 Uhr
Cottbus	(0355)	44-3838	44-2419 0:00-24:00 Uhr
Dessau Hbf	(0340)	2302-392	2302-348 Mo-So 6:00-22:00 Uhr
Dortmund Hbf	(0231)	729-1055	729-1054 0:00-24:00 Uhr
Dresden	(0351)	461-1055	461-1054 0:00-24:00 Uhr
Duisburg Hbf	(0203)	3017-1055	3017-2659 0:00-24:00 Uhr
Düsseldorf Hbf	(0211)	179-1888	179-1841 0:00-24:00 Uhr
Eisenach	(03691)	233-1055	233-1054 0:00-24:00 Uhr
Erfurt Hbf	(0361)	300-1055	300-1054 0:00-24:00 Uhr

3-S-Zentrale	EXTERNES NETZ		Besetzungszeit
	Vorwahl	Telefon	
Frankfurt (Main) Hbf (069)	(0335)	265-1055	265-1054 0:00-24:00 Uhr
Frankfurt (Oder)	(0761)	564-2102	564-2268 0:00-24:00 Uhr
Freiburg (Breisgau) Hbf	(0365)	212-1055	212-1054 0:00-24:00 Uhr
Gera Hbf	(0641)	8554-1055	8554-1054 0:00-24:00 Uhr
Gießen	(03581)	701-362	701-349 0:00-24:00 Uhr
Görlitz		447-105	447-491 Mo-Fr 5:00-23:00 Uhr Sa 7:15-18:00 Uhr So 9:00-21:00 Uhr
Göttingen	(0551)	498-1055	498-1054 0:00-24:00 Uhr
Hagen Hbf	(02331)	205-2504	205-2342 0:00-24:00 Uhr
Halle (Saale) Hbf	(0345)	215-1055	215-1054 0:00-24:00 Uhr
Hamburg Hbf	(040)	3918-1053	3918-3209 0:00-24:00 Uhr
Hannover Hbf	(0511)	286-1055	286-1054 0:00-24:00 Uhr
Heidelberg Hbf	(06221)	525-355	525-455 0:00-24:00 Uhr
Heilbronn Hbf	(07131)	614-375	614-403 0:00-24:00 Uhr
Karlsruhe Hbf	(0721)	938-1055	938-1054 0:00-24:00 Uhr
Kassel	(0561)	786-1055	786-1054 0:00-24:00 Uhr
Wilhelmshöhe			
Kempten (Allgäu) Hbf	(0831)	5236-334	5236-376 5:50-23:20 Uhr
Kiel Hbf	(0431)	2479-304	2479-221 0:00-24:00 Uhr
Koblenz Hbf	(0261)	396-1055	396-1054 0:00-24:00 Uhr
Köln Hbf	(0221)	141-1055	141-1054 0:00-24:00 Uhr
Leipzig Hbf	(0341)	968-1055	968-1054 0:00-24:00 Uhr
Lübeck Hbf	(0451)	808-2508	808-2509 0:00-24:00 Uhr
Magdeburg Hbf	(0391)	549-3404	549-3228 0:00-24:00 Uhr
Mainz Hbf	(06131)	15-1055	15-1054 0:00-24:00 Uhr
Mannheim Hbf	(0621)	830-1055	830-1054 0:00-24:00 Uhr
München Hbf	(089)	1308-1055	1308-1054 0:00-24:00 Uhr
Münster (Westf) Hbf	(0251)	691-1055	691-1054 0:00-24:00 Uhr
Nürnberg Hbf	(0911)	219-1055	219-49921 0:00-24:00 Uhr
Onsabrück Hbf	(0541)	915-1055	915-1054 0:00-24:00 Uhr

3-S-Zentrale	EXTERNER NETZ			Besetzungszeit
	Vorwahl	Telefon	Fax	
Potsdam Stadt	(0331)	235-7520	235-7481	0:00-24:00 Uhr
Regensburg Hbf	(0941)	500-591	500-575	0:00-24:00 Uhr
Rosenheim	(08031)	240-333	240-6354	Mo-Sa 4:45-1:00 Uhr So 5:15-1:00 Uhr
Rostock Hbf	(0381)	240-1055	240-1054	0:00-24:00 Uhr
Saarbrücken Hbf	(0681)	308-2623	308-2182	0:00-24:00 Uhr
Schwerin Hbf	(0385)	750-1055	750-1054	0:00-24:00 Uhr
Stralsund	(03831)	62-1055	62-1054	0:00-24:00 Uhr
Stuttgart Hbf	(0711)	2092-1055	2092-1054	0:00-24:00 Uhr
Trier Hbf	(0651)	142-2588	142-2523	0:00-24:00 Uhr
Tübingen Hbf	(07071)	155-326	155-351	Mo-Fr 5:05-23:15 Uhr Sa 10:00-22:00 Uhr So 10:20-22:00 Uhr
Ulm Hbf	(0731)	102-1055	102-1054	0:00-24:00 Uhr
Würzburg Hbf	(0931)	34-1055	34-1054	0:00-24:00 Uhr

Mobility Networks Logistics



Zweibrüder Photonenpumpe V 8

Die Taschenlampe der Zukunft. Schenkt mit 3 Batterien Licht bis zu 200 Stunden. Lebensdauer bis 100.000 Betriebsstunden.

Bestell-Nr. 6 12 36
EUR 17,90



Fleecedecke im Polybeutel

Unterwegs gut eingedeckt: kuschelige rote Fleecedecke aus Polyester-Fleece. Gekettelt, inklusive schwarzen Nylonbeutels.

Maße: 160 x 120 cm
Bestell-Nr. 5 92 36
EUR 9,95

Taschenwecker

Ideal für die Reise. Einfach bei der Minibahnhofohuhr die gewünschte Weckzeit einstellen. Mit Etui.

Durchmesser: ca. 3 cm
Bestell-Nr. 5 00 46
EUR 38,50



Weitere interessante Artikel finden Sie in unserem Katalog oder unter www.bahnshop.de

Bestell-Hotline: kostenlosen Katalog anfordern!
Tel.: 02630 988454, Fax: 02630 988455,
E-Mail: BahnShop1435@dieukw.de

BahnShop 1435

Accessoires und Geschenke



14. Anhang

14.1. Übersicht der Kursbuchstrecken

Übersicht der Strecken, auf denen in Zügen des Nahverkehrs sowie in D- und IR-Zügen die unentgeltliche Beförderung des Ausweisinhabers – unabhängig von Wohnsitz oder ständigem Aufenthalt – zugelassen ist.

Nähere Angaben sind im Kursbuch veröffentlicht. Die unentgeltliche Benutzung von IC/EC- und ICE-Zügen ist grundsätzlich ausgeschlossen.

Im Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg sind bis zunächst 11.12.2005 folgende IC/D-Züge jetzt auch im Rahmen des Nachteilsausgleiches (Beiblatt mit gültiger Wertmarke zum Schwerbehindertenausweis) zur unentgeltlichen Benutzung ohne Aufpreis freigegeben. Dies betrifft die folgenden Kursbuchstrecken (KBS):

KBS 203 und 209.66 Berlin–Angermünde–Tantow (IC 143, 144)

KBS 201 und 203 Potsdam–Berlin–Angermünde–Prenzlau (IC 2410, 2411, 2413, 2414, 2452, 2453, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2550, 2551, 2553, 2554, 2632, D 38598, D 38599)

KBS 201, 202 und 209.46 Potsdam–Berlin–Cottbus–Forst (IC 240, 241, 2131, 2132)

In allen anderen IC/D-Zügen und Streckenabschnitten der vorgenannten Züge gilt diese Regelung nicht.

Kursbuchstrecke	zwischen	und
100	Hamburg Hagenow Land Bützow	Büchen Schwanheide Rostock Gelbensande
101.1	Wedel (Holst)	Poppenbüttel
101.11	Blankenese	Poppenbüttel
101.2	Hamburg-Altona	Hamburg-Bergedorf
101.21	Hamburg-Elbgaustraße	Aumühle
101.3	Pinneberg	Hamburg-Neugraben
101.31	Hamburg-Altona	Hamburg-Neugraben
102	Aumühle	Büchen
103	Neumünster/Itzehoe	Hamburg
104	Lübeck Hbf	Hamburg
110	Hamburg Hbf Celle	Lüneburg Hannover Hbf
112	Lüneburg	Göhrde
115	Wittingen	Braunschweig
116	Bremen Hbf	Langwedel
120	Hamburg Hbf Rotenburg (Wümme)	Tostedt Bremen Hbf
121	Himmelpforten	Hamburg Hbf
122	Kutenholz	Hamburg-Neugraben
	Frelsdorf	Bremerhaven Hbf
123	Schwarmstedt Handeloh	Hannover Hbf Buchholz (Nordh)

124/380	Rotenburg (Wümme) Minden Hbf	Eystrup Petershagen- Lahde
125	Bremerhaven-Lehe	Bremen Hbf
126	Bremen-Vegesack	Bremen Hbf
130	Hamburg	Westerland (Sylt)
131	Hamburg	Kiel Hbf/ Flensburg
132	Neumünster	Büsum
134	Kiel Hbf	Husum
135	Husum	Bad St. Peter- Ording
137	Boostedt	Hamburg- Eidelstedt
138	Ulzburg Süd	Norderstedt Mitte
139	Elmshorn	Ulzburg Süd
140	Hamburg	Lübeck-Trave- münde Strand Lübeck Hbf Kiel Hbf
141	Lübeck Hbf	Puttgarden
142	Neumünster	Bad Oldesloe
145	Lübeck Hbf	Lüneburg
146	Flensburg	Kiel Hbf
150	Lübeck Hbf	Lübeck St. Jürgen
172	(ODEG) Ludwigslust	Hagenow Land
175	Bützow	Teterow
181	Warnemünde	Rostock Hbf
182	Rostock Hbf	Güstrow (über Schwaan)
183	Rostock Hbf	Rostock Seehafen Nord
184	Rostock Hbf	Ostseeheilbad Graal-Müritz
185	Tessin	Teschow
187	Rostock Hbf	Güstrow (über Laage)

193	Barth	Züssow
200.05	Berlin Grünau	Waidmannslust
200.1	Potsdam Hbf	Oranienburg
200.2	Blankenfelde (Kr Teltow-Fläming)	Bernau (bei Berlin)
200.25	Nordbahnhof	Hennigsdorf (bei Berlin)
200.26	Potsdamer Platz	Teltow Stadt
200.3	Erkner	Berlin- Ostbahnhof
200.41/42	Berlin Gesund- brunnen	Berlin Gesundbrunnen (Ring)
200.45	Flughafen Berlin- Schönefeld	Berlin Gesundbrunnen
200.46	Königs Wusterhausen	Berlin Gesund- brunnen
200.47	Berlin-Spindlersfeld	Berlin Gesund- brunnen
200.5	Strausberg Nord	Berlin-Spandau
200.7	Ahrensfelde	Berlin-Wannsee
200.75	Wartenberg	Berlin-Spandau
200.8	Berlin-Grünau	Birkenwerder über Berlin- Blankenburg
200.9	Flughafen Berlin- Schönefeld	Berlin- Grunewald
201	Wusterwitz	Cottbus
202	Karstädt	Cottbus
203	Nechlin Züssow	Medewitz Stralsund
204	Großwudike	Falkenberg (Elster)/Blönsdorf
205	Fürstenberg (Havel) Güstrow	Elsterwerda/ Senftenberg Rostock Hbf
206	Berlin-Charlottenburg	Wittenberge/ Rheinsberg

208	Cottbus	Ortrand/Falkenberg (Elster)
209.10	Berlin	Nauen
209.12	Templin	Berlin-Lichtenberg
209.13	Berlin	Wustermark
209.14	Potsdam/Berlin	Ruhland
209.20	Oranienburg	Potsdam Hbf
209.21	Wustermark	Griebnitzsee
209.22	Berlin-Schönefeld	Potsdam Hbf
209.24	Berlin-Lichtenberg	Wünsdorf-Waldstadt
209.25	Berlin-Lichtenberg	Tiefensee (ODEG)
209.26	Berlin-Lichtenberg	Küstrin-Kietz
209.27	Wensickendorf/Groß-Schönebeck	Berlin-Karow
209.32	Teltow Stadt	Ludwigfelde
209.33	Berlin-Wannsee	Jüterbog
209.35	Fürstenwalde (Spree)	Beeskow
209.36	Berlin-Lichtenberg	Beeskow-Frankfurt (Oder) (ODEG)
209.46	Cottbus	Forst (Lausitz)
209.50	Neustadt (Dosse)	Rathenow
209.51	Brandenburg Hbf	Rathenow Nord
209.53	(PEG) Neuruppin	Neustadt (Dosse)
209.54	Neuruppin/Rheinsberg	Löwenberg (Mark)
209.55	Kremmen	Hennigsdorf (bei Berlin)
209.60	Berlin	Frankfurt(Oder)/Templin (ODEG)
209.63	Templin	Eberswalde/Bernau (bei Berlin) (ODEG)
209.66	Angermünde	Tantow

209.70	(PEG) Putlitz	Pritzwalk
209.73	(PEG) Pritzwalk	Neustadt (Dosse)
215	Rehfeld	Cottbus
219	Halle (Saale) Hbf	Eilenburg
220	Cottbus	Spremberg
225	Dresden	Hoyerswerda/Elsterwerda-Biehla
226	Dresden	Königsbrück
227	Dresden	Kamenz
228	Leipzig	Hoyerswerda
229	Hoyerswerda	Görlitz
230	Dresden	Görlitz
235	Dresden	Zittau
240	Dresden	Berlin
241.1	Meißen Triebischtal	Schöna
241.2	Pirna	Dresden-Dresden Flughafen
245	Coswig (Dresden)	Dresden
246	Heidenau	Altenberg (Erzgeb)
248	Pirna	Neustadt (Sachs) -Bad Schandau
250	Halle (Saale) Hbf	Landsberg (Halle)
	Blönsdorf	Berlin
251	Halle (Saale) Hbf	Landsberg (Halle)
	Leipzig Hbf	Delitzsch unt Bf
254	Magdeburg Hbf	Magdeburg Herrenkrug
259	Magdeburg Hbf	Magdeburg Herrenkrug
260	Magdeburg Hbf	Magdeburg Herrenkrug
	Wusterwitz	Berlin
261	Magdeburg Hbf	Magdeburg Herrenkrug

300	Hannover Hbf	Wolfsburg
301	Braunschweig	Wolfsburg
305	Magdeburg Hbf	Zielitz
308	Magdeburg Hbf	Magdeburg- Eichenweiler
309	Zielitz	Schönebeck- Salzelmen
310	Hannover Hbf	Helmstedt
312	Braunschweig (-Wolfenbüttel)	Helmstedt
313	Woltwiesche	Braunschweig
315	Magdeburg Hbf	Magdeburg Thälmannwerk
320	Hannover Hbf Baddeckenstedt	Sarstedt Bad Harzburg
323	Hannover Hbf	Sehnde
330	Halle (Saale) Hbf Goslar (-Bad Harzburg)	Domnitz (Saalkr) Vienenburg
335	Magdeburg Hbf	Schönebeck (Salzelmen)
340	Leipzig Hbf Magdeburg Hbf	Niemberg Schönebeck (Elbe)
351	Göttingen	Kassel Hbf*
352	Braunschweig	Seesen
352/353	Seesen	Kreiensen
353	Braunschweig	Goslar
354	Bad Harzburg	Seesen
355	Holzminden	Braunschweig
356	Ottbergen	Göttingen/ Northeim (Han)
357	Göttingen	Bad Lauterberg/ Walkenried
358	Braunschweig	Herzberg (Harz)
360	Hannover Hbf	Bad Pyrmont (nur S-Bahn)

	Lügde	Paderborn
363.1	Minden (Westf)	Haste/ Hannover Hbf/ Weetzen-Haste (nur S-Bahn)
363.2	Nienburg	Hannover Hbf/ Weetzen/Haste
363.3	Hannover Hbf	Celle
363.4.5	Hannover Flughafen Bennemühlen	Bad Pyrmont Hannover Hbf
370	Hannover Hbf Hannover Hbf	Bückeburg Minden (Westf) (nur S-Bahn) Bielefeld Hbf
	Minden (Westf)	Bielefeld Hbf
372	Vlotho	Bünde
375	Rheine Bünde (Westf)	Osnabrück Hbf Löhne (Westf)
380	Hannover Hbf	Nienburg (Weser) Eystrup
	Bremen Hbf	Eystrup
385	Bremen Hbf Osnabrück Hbf	Lemförde Münster (Westf) Hbf
386	Bielefeld Hbf	Rahden (Kr. Minden- Lübecke)
390	Augustfehn	Bremen Hbf
391	Nordenham	Bremen Hbf
392	Rastede	Ahlhorn
392/394	Halen	Osnabrück Hbf
394	Bremen Hbf	Wildeshausen
395	Münster (Westf) Hbf	Rheine
400	Hamm (Westf)	Bielefeld Hbf
401	Herford	Oelde
402	Bielefeld Hbf	Dissen-Bad Rothenfelde/ Osnabrück

403	Holzminden (Paderborn)	Bielefeld Hbf
404	Bielefeld Hbf	Lemgo
405	Herford	Lage- Paderborn Hbf
406	Münster (Westf) Hbf	Bielefeld Hbf/ Lage/ Altenbeken
407	Münster (Westf) Hbf	Enschede
408	Münster (Westf) Hbf	Coesfeld (Westf)
410	Hamm	Rheine
411	Dortmund Hbf	Münster (Westf) Hbf
412	Enschede	Dortmund Hbf
413	Münster (Westf) Hbf	Münster (W) Zentrum Nord
414	Lünen Hbf	Dortmund Hbf
415	Köln Hbf	Essen/Dort- mund- Hamm (Westf)
416	Düsseldorf-Duisburg	Oberhausen/ Gelsenkirchen/ Dortmund/ Hamm (Westf)
420	Emmerich	Duisburg Hbf
421	Wesel	Bocholt
423	Borken (Westf)	Oberhausen/ Essen Hbf- Essen Steele Ost
424	Dorsten	Coesfeld Westf
425	Münster (Westf) Hbf	Mönchenglad- (Essen Hbf-Duisburg)bach
426	Dorsten	Wanne-Eickel Hbf- Dortmund Hbf
427	Essen/Dortmund Hbf	Iserlohn
428	Gelsenkirchen Hbf	Bochum Hbf
429	Altenbeken	Paderborn

430	Hamm (Westf) Hbf Warburg (Westf)	Warburg (Westf) Kassel- Wilhelmshöhe/ Kassel Hbf
431	Dortmund Hbf	Soest
433	Dortmund Hbf	Iserlohn
434	Dortmund Hbf	Lüdenscheid
435	Hagen Hbf	Warburg (Westf)
437	Unna (Westf)	Neuenrade
438	Dortmund	Winterberg (Westf)
439	Korbach	Willingen
440	Hagen	Siegen Hbf
442	Finnentrop	Olpe
443	Siegen	Bad Berleburg
445	Dillbrecht Dillenburg	Gießen Siegen Hbf
447	Oberhausen Hbf	Duisburg-Ruhrort
449	Duisburg Hbf	Duisburg Entenfang
450	Düsseldorf Oberbilk- Düsseldorf Hbf	Düsseldorf Flughafen Terminal
450.1	Düsseldorf Hbf	Dortmund Hbf
450.11	Wuppertal-Voh- winkel/Düsseldorf Wehrhahn	Bergisch Gladbach
450.2	Dortmund Hbf	Duisburg Hbf/Reckling- hausen Hbf/ Essen Hbf
450.28	Kaarst-Düsseldorf Hbf	Mettmann
450.3	Oberhausen Hbf	Hattingen (Ruhr) Mitte
450.4	Dortmund-Lütgen- Dortmund	Unna
450.5	Dortmund Hbf	Hagen Hbf
450.6	Köln-Nippes	Essen Hbf

450.7	Solingen-Ohligs	Düsseldorf Flughafen Terminal
450.8	Mönchenglad- bach Hbf	Hagen Hbf
450.9	Haltern am See (Westf)	Essen-Steele/ Velbert-Langen- berg/Wuppertal Hbf
450.12	Düren	Au (Sieg)
450.13	Horrem/Köln Hansaring	Troisdorf
453	Hürth-Kalscheuren/ Köln-Nippes	Köln-Mülheim
454.1	Horrem/Köln- Ehrenfeld	Köln Messe/Deutz
454.2	Köln-Hansaring	Hennef (Sieg)
455	Köln Hbf	Dortmund/ Münster (Westf)
457	Wuppertal Vohwinkel	Wuppertal- Oberbarmen
458	Wuppertal Hbf/ Remscheid	Sohlingen-Ohligs
459	Köln Hansaring	Gummersbach- Marienheide
460	Köln Hbf	Siegen
461	Au (Sieg) Wilsenroth	Ingelbach Limburg (Lahn)
462	Struthütten	Dillenburg
465	Mönchengladbach Hbf/Köln Hbf	Koblenz Hbf*
466	Koblenz Lorchhausen	Kaub Wiesbaden
467	Bad Honnef	Bonn-Siegburg Bahnhof
470	Köln Messe/Deutz Rolandseck	Bonn-Mehlem Koblenz Hbf

471	Frankfurt (M) Oberwesel	Bacharach Koblenz Hbf
474	Köln Messe/Deutz	Trier Hbf
475	Bad Münstereifel/ Euskirchen	Bonn Hbf
477	Ahrbrück	Remagen
478	Andernach	Kaisersesch
479	Emmelshausen	Boppard
480	Aachen Hbf	Köln Messe/Deutz
481	Köln Messe/Deutz/ Horrem	Neuss/Düssel- dorf Hbf
482	Herzogenrath-/ August-Schmidt-Platz	Stolberg-Altstadt Eschweiler- Weisweiler
483	Linnich-Jülich	Düren
484	Düren	Heimbach
485	Aachen Hbf/ Kaldenkirchen	Hagen Hbf*
486	Neuss Hbf	Düsseldorf Hbf
487	Mönchenglad- bach Hbf Wegberg	Dalheim Dalheim
495	Kleve/Krefeld	Düsseldorf/Köln
498	Xanten	Duisburg Hbf
500	Leipzig Hbf	Dresden
501.1	Leipzig Hbf	Leipzig Miltitzer Allee
501.2	Leipzig Hbf	Borna
501.11	Leipzig Hbf	Wurzen
503	Leipzig Hbf	Brandis/ Großbothen
504	Leipzig Hbf	Leipzig/Halle Flughafen/ Halle (Saale) Hbf
505.10	Halle Hbf	Leipzig (Saale)Hbf
506	Leipzig Hbf	Meißen

510	Dresden	Plauen (Vogtl) ob Bf
510.3	Dresden	Tharandt
511	Chemnitz Hbf	Flöha
517	Chemnitz Hbf	Bärenstein
519	Chemnitz Hbf	Neuhausen/ Marienberg
520	Berlin Ausnahme: Berlin	Chemnitz Hbf* Elsterwerda; Ver- bundfahraus- weise gültig in folgenden IR- Zügen: 2281/85/ 89/88/86/84/80
524	Chemnitz Hbf	Aue
525	Leipzig Hbf	Chemnitz Hbf über Borna bzw. Bad Lausick
530	Leipzig	Schönberg (Vogtl)
534	Altenburg	Glauchau
535	Zwickau (Sachs) Hbf	Johanngeorgen stadt
540	Nöbdenitz	Chemnitz/ Zwickau
541.1	Meerane	Chemnitz
543	Plauen (Vogtl) ob Bf	Schönberg (Vogtl)
544	Zwickau (Sachs) Hbf	Plauen (Vogtl)– Gutenfürst/Bad Brambach
546	Pausa	Mehltheuer
550	Leipzig Hbf	Wetterzeube
550.1	Leipzig Hbf Pausa	Zeitz Mehltheuer
551	Weißenfels/Naumburg	Zeitz
560	Naumburg	Bad Kösen

580	Naumburg	Bad Kösen
581	Halle (Saale) Hbf	Naumburg
582	Leipzig Hbf	Weißenfels
585	Naumburg Ost	Nebra
586	Querfurt	Merseburg
588	Schafstädt/ Halle-Neustadt	Merseburg
590	Halle (Saale) Hbf	Teutschenthal
591.7	Halle-Nietleben	Halle-Trotha
600.11	Kassel-Wilhelms- höhe/Hbf	Eichenberg
605	Bebra	Herleshausen
610	Kassel Hbf	Fulda
611	Eichenberg	Bebra
612	Kassel Hbf	Korbach Süd
615	Fulda	Frankfurt (M) Hbf
616	Fulda	Gersfeld (Rhön)
617	Offenbach (M) Hbf	Rödermark– Ober Roden
620	Kassel Hbf	Gießen
621	Wabern	Bad Wildungen
622	Frankenberg (Eder)	Marburg (Lahn)
623	Erndtebrück Biedenkopf	Biedenkopf Marburg (Lahn)
625	Koblenz Limburg (Lahn)	Diez Gießen
627	Limburg (Lahn)	Frankfurt (M)/ Wiesbaden
629	Elz Süd	Limburg (Lahn)
630	Gießen	Frankfurt (M) Hbf
631	Gießen	Gelnhausen
632	Friedberg (Hess)	Nidda/Hungen
633	Friedberg (Hess)	Hanau
634	Stockheim (Oberhessen)	Frankfurt (M) Hbf
635	Gießen	Fulda
636	Friedberg (Hess)	Frankfurt (M) Hbf
637	Grävenwiesbach	Friedrichsdorf

640	Frankfurt (M) Hbf	Aschaffenburg Hbf
641	Hanau/Darmstadt	Eberbach
645.1	Wiesbaden Hbf	Rödermark- Ober Roden
645.2	Niedernhausen	Dietzenbach Bahnhof
645.3	Bad Soden	Darmstadt Hbf
645.4	Kronberg (Taunus)	Langen
645.5	Friedrichsdorf	Frankfurt Süd
645.6	Friedberg	Frankfurt Süd
645.7	Goddelau-Erfelden	Frankfurt (M) Hbf (hoch)
645.8-9	Wiesbaden Hbf	Hanau Hbf
646	Königstein (Taunus)	Frankfurt-Höchst (-Frankfurt Hbf)
647	Dieburg	Dreieich- Buchsschlag
650	Frankfurt (M) Hbf	Mannheim Hbf/ Heidelberg Hbf
651	Wiesbaden Hbf Darmstadt Hbf	Darmstadt Hbf Aschaffenburg Hbf
653	Worms Hbf	Bensheim
654	Weinheim (Bergstraße)	Fürth (Oden- wald)
655	Frankfurt (M) Hbf	Mannheim Hbf/ Worms Hbf
660	Mainz Hbf Alsheim	Guntersblum Mannheim Hbf
661	Mainz Hbf	Alzey
662	Bingen (Rh) Stadt	Worms Hbf
665	Schifferstadt	Heidelberg Hbf
666	Eiswoog - Ramsen	Frankenthal Hbf
667	Monsheim	Neustadt (Wstr) Hbf
668	(RHB) Bad Dürkheim Hbf Vorplatz	Mannheim (RHB)

669	(OEG) Mannheim Hbf	Weinheim -Mannheim Hbf
670	Saarbrücken	Mannheim Hbf
671	Landstuhl	Kusel
672	Bingen (Rh) Hbf	Hochstätten (Pfalz)
	Alsenz	Pirmasens Hbf
673	Kaiserslautern Hbf	Lauterecken- Grumbach
674	Saarbrücken Hbf	Pirmasens Hbf
675	Pirmasens Hbf	Landau
675.1	Hinterweidenthal	Bundenthal
676	Neustadt (Wstr) Hbf	Karlsruhe Hbf
677	Mannheim/ Schifferstadt	Wörth (Rhein)
677.1	Wörth (Rhein)	Lauterburg
678	Winden (Pf)	Bad Bergzabern
679	Neustadt (Wst) Hbf	Wissembourg
680	Mainz Hbf Nohfelden	Neubrücke Saarbrücken Hbf
681	Lebach-Jabach	Saarbrücken Hbf
683	Illingen	Homburg (Saar) Hbf
684	Saarbrücken Hbf	Hanweiler- Bad Rilchingen
685	Saarbrücken Hbf Taben	Saarhölzbach Trier Hbf
687	Dillingen (Saar)	Niedaltdorf
690	Koblenz Bengel	Bullay (DB) Trier Hbf
691	Bullay	Traben-Trarbach (DB)
692	Perl Palzem	Nennig Trier (Hbf)
693	Igel Grenze	Trier Hbf
700	Mannheim Hbf	Karlsruhe Hbf
701	Heidelberg Hbf	Karlsruhe Hbf
702	Karlsruhe Hbf	Basel Bad Bf

704	Speyer/ Germersheim	Bruchsal
705	Heidelberg Hbf	Osterburken
706	Heidelberg Hbf	Heilbronn Hbf
707	(SWEG) Meckes- heim	Aglasterhausen/ Hüffenhardt
709	Seckach Schneeberg	Rippberg Miltenberg
710.1	Hochstetten	Ittersbach/ Bad Herrenalb
710.3	Rastatt	Menzingen/ Odenheim
710.4	Bühl (Baden)	Heilbronn Pfuhlpark
710.41	Karlsruhe Hbf/ Rastatt	Freudenstadt Hbf*
710.5	Wörth (Rhein)	Bietigheim- Bissingen
710.6	Pforzheim Hbf	Bad Wildbad
710.9	Bruchsal	Mühlacker
714	Eppingen	Sinsheim (Elsenz)
717	Achern	Ottenhöfen
718	Offenburg	Bad Griesbach
719	Offenburg	Kehl*
720	Offenburg	Konstanz
721	Offenburg	Freudenstadt
722	Biberach (Baden)	Oberharmers- bach-Riersbach
723	Breisach	Riegel am Kaiserstuhl
724	Endingen am Kaiserstuhl	Gottenheim
725	Bad Krozingen	Münstertal (Schwarzw.)
726	Freiburg (Brsg.) Hbf	Elzach
727	Freiburg (Brsg.) Hbf	Donaueschingen
728	Titisee	Seebrugg

729	Freiburg (Brsg.) Hbf	Breisach
730	Basel Bad Bf	Singen (Htw)
731	Singen (Htw)	Kressbronn
732	Radolfzell	Stockach
734	Weil (Rhein)	Lörrach
735	Basel Bad Bf	Zell (Wiesental)
737	Waldshut	Weizen
740	Stuttgart Hbf	Bondorf (bei Herrenberg)/ Sindelfingen
	Eutingen im Gäu	Singen (Htw)
741	Freudenstadt	Eutingen im Gäu
742	Rottweil	Donaueschingen
749	Stuttgart Hbf	Herrenberg
750	Stuttgart Hbf	Reichenbach (Fils)*
	Amstetten	Ulm Hbf*
751	Ulm Hbf	Bad Schussenried*
	Aulendorf	Friedrichshafen Hafen*
	Laupheim West	Laupheim Stadt
753	Aulendorf	Wangen (Allgäu)
755	Ulm Hbf	Riedlingen
	Herbertingen	Neustadt (Schwarzw.)
756	Ehingen	Ulm/Kellmünz
757	Ulm Hbf	Königsbronn
759	Kleinengstingen	Münsingen
760	Stuttgart Hbf	Bempflingen* Tübingen
761	Wendlingen	Oberlenningen
762	Nürtingen	Neuffen
763	Metzingen	Bad Urach
764	Herrenberg	Tübingen Hbf
765	Tübingen Hbf	Horb
766	Tübingen Hbf	Bad Saulgau
	Altshausen	Aulendorf

768	Hechingen	Sigmaringen
770	Karlsruhe Hbf Mannheim Hbf Pforzheim Hbf Vaihingen (Enz)	Pforzheim Hbf* Vaihingen (Enz)* Vaihingen (Enz)* Stuttgart Hbf*
772	Tübingen	Hochdorf (b. Horb)
	Brötzingen Mitte	Maulbronn
774	Horb	Pforzheim Hbf
780	Würzburg Hbf	Stuttgart Hbf
783	Heilbronn Hbf	Crailsheim
784	Stuttgart Hbf	Crailsheim*
786	Stuttgart Hbf Dombühl	Plüderhausen* Nürnberg Hbf
787	Schorndorf	Rudersberg Nord
788	Crailsheim Niederstetten	Schrozberg Wertheim- Glashütte
790	Stuttgart-Zuffen- hausen/Stuttgart- Bad Cannstatt	Stuttgart-Rohr
790.1	Plochingen	Herrenberg*
790.3	Backnang/ Schorndorf	Filderstadt*
790.4	Marbach (Neckar)	Backnang
790.5	Bietigheim- Bissingen/Marbach (Neckar)	Stuttgart Schwabstraße*
790.6	Weil der Stadt	Stuttgart- Schwabstraße
790.7	Korntal	Weissach
790.8	Kornwestheim	Stuttgart- Untertürkheim
790.9	Böblingen	Dettenhausen
800	Fulda Würzburg Heigenbrücken	Jossa Thüngersheim Aschaffenburg Hbf

802	Hasloch	Aschaffenburg Hbf
805	Würzburg Hbf Markt Bibart Dettelbach Bf	Rottendorf Nürnberg Hbf Iphofen
806	Neustadt (Aisch)	Steinach (bei R.o.T.)
807	Fürth (Bayern) Hbf	Markt Erlbach
808	Fürth (Bayern) Hbf	Cadolzburg
810	Würzburg Hbf	Bergtheim
820	Eggolsheim	Nürnberg Hbf*
821	Forchheim (Oberfranken)	Ebermannstadt
860	Nürnberg Hbf	Neuhaus (Pegnitz)
861	Nürnberg Nordost	Gräfenberg
870	Nürnberg Hbf	Amberg
871	Neukirchen (b.S.R.)	Thansüß
875	Schwandorf	Furth i. Wald
876	Cham	Waldmünchen
877	Cham	Kötzting
880	Nürnberg Hbf Regensburg Hbf Vilshofen	Regensburg Hbf Sünching Passau
885	Regensburg	Schwandorf
890.1	Nürnberg Hbf	Amberg
890.2	Nürnberg Hbf	Altdorf (bei Nürnberg)
891.1	Nürnberg Hbf	Markt Erlbach/ Markt Bibart
891.3	Nürnberg Hbf	Simmelsdorf- Hüttenbach/ Neuhaus (Pegnitz)
891.7	Nürnberg Hbf	Ansbach
900	Regensburg Hbf	Sünching
910	Nürnberg Hbf	Treuchtlingen*
911	Roth	Hilpoltstein

912	Pleinfeld	Gunzenhausen
920	Würzburg Hbf Uffenheim	Marktbreit Treuchtlingen
921	Steinach (b.R.o.T.)	Rothenburg o.d. Tauber
922	Wicklesgreuth	Windsbach
930	Regensburg Hbf Moosburg	Eggmühl München Hbf
931	Moosburg	München Hbf
940	München Hbf	Markt Schwaben
946	Passau Hbf Massing	Karpfham Bayersbach
948	Grafring Bf	Tulling
950/951	München Hbf	Aßling (Oberbayern)
955/956/ 957	München Hbf	Holzkirchen
958	Holzkirchen	Kreuzstraße
960/961	München Hbf	Tutzing
970	München Hbf	Geltendorf
971	Kißlegg	Marstetten- Aitrach
975	Ulm Hbf	Kellmünz
980	Ulm Hbf Dinkelscherben	Nersingen München Hbf
982	Augsburg Hbf	Donauwörth*
983	Augsburg Hbf	Radersdorf
985	Augsburg Hbf	Schmiechen (Oberbayern)
986	Augsburg Hbf	Klosterlechfeld
987	Augsburg Hbf	Schwabmünchen
990	Treuchtlingen Petershausen (Oberbayern)	Solnhofen München Hbf
993	Regensburg Hbf	Bad Abbach
999.1	Freising/ München Flughafen	München- Ostbahnhof
999.2	Petershausen	Erding

999.30	München Hbf	Altomünster
999.4	Geltendorf	Ebersberg
999.5	Herrsching	Holzkirchen
999.6	Tutzing	Kreuzstraße
999.7	Wolfratshausen	München- Ostbahnhof
999.8	Nannhofen	Flughafen München
25000	Forbach (Gr)	Saarbrücken Hbf

*Verbundfahrausweise gelten nicht in IR- und D-Zügen

14.2. Bestelladressen

Bestelladresse für Disketten und CD-ROMs mit elektronischen Fahrplänen:

Deutsche Bahn AG
BestellCenter Elektronische Medien
Postfach 1157
53821 Troisdorf
Telefon: 02241 947777
Telefax: 02241 947799
E-Mail: bestellung@cedion.de

Bestelladresse für gedruckte Fahrpläne:

Deutsche Bahn AG
BestellCenter Printmedien
Postfach 800306
70503 Stuttgart
Telefon: 0711 7863272
Telefax: 0711 7863430
E-Mail: db-bestellcenter@kohlkammer.de

Informationsbroschüre für mobilitäts- eingeschränkte Fahrgäste auf Bodensee- schiffen:

BSB
Bodensee-Schiffsbetriebe GmbH
Hafenstraße 6
78462 Konstanz
Telefon: 07531 3640-389
Telefax: 07531 3640-373
Internet: www.bsb-online.com

Die Bahn 

Eine Nachtzugreise ist ein stressfreies Vergnügen.



Entspannt verreisen. In unseren Nachtzügen.

Im DB NachtZug und in der CityNightLine wurden viele Details speziell auf die Anforderungen von Reisenden abgestimmt, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind. Rollstuhlgerechte Liegewagenabteile mit durchdachter Raumaufteilung sind auf fast allen Linien ebenso verfügbar wie spezielle Sanitäreinrichtungen. Im Großraumwagen des DB NachtZug sind spezielle Rollstuhlplätze reserviert. Rufen Sie vor Reiseantritt unseren Mobilitätsservice an. Dort berät man Sie gern und schickt auf Wunsch auch eine Ein-, Um- oder Ausstiegshilfe zum gewünschten Bahnhof. **Die Bahn macht mobil.**

Näheres in DB Reisezentren, DB Agenturen, unter www.nachtzugreise.de oder Mobilitätsservice **01805/512 512**.

CityNightLine 

DB NachtZug

14.3. Übersichtskarte zum Entfernungszeiger

Beginn und Ende der Freifahrtstrecken (Beginn und Ende eines Verkehrsverbundes) können Sie der „Übersichtskarte zum Entfernungszeiger zu Tfv 603“ entnehmen. Dabei sind nur Verbünde aufgenommen, in denen ausschließlich der Verbundtarif gilt.

Diese Karte der gesamten Bundesrepublik zeigt die Strecken der einzelnen Verkehrsverbünde. Darin sind die unentgeltlich zu benutzenden Strecken der Verbünde lila gekennzeichnet, die kostenpflichtigen DB-Strecken schwarz.

Weitere Tarifgemeinschaften bzw. weitere Verkehrsträger, die ebenfalls eine unentgeltliche Beförderung auf ihren Strecken zulassen, sind in dieser Karte nicht aufgeführt. Sie dient somit nur zur Ergänzung der im Anhang aufgeführten Kursbuchstrecken. Weitere Abweichungen können durch unterschiedliche Redaktionstermine entstehen.

Die Übereinstimmung der Streckennummern der Kursbuch-Strecken mit der Übersichtskarte zum Entfernungszeiger ist nicht in jedem Fall gewährleistet, da diese noch weiteren Zwecken dient. Maßgebend für die Gültigkeit Ihres individuellen Streckenverzeich-

nisses sind die Kursbuchstreckenummern. Die Karte können Sie für den Preis von 5,- EUR zzgl. gesetzl. MwSt. plus Versandkosten beziehen bei:

DB Services Technische Dienste GmbH
Druck- und Informationslogistik
Postfach 10 02 46
76232 Karlsruhe

Telefon Kundenservice: 0721 9385965
Telefax Kundenservice: 0721 9385509
E-Mail: DZD-Bestellservice@bahn.de

Geben Sie die Drucksachenummer T603K bei der Bestellung an.

14.4. Regionale Busgesellschaften der DB AG (sortiert nach PLZ)

RVD, Regionalverkehr Dresden GmbH
Ammonstraße 25, **01067** Dresden
Tel.: 0351 4921320, Fax: 0351 4954033
E-Mail: service@rvd.de
Internet: www.rvd.de

BEX, Bayern Express & P. Kühn Berlin GmbH
Mannheimer Strasse 33/34, **10713** Berlin
Tel: 030 860 96 333, Fax: 030 86096334
E-Mail: info@bex.de
Internet: www.bex.de

SEVG, Seelower Verkehrsgesellschaft mbH
Hinterstraße 16, **15306** Seelow
Tel.: 03346 89970, Fax: 03346 80759
E-Mail: info@sevg.de
Internet: www.sevg.de

SVG, Strausberger Verkehrsgesellschaft mbH
Ernst-Thälmann-Straße 7, **15344** Strausberg
Tel.: 03341 478310, Fax: 03341 478311
E-Mail: info@svg-online.de
Internet: www.svg-online.de

BOS, Busverkehr Oder-Spree GmbH (BOS)
James-Watt-Straße 4, **15517** Fürstenwalde
Tel.: 03361 556111, Fax: 03361 556120
E-Mail: info@bos-fw.de
Internet: www.bos-fw.de

AK, Autokraft GmbH (AK)
Hamburger Chaussee 10, **24114** Kiel
Tel.: 0431 6660, Fax: 0431 6660 12 22
E-Mail: info@autokraft.de
Internet: www.autokraft.de

WEB, Weser-Ems Busverkehr GmbH (WEB)
Friedrich-Rauers-Straße 9, **28195** Bremen
Tel.: 0421 308970, Fax: 0421 3089715
E-Mail: info@weser-ems-bus.de
Internet: www.weser-ems-bus.de

BBH, BahnBus Hochstift GmbH
Wollmarktstraße 101, **33098** Paderborn
Tel.: 05251 1753-17, Fax: 05251 1753-30
E-Mail: info@bbh-paderborn.de
Internet: www.bbh-paderborn.de

BVO, Busverkehr Ostwestfalen GmbH
Am Bahnhof 6, **33602** Bielefeld
Tel.: 0521 520700, Fax: 0521 5207070
E-Mail: info@bvo-bielefeld.de
Internet: www.bvo-bielefeld.de

NVO, Nahverkehr Ostwestfalen GmbH
Bielefelder Straße 63, **33790** Halle (Westf)
Tel.: 05201 828028, Fax: 05201 828029
E-Mail: info@nvo-temme.de
Internet: www.nvo-temme.de

RKH, Regionalverkehr Kurhessen GmbH (RKH)
Bosestraße 3, **34121** Kassel
Tel.: 0561 200980, Fax: 0561 20098190
E-Mail: info@rkh.de
Internet: www.rkh.de

RBB, Regionalbus Braunschweig GmbH RBB
Münchenstraße 12, **38118** Braunschweig
Tel.: 0531 809270, Fax: 0531 8092780
E-Mail: RBB.info@rbb-bus.de
Internet: www.rbb-bus.de

BVR, Busverkehr Rheinland GmbH
Worringer Straße 34–42, **40211** Düsseldorf
Tel.: 0211 169900, Fax: 0211 1699066
E-Mail: info@BVR-GmbH.de
Internet: www.bvr-online.de

WB, Westfalen Bus GmbH
Bahnhofstraße 1–5, **48143** Münster (Westf)
Tel.: 0251 28740, Fax: 0251 28741112
E-Mail: info@westfalenbus.de
Internet: www.westfalenbus.de

BRS, Busverkehr Ruhr Sieg GmbH
Le-Puy-Straße 6–8, **59872** Meschede
Tel.: 0291 952980-0, Fax: 0291 908068-2
E-Mail: info@busverkehr-ruhr-sieg.de
Internet: www.busverkehr-ruhr-sieg.de

ORN, Omnibusverkehr Rhein-Nahe GmbH
Erthalstraße 1, **55118** Mainz
Tel.: 06131 63930, Fax: 06131 6393809
E-Mail: info@orn-online.de
Internet: www.orn-online.de

RMV, Rhein-Mosel Verkehrsgesellschaft mbH
Nevers-Straße 5, **56068** Koblenz
Tel.: 0261 100010, Fax: 0261 1000155
E-Mail: info@rmv-bus.de
Internet: www.rmv-bus.de

VU, Verkehrsgesellschaft mbH Untermain VU
Mainzer Landstraße 181,
60327 Frankfurt am Main
Tel.: 069 7580950, Fax: 069 75809560
E-Mail: info@VU-GmbH.de
Internet: www.vu-gmbh.de

RSW, Regionalbus Saar-Westpfalz GmbH
Grülingsstraße 2, **66113** Saarbrücken
Tel.: 0681 30150, Fax: 0681 301589
E-Mail: kontakt@rsw-regionalbus.de
Internet: www.rsw-bus.de

BRN, Busverkehr Rhein-Neckar GmbH
Willy-Brandt-Platz 7, **68161** Mannheim
Tel.: 0621 120030, Fax: 0621 1200353
E-Mail: info@brn.de
Internet: www.brn.de

RBS, Regional Bus Stuttgart GmbH RBS
Seyfferstraße 34, **70197** Stuttgart
Tel.: 0711 666070, Fax: 0711 66607999
E-Mail: info@rbs-bus.de
Internet: www.rbs-bus.de

RVS, Regionalbusverkehr Südwest GmbH
Gartenstraße 76–80, **76135** Karlsruhe
Tel.: 0721 84060, Fax: 0721 8406220
E-Mail: info@suedwestbus.de
Internet: www.suedwestbus.de

SBG, SüdbadenBus GmbH
Bismarckallee 2a, **79098** Freiburg
Tel.: 0761 368030, Fax: 0761 3680349
E-Mail: info@suedbadenbus.de
Internet: www.suedbadenbus.de

RVO, Regionalverkehr Oberbayern GmbH RVO
Hirtenstraße 24, **80335** München
Tel.: 089 551640, Fax: 089 55164108
E-Mail: info@rvo-bus.de
Internet: www.rvo-bus.de

RVA, Regionalverkehr Allgäu GmbH (RVA)
Hirtenstraße 24, **80335** München
Tel.: 089 551640, Fax: 089 55164108
E-Mail: info@rva.de
Internet: www.rva.de

RAB, ZugBus Regionalverkehr
Alb-Bodensee GmbH
Karlstraße 31-33, **89073** Ulm (Donau)
Tel.: 0731 15500, Fax: 0731 1550160
E-Mail: info@zugbus-rab.de
Internet www.zugbus-rab.de

OVF, Omnibusverkehr Franken GmbH
Nelson-Mandela-Platz 18/IV, **90459** Nürnberg
Tel.: 0911 430570, Fax: 0911 43057199
E-Mail: info@ovf.de
Internet: www.ovf.de

RBO, Regionalbus Ostbayern GmbH
Von-Donle-Straße 7, **93055** Regensburg
Tel.: 0941 60000, Fax: 0941 6000400
E-Mail: info@rbo.de
Internet: www.rbo.de

14.5. Verkehrsverbünde (sortiert nach PLZ)

Verkehrsverbund Oberelbe GmbH (VVO)
Elbcenter 2, Dresden
Leipziger Straße 120, **01127** Dresden
Tel.: 0180 2 2662266 (6 ct./Anruf, außer
Mobiltelefon)
E-Mail: info@vvo-online.de
Internet: www.vvo-online.de

**Zweckverband Verkehrsverbund
Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON)**
Rosenstraße 31, **02625** Bautzen
Tel.: 0800-9866-4636
Internet: www.zvon.de
E-Mail: info@zvon.de

**Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH
(MDV)**
Sitz Halle – Geschäftsstelle Leipzig
Karl-Liebknecht-Straße 8, **04107** Leipzig
Tel.: 0180 3 223399, Fax: 0341 86843-99
Internet: www.mdv-info.de

Verkehrsverbund Vogtland GmbH (VVV)
Friedrich-Ebert-Straße 21a,
08209 Auerbach/Vogtl.
Tel.: 03744 19449, Fax: 03744 8302-40
E-Mail: tzv@vvv-gmbh.com
Internet: www.vogtlandauskunft.de

Verkehrsverbund Mittelsachsen GmbH (VMS)

Am Rathaus 2, **09111** Chemnitz
Tel.: 0180 1 4000888 (Ortstarif),
Fax: 0371 4000899
E-Mail: info@vms-mobil.de
Internet: vms-mobil.de

Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB)

Hardenbergplatz 2, **10623** Berlin
Tel.: 030 25414-0, Fax: 030 25414-112
E-Mail: info@vbbonline.de
Internet: www.vbbonline.de

Verkehrsverbund Warnow GmbH (VWV)

Stampfmüllerstraße 40, **18057** Rostock
Tel.: 0381 8021810, Fax: 0381 8022810
E-Mail: info@verkehrsverbund-warnow.de
Internet: www.verkehrsverbund-warnow.de

Ludwigsluster Tarifverbund (LTV)

c/o Ludwigsluster Verkehrsgesellschaft
Bahnhofstraße 125, **19230** Hagenow
Tel.: 03883 616144, Fax: 03883 616150
E-Mail: info@lvh-hagenow.de

Hamburger Verkehrsverbund (HVV)

Steinstraße 7, **20095** Hamburg
Tel.: 040 3257750, Fax: 040 32577520
E-Mail: info@hvv.de
Internet: www.hvv.de

Schleswig-Holstein-Tarif

Hamburger Chaussee 10, **24114** Kiel
Tel.: 0180 5 710707 (12 ct./Min.)
Internet: www.nah-sh.de

Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen GmbH (VBN)

Otto-Lilienthal-Straße 23, **28199** Bremen
Tel.: 0180 5 826826 (12 ct./Min.)
Fax: 0421 5960-199
E-Mail: mailbox@vbn.de
Internet: www.vbn.de

Großraum-Verkehr Hannover (GVH)

Am hohen Ufer 6, **30159** Hannover
Tel.: 0180 3 19449, Fax: 0511 1668-2010
E-Mail: info@gvh.de
Internet: www.gvh.de

Verkehrs-Servicegesellschaft Paderborn/Höxter mbH (VPH)

(für „Hochstift-Tarif“)
Bahnhofstraße 17, **33102** Paderborn
Tel.: 0180 1 339933, Fax: 05251 201313
E-Mail: info@vph.de
Internet: www.vph.de

Verkehrsverbund OstWestfalenLippe (OWL)

Jahnplatz 5, **33602** Bielefeld
Tel.: 0521 329433-0, Fax: 0521 329433-16
E-Mail: info@vvowl.de
Internet: www.vvowl.de

Nordhessischer Verkehrsverbund (NVV)

Humboldtstraße 4, **34117** Kassel
Tel.: 0561 7094949, Fax: 0561 70949-40
E-Mail: info@nvv.de
Internet: www.nvv.de

Verkehrsverbund Süd-Niedersachsen (VSN)

Hainholzweg 3-5, **37085** Göttingen

Tel.: +49 551 38 948-0

Fax: +49 551 38 948-32

E-Mail: zvsn@zvsn.de

Internet: www.vsninfo.com

Verbundgesellschaft

Region Braunschweig mbH (VRB)

Carl-Miele-Straße 4, **38112** Braunschweig

Tel.: 0531 383-2300, Fax: 0531 383-2202

Info-Tel.: 0180 1 443322 (kostenlos)

E-Mail: info@vrb-online.de

Internet: www.vrb-online.de

Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR)

Augustastrasse 1, **45879** Gelsenkirchen

Tel.: 0209 1584-0, Fax: 0209 23967

Call Center: 0180 3 504034 (9 ct./Min.)

E-Mail: info@vrr.de

Internet: www.vrr.de

Verkehrsgemeinschaft Niederrhein (VGN)

Homberger Straße 113, **47441** Moers

Tel.: 02841 2050, Fax: 02841 205670

E-Mail: info@vgn-online.de

Internet: www.vgn-online.de

Verkehrsgemeinschaften

Münsterland/Ruhr-Lippe (VGM/VRL)

Bahnhofstraße 15, **48143** Münster (Westf)

Tel.: 0251 40591, Fax: 0251 405935

Infotel: 0180 5 1941195 (12 ct./Min.)

E-Mail: info@vgm-vrl.de

Internet: www.muensterland-tarif.de/

Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS)

Krebsgasse 5-11, **50667** Köln

Tel.: 0221 20808-0, Fax: 0221 20808-40

E-Mail: info@vrsinfo.de

Internet: www.vrsinfo.de/

Aachener Verkehrsverbund GmbH (AVV)

Neuköllner Straße 1, **52068** Aachen

Tel.: 0241 96897-0, Fax: 0241 96897-20

E-Mail: info@avv.de

Internet: www.avv.de/

Verkehrsverbund Region Trier GmbH (VRT)

Bahnhofplatz 1, **54292** Trier

Tel.: 0651 145960, Fax: 0651 1459614

E-Mail: kontakt@vrt-info.de

Internet: www.vrt-info.de

Rhein-Nahe Nahverkehrsverbund (RNN)

Bahnhofstraße 2, **55218** Ingelheim

Tel.: 06132 7896-0, Fax: 06132 7896-29

E-Mail: info@rnn.info

Internet: www.rnn.info

Verkehrsverbund Rhein-Mosel GmbH (VRM)

Schloßstraße 18-20, **56068** Koblenz

Tel.: 0261 30355-0, Fax: 0261 3035521

Info-Hotline: 01805 986986 (12 ct./Min.)

Internet: www.vrminfo.de

Verkehrsgemeinschaft Westfalen-Süd (VGWS)

Spandauer Straße 36, **57072** Siegen

Tel.: 0271 770188-0, Fax: 0271 770188-20

E-Mail: info@vgws.de

Internet: www.vgws.de

Verkehrsgemeinschaft am bayerischen Untermain (VAB)

c/o Verkehrsgesellschaft mbH

Untermain (VU)

Kundencenter

Ludwigstraße 17, **63739** Aschaffenburg

Tel.: 06021 33920

E-Mail: Aschaffenburg@vu-gmbh.de

Internet: www.vab-info.de

Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH (RMV)

Alte Bleiche 5, **65179** Hofheim am Taunus

Tel.: 06192 294-0, Fax: 06192 294-900

E-Mail: rmv-info@mobilberatung.rmv.de

Internet: www.rmv.de

SaarVV – Saarländische Nahverkehrs-Service-GmbH (SNS GmbH)

Poststraße 1, 66333 Völklingen

Internet: www.saarvv.de

Westpfalz Verkehrsverbund GmbH (WVV)

Bahnhofstraße 22, **67655** Kaiserslautern

Tel.: 0631 31675-0, Fax: 0631 31675-25

E-Mail kontakt@wvv-info.de

Internet: www.wvv-info.de

Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH (VRN)

B 1, 3–5, **68159** Mannheim

Tel.: 0621 10770-0, Fax: 0621 10770-70

E-Mail: info@vrn.de

Internet: www.vrn.de

Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart (VVS)

Rotebühlstraße 121, **70178** Stuttgart

Tel.: 0711 6606-0, Fax: 0711 6606-257

E-Mail: kontakt@vvs.de

Internet: www.vvs.de

Verkehrs Gemeinschaft

Landkreis Freudenstadt GmbH (VGF)

Heiligenbronnerstraße 2, **72178** Waldachtal

Tel.: 07443 247-340, Fax: 07443 247-345

E-Mail: mail@vgf-info.de

Internet: www.vgf-info.de

Verkehrsverbund

Neckar-Alb-Donau GmbH (NALDO)

Tübinger Straße 14, **72379** Hechingen

Tel.: 07471 930196-0, Fax: 07471 930196-20

E-Mail: verkehrsverbund@naldo.de

Internet: www.naldo.de

Heilbronner Verkehrsverbund GmbH (HNV)

Olgastraße 2, **74072** Heilbronn

Tel.: 07131 88886-0, Fax: 07131 88886-99

E-Mail: info@heilbronner-verkehrsverbund.de

Internet: www.heilbronner-verkehrsverbund.de

KreisVerkehr Schwäbisch Hall (VSH)

Salinenstraße 3, **74523** Schwäbisch Hall

Tel.: 0791 97010-0, Fax: 0791 97010-50

E-Mail: info@kreisverkehr-sha.de

Internet: www.vsh-sha.de

Verkehrsverbund

Pforzheim-Enzkreis GmbH (VPE)

Heinrich-Witzenmann-Straße 13,

75179 Pforzheim

Tel.: 07231 39-2299, Fax: 07231 39-1512

Internet: www.vpe.de

**Verkehrsgesellschaft
Bäderkreis Calw mbH (VGC)**
Liebenzeller Str. 32, **75365** Calw
Tel.: 07051 96885-0, Fax 07051 96885-1
E-Mail: VGC-Calw@t-online.de
Internet: www.vgc-online.de

Karlsruher Verkehrsverbund (KVV)
Tullastraße 71, **76131** Karlsruhe
Tel.: 0721 6107-5885, Fax: 0721 6107-5889
E-Mail: info@kvv.karlsruhe.de
<http://Internetwww.karlsruhe.de/KVV>

Tarifverbund Ortenau GmbH (TGO)
Badstraße 20, **77652** Offenburg
Tel.: 0781 805-0, Fax: 0781 805-211
E-Mail: tgo@ortenaukreis.de
Internet: www.ortenaulinie.de

**Verkehrsverbund Schwarzwald-Baar GmbH
(VSB)**
Bahnhofstraße 5
78048 Villingen-Schwenningen
Tel.: 07721 9285-20, Fax: 07721 320-93
E-Mail: info@v-s-b.de
Internet: www.v-s-b.de

Verkehrsverbund Hegau-Bodensee (VHB)
Eisenbahnstraße 5, **78315** Radolfzell
Tel.: 07732 9947-15, Fax: 07732 9947-29
E-Mail: vhb-info@t-online.de
Internet: www.vhb-info.de

Tarifverbund Tuttlingen (TUTicket)
Bahnhofstraße 100, **78532** Tuttlingen
Tel.: 07461 926-5300
E-Mail: info@tuticket.de
Internet: www.tuticket.de

Verkehrsverbund Rottweil GmbH (VVR)
Lehrstr. 50, **78628** Rottweil
Tel.: 0741 17575714, Fax: 0741 14477
E-Mail: info@vvr-info.de
Internet: www.vvr-info.de

Regio-Verkehrsverbund Freiburg (RVF)
Bismarckallee 4, **79098** Freiburg
Tel.: 0761 20728-0, Fax: 0761 20728-10
E-Mail: info@rvf.de
Internet: www.rvf.de

**Regio Verkehrsverbund Lörrach GmbH
(RVL)**
Luisenstraße 16, **79539** Lörrach
Tel.: 07621 415-400, Fax: 07621 415-461
E-Mail: info@rvl-online.de
Internet: www.rvl-online.de

Waldshuter Tarifverbund GmbH (WTV)
Bogenstraße 4, **79761** Waldshut-Tiengen
Tel.: 07751 8759103, Fax: 07751 875920
Internet: www.wtv-online.de

**Münchner Verkehrs- und Tarifverbund
(MVV)**
Thierschstraße 2, **80538** München
Tel.: 089 21033-0, Fax: 089 21033-282
E-Mail: info@mvv-muenchen.de
Internet: www.mvv-muenchen.de

Verkehrsgemeinschaft Rottal-Inn (VGRI)
Pflögstraße 15, **84347** Pfarrkirchen
Tel.: 08561 3796, Fax: 08561 6294
E-Mail: pfarrkirchen@rbo.de
Internet: www.vgrotal-inn.de

Augsburger Verkehrsverbund GmbH (AVV)

Prinzregentenstraße 2, **86150** Augsburg
Tel.: 0821 34377-0, Fax: 0821 34377-107
E-Mail: info@avv-augsburg.de
Internet: www.avv-augsburg.de

Bodensee-Oberschwaben-Verkehrsverbundgesellschaft mbH (BODO)

Georgstraße 25, **88212** Ravensburg
Tel.: 0751 2766, Fax: 0751 2816
Internet: www.bodo.de

Donau-Iller-Nahverkehrsverbund-GmbH (DING)

Olgastraße 95, **89073** Ulm
Tel.: 0731 96252-0, Fax: 0731 96252-50
E-Mail: info@ding-ulm.de
Internet: www.ding-ulm.de

Heidenheimer Tarifverbund (htv)

Felsenstraße 36, **89518** Heidenheim
Tel.: 07321 321484, Fax: 07321 321485
E-Mail: post@Landkreis-Heidenheim.de
E-Mail: htv@Landkreis-Heidenheim.de
Internet: www.landkreis-heidenheim.de

Verkehrsverbund Großraum Nürnberg GmbH (VGN)

Rothenburger Straße 9, **90443** Nürnberg
Tel.: 0911 27075-0, Fax: 0911 27075-50
E-Mail: info@vgn.de
Internet: www.vgn.de

Verkehrsgemeinschaft Landkreis Cham c/o RBO GmbH (VLC)

Bahnhofstraße 11, **93413** Cham
Tel.: 09971 801333, Fax: 09971 801334
Von-Donle-Straße 7, 93055 Regensburg
Tel.: 0941 6000-0, Fax: 0941 6000-400
E-Mail: Cham@rbo.de
Internet: www.rbo.de

Regensburger Verkehrsverbund GmbH u. Co KG (RVV)

Donaustauer Str. 115, **93059** Regensburg
Tel.: 0941 46319-0, Fax: 0941 46319-21
E-Mail: info@rvv.de
Internet: www.rvv.de

Verkehrsgemeinschaft Landkreis Passau c/o RBO GmbH (VLP)

Bahnhofstraße 28, **94032** Passau
Tel.: 0851 75637-0, Fax: 0851 7563725
Internet: www.rbo.de passau@rbo.de

Verkehrsunternehmensverbund Mainfranken (VVM)

Friedrich-Spee-Straße 58-64
97072 Würzburg
Tel.: 0931 36-2358, Fax: 0931 36-2360
Internet: www.wvv.de/vvm

VMT Verkehrsgemeinschaft Mittelthüringen GmbH

Magdeburger Allee 34, **99086** Erfurt
Tel.: 0361 5641181, Fax: 0361 5641182
E-Mail: info@nahverkehr.de
Internet: www.nahverkehr.de

14.6. Verzeichnis der Nichtbundeseigenen Eisenbahnen (sortiert nach A-Z)

Verkehrsbetrieb Achern-Ottenhöfen (Achertalbahn)

SWEG – Südwestdeutsche Verkehrs AG
Friedrichstraße 59, 77933 Lahr
Tel.: 07821 2702-0, Fax: 07821 2702-67
Internet: www.achertalbahn.de,
www.ortenau-s-bahn.de, www.sweg.de

Albtalbahn

Albtal-Verkehrs-Gesellschaft mbH

Tullastraße 71, 76131 Karlsruhe
Tel.: 0721 6107-0, Fax: 0721 6107-5009
Internet: www.karlsruhe.de

AKN Eisenbahn AG

Rudolf-Diesel-Straße 2, 24568 Kaltenkirchen
Tel.: 04191 933-933, Fax: 04191 933-118
Internet: www.akn.de

Kreisbahn Aurich GmbH

Breiter Weg 69a, 26603 Aurich
Tel.: 04941 95600, Fax: 04941 956095
Internet: www.kreisbahn-aurich.de

Bayerische Oberlandbahn GmbH

Bahnhofplatz 1, 83607 Holzkirchen
Tel.: 08024 997171, Fax: 08024 997110
Internet: www.bayerischeoberlandbahn.de

Bentheimer Eisenbahn AG

Bahnhofstraße 24, 48455 Bad Bentheim
Tel.: 05922 75-0, Fax: 05922 75-55
Internet: www.bentheimer-eisenbahn.de

Verkehrsbetrieb Biberach-Oberharmersbach (Harmersbachtalbahn), SWEG – Südwestdeutsche Verkehrs AG

Friedrichstraße 59, 77933 Lahr
Tel.: 07821 2702-0, Fax: 07821 2702-67
Internet: www.sweg.de

Bodensee-Oberschwaben-Bahn GmbH u. Co KG

Kornblumenstraße 7/1, 88046 Friedrichshafen
Tel.: 07541 505-0, Fax: 07541 505-221
Internet: www.bob-fn.de

Breisgau-S-Bahn GmbH

Besanconallee 99, 79111 Freiburg
Tel.: 0761 4511102
Internet: www.breisgau-s-bahn.de

Bruchsal-Menzingen-Odenheim (Kraichtalbahn)

Albtal-Verkehrs-Gesellschaft mbH

Tullastraße 71, 76131 Karlsruhe
Tel.: 0721 6107-0, Fax: 0721 6107-5009
Internet: www.kraichtalbahn.de

BVO Bahn GmbH

Geyersdorfer Straße 32
09456 Annaberg-Buchholz
Tel.: 03733 151-100, Fax: 03733 22154
Internet: www.bvo.de

City-Bahn Chemnitz GmbH

Carl-von-Ossietzky-Straße 186
09001 Chemnitz
Tel.: 0371 2370-501, Fax: 0371 2370-500
Internet: www.city-bahn.de

**Daadetalbahn
Westerwaldbahn**

Bindweide, 57520 Steinebach
Tel.: 02747 9221-0, Fax: 02747 9221-20
Internet: www.daadetalbahn.de

**Deutsche Regionaleisenbahn GmbH
– Niederlausitzer Eisenbahn –**

Mittelstraße 20, 12529 Schönefeld
Tel.: 030 63497076, Fax: 030 29729534
Internet: www.niederlausitzer-eisenbahn.de

Döllnitzbahn GmbH

Mittelstraße 20, 12529 Schönefeld
Tel.: 030 63497076, Fax: 030 29729534
Internet: www.doellnitzbahn.de

Rurtalbahn GmbH

Kölner Landstraße 271, 52351 Düren
Tel.: 02421 3901-42, Fax: 02421 3901-35
E-Mail: info@rurtalbahn.de

**Nebenbahn Ebingen-Onstmettingen
Württembergische Eisenbahn-Gesellschaft mbH**

Seewiesenstraße 19
71334 Waiblingen-Beinstein
Tel.: 07151 36905-0, Fax: 07151 36905-19

**EVB ELBE-WESER
Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe
ELBE-WESER GmbH**

Bahnhofsstraße 67, 27404 Zeven
Tel.: 04281 944-0, Fax: 04281 944-30
Postfach 1250, 27392 Zeven
Internet: evb-elbe-weser.de

**Verkehrsbetrieb Endingen
(Kaiserstuhlbahn)**

SWEG – Südwestdeutsche Verkehrs AG
Friedrichstraße 59, 77933 Lahr
Tel.: 07821 2702-0, Fax: 07821 2702-67
Internet: www.sweg.de

Erfurter/Bahn GmbH

(unentgeltliche Beförderung nur im Bereich
des persönlichen Streckenverzeichnisses)
Am Rasenrain 16, 99086 Erfurt
Tel.: 0361 74207-0, Fax: 0361 74207-27
E-Mail: info@erfurter-bahn.de
Internet: www.erfurter-bahn.de

Eurobahn Rhenus Keolis GmbH & Co. KG

Meisenstraße 65, 33607 Bielefeld
Tel.: 0521 9273727, Fax: 0521 9273722

**Eurobahn Verkehrsgesellschaft mbH
& Co. KG**

Weißliliegasse 10, 55116 Mainz
Tel.: 06131 1448218, Fax: 06131 1448222
Internet: www.eurobahn.de

EuroTurbo GmbH

Schweizer Bahnhof
Bahnhofplatz 49, 78462 Konstanz
Tel.: 0180 5 915199 (12 ct./Min.)
Internet: www.thurbo.ch

**Frankfurt-Königsteiner Eisenbahn
Hessische Landesbahn GmbH**

Mannheimer Straße 15,
60329 Frankfurt am Main
Tel.: 069 242524-0, Fax: 069 242524-60
Internet: www.hlb-online.de

Freiberger Eisenbahngesellschaft mbH
Am Bahnhof 17, 09599 Freiberg
Tel.: 03731 30077-11, Fax: 03731 30077-22
Internet: www.freiberger-eisenbahn.de

Harzer Schmalspurbahnen GmbH
Friedrichstraße 151, PF 90
38855 Wernigerode
Tel.: 03943 558-110, Fax: 03943 558-112
Internet: www.hsb-wr.de

Hellertalbahn GmbH
Bindeweide, 57520 Steinebach
Tel.: 02747 92210, Fax: 02747 922120
Internet: www.hellertalbahn.de

Hohenzollerische Landesbahn AG
Bahnhofstraße 21, 72379 Hechingen
Postfach 1237, 72372 Hechingen
Tel.: 07471 1806-0, Fax: 07471 1806-12
Internet: www.hellertalbahn.de

Verkehrsbetriebe Grafschaft Hoya GmbH
Am Bahnhof 1, 27318 Hoya
Postfach 1364, 27316 Hoya
Tel.: 04251 9355-0, Fax: 04251 9355-39
Internet: www.vgh-hoya.de

Ilmebahn-Aktiengesellschaft
Dr.-Friedrich-Uhde-Straße 24, 37574 Einbeck
Postfach 1333, 37543 Einbeck
Tel.: 05561 93250, Fax: 05561 932544
Internet: www.ilmebahn.de

Kahlgrund-Eisenbahn Verkehrs-GmbH
Am Bahnhof 1, 63825 Schöllkrippen
Tel.: 06024 655-0, Fax: 06024 655-100
Internet: www.kvg-bahn.de

**Kiel-Schönberger Eisenbahn
Verkehrsbetriebe Kreis Plön GmbH**
Dietrichstraße 5, 24143 Kiel
Tel.: 0431 7058-0, Fax: 0431 7058-26
Internet: www.vkp.de

Nebenbahn Korntal-Weissach Württembergische Eisenbahn-Gesellschaft mbH
Seewiesenstraße 19,
71334 Waiblingen-Beinstein
Tel.: 07151 36905-0, Fax: 07151 36905-19

**Nebenbahn Lam-Kötzting
Regentalbahn-Bahnbetriebs-GmbH (RBG)**
Bahnhofplatz 1, 94234 Viechtach
Tel.: 09942 9465-0, Fax: 09942 9465-66
Internet: www.regentalbahn.de

LausitzBahn GmbH
Zittauer Straße 71/73, 02826 Görlitz
Tel.: 03581 339500, Fax: 03581 339505

Märkische Eisenbahngesellschaft mbH
Wehberger Straße 80, 58507 Lüdenscheid
Tel. 02351 1801-0, Fax 02351 1801-80

**Verkehrsbetrieb Meckesheim-
Aglasterhausen-Hüffenhardt,
SWEG – Südwestdeutsche Verkehrs AG**
Friedrichstraße 59, 77933 Lahr
Tel.: 07821 2702-0, Fax: 07821 2702-67
Internet: www.sweg.de

MecklenburgBahn GmbH

Ludwigsluster Chaussee 72, 19601 Schwerin
Tel.: 0385 3990-0, Fax: 0385 3976153
Internet: www.mecklenburgbahn.de

Mecklenburgische Bäderbahn Molli GmbH

Am Bahnhof, 18209 Bad Doberan
Tel.: 038203 415-0, Fax: 038203 415-12
Internet: www.molli-bahn.de

Metronom Eisenbahngesellschaft mbH

St.-Viti-Straße 15, 29525 Uelzen
Tel.: 0581 97164-0, Fax: 0581 97164-19
E-Mail: info@der-metronom.de
Internet: www.der-metronom.de

Moerser Kreisbahnen**Niederrheinische Verkehrsbetriebe AG
NIAG**

Hornberger Straße 113, 47441 Moers
Tel.: 02841 205-0, Fa:x 02841 205-330
Internet: www.niag-online.de

Verkehrsbetrieb Müllheim-Badenweiler**SWEG – Südwestdeutsche Verkehrs AG**

Friedrichstraße 59, 77933 Lahr
Tel.: 07821 2702-0, Fax: 07821 2702-67
Internet: www.sweg.de

Verkehrsbetrieb Staufen (Münstertalbahn)**SWEG – Südwestdeutsche Verkehrs AG**

Friedrichstraße 59, 77933 Lahr
Tel.: 07821 2702-0, Fax: 07821 2702-67
Internet: www.sweg.de

nbe – nordbahn Eisenbahn Ges.mbH

Rudolf-Diesel-Straße 2, 24568 Kaltenkirchen
Tel.: 04191 933933, Fax: 04191 933-118
Internet: www.nordbahn.de

Nord-Ostsee-Bahn GmbH

Raiffeisenstraße 1, 24103 Kiel
Tel.: 0431 730360, Fax: 0431 7303650
Internet: www.nord-ostsee-bahn.de

Nordwestbahn GmbH

Alte Poststraße 9, 49074 Osnabrück
Tel.: 0180 5 600161 (12 ct./Min.)
Fax: 0541 344793
Internet: www.nordwestbahn.de

Nebenbahn Nürtingen-Neuffen**Württembergische Eisenbahn-Ges. mbH**

Seewiesenstraße 19
71334 Waiblingen-Beinstein
Tel.: 07151 36905-0, Fax: 07151 36905-19

**Oberrheinische Eisenbahn-Gesellschaft AG
(MVV OEG AG)**

Möhlstr. 23-25, 68165 Mannheim
Tel.: 0621 465-0, Fax: 0621 465-220
E-Mail: w.bramert@mvv.de
Internet: www.mvv-life.de

ODEG – Ostdeutsche Eisenbahn GmbH

Eitelstraße 86, 10317 Berlin
24-Std.-Servicetelefon: 030 514888888
Fax: 030 5148888-24
Internet: www.odeg.info

Ortenau-S-Bahn

Hauptstraße 26, 77652 Offenburg
Tel.: 07821 2702-0, Fax: 07821 2702-25
E-Mail: juergen.behringer@sweg.de
Internet: www.ortenau-s-bahn.de
www.sweg.de

Osthannoversche Eisenbahnen AG

Biermannstraße 33, 29221 Celle
Tel.: 05141 276-0, Fax: 05141 276-258
Internet: www.ohe-transport.de

OME Ostmecklenburgische Eisenbahnges.

Warlinerstraße 25, 17034 Neubrandenburg
Tel.: 0395 43084-0, Fax: 0395 43084-99
Internet: omebahn.de

Prignitzer Eisenbahn GmbH

Am Bahnhof, 16949 Putlitz
Tel. und Fax: 033981 80506
Internet: www.prignitzer-eisenbahn.de

Regiobahn GmbH

Bergstraße 1b, 40822 Mettmann
Tel.: 02104 305-0, Fax: 02104 305-105
Internet: regio-bahn.de

Rhein-Haardtbahn GmbH

Industriestraße 3-5
67063 Ludwigshafen (Rhein)
Tel.: 0621 505-1, Fax: 0621 505-2760
Internet: www.rhein-haardtbahn.de

Sächsisch-Böhmische Eisenbahn GmbH

Bahnhofstraße 10, 02782 Seiffenhensdorf
Tel.: 03586 369265, Fax: 03586 369802
Internet: www.hochwaldbahn.de

Sächsisch-Oberlausitzer Eisenbahngesellschaft mbH

Bahnhofstraße 41, 02763 Zittau
Tel.: 03583 709318, Fax: 03583 554458
Internet: www.kvg-zittau.de

Schönbuchbahn Württembergische Eisenbahngesellschaft mbH

Seewiesenstraße 19,
71334 Waiblingen-Beinstein
Tel.: 07151 36905-0, Fax: 07151 36905-19
Internet: schoenbuchbahn.de

Verkehrsbetrieb des Kreises Schleswig-Flensburg

St. Jürgener Straße 57, 24837 Schleswig
Tel.: 04621 9591-14, Fax: 04621 9591-10
Internet: www.schleswig-flensburg.city-map.de

Schleswig-Holstein-Bahn GmbH

Rudolf-Diesel-Straße 2, 24568 Kaltenkirchen
Tel.: 04191 933933, Fax: 04191 933118
Internet: www.sh-bahn.de

Nebenbahn Schorndorf-Rudersberg Württembergische Eisenbahngesellschaft mbH

Seewiesenstraße 19
71334 Waiblingen-Beinstein
Tel.: 07151 36905-0, Fax: 07151 36905-19

SBB GmbH

Luisenstraße 16, 79539 Lörrach
Tel.: 07621 420680
E-Mail: Info.sbb@t-online.de

Süd Thüringen Bahn GmbH

(unentgeltliche Beförderung nur im Bereich des persönlichen Streckenverzeichnisses)
Am Rasenrain 16, 99086 Erfurt
Tel.: 0361 74207-0, Fax: 0361 74207-27
E-Mail: info@erfurter-bahn.de
Internet: www.erfurter-bahn.de

Taunusbahn

Hessische Landesbahn GmbH

Mannheimer Straße 15, 60329 Frankfurt
Tel.: 069 242524-0, Fax: 069 242524-60
Internet: www.hlb-online.de

TRANS REGIO

Deutsche Regionalbahn GmbH

Eisenbahnstr. 73, 67655 Kaiserslautern,
Tel.: 0180 5 290888 (12 ct./Min.)
Fax: 0631 4142829
Internet: www.trans-regio.de

Usedomer Bäder Bahn GmbH

(unentgeltliche Beförderung nur im Bereich des persönlichen Streckenverzeichnisses)
Am Bahnhof 1, 17424 Heringsdorf
Tel.: 038378 271-0, Fax: 038378 27114
Internet: www.ubb-online.de

Nebenbahn Vaihingen-Enzweihingen

Württembergische Eisenbahn-Ges. mbH

Seewiesenstraße 19
71334 Waiblingen-Beinstein
Tel.: 07151 36905-0, Fax: 07151 36905-19

Vectus Verkehrsgesellschaft mbH

Bahnhofsplatz 2, 65549 Limburg
Tel.: 06431 5845-0, Fax: 06431 5845-21
E-Mail: info@vectus-online.de

Vogtlandbahn GmbH

Ohmstraße 2, 08496 Neumark
Tel.: 036700 777101, Fax: 036700 777251
Internet: www.vogtlandbahn.de

Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH

Krögerweg 11, 48155 Münster
Tel.: 0251 6270-0, Fax: 0251 6270-222
Internet: wvg-online.de

Westfälische Verkehrsgesellschaft

– **Regionalverkehr Münsterland**
– **Regionalverkehr Ruhr-Lippe**
– **Verkehrsgesellschaft Kreis Unna**
Geschäftsstelle Tarifausschuss Münsterland/Ruhr-Lippe Und VGM/VRL
Bahnhofstraße 15, 48143 Münster
Tel.: 0180 3 504030

Württembergische Eisenbahn-Gesellschaft mbH (WEG)

Seewiesenstraße 19
71334 Waiblingen-Beinstein
Tel.: 07151 36905-0, Fax: 07151 36905-19



15. Stichwortverzeichnis

A

Anmeldung (S. 23)
Ausgewählte Tipps für barrierefreies Reisen
(S. 129)
Ausstattung der Züge (S. 67)

B

BahnCard (S. 98)
BahnCard 25 (S. 99)
Jugend BahnCard 25 (S. 99)
BahnCard 50 (S. 100)
BahnCard 50, Ermäßigte (S. 100)
BahnCard 25 oder 50 im Abo (S. 103)
BahnCard-Reiseschutz (S. 105)
bahn.bonus (S. 108)
bahn.comfort (S. 107)
Bahnhofsmission (S. 52)
Beförderung von Hilfsmitteln (S. 60)
Begleithunde, Blindenführhunde (S. 46)
Begleitpersonen (S. 86)
Barrierefreies Reisen, Reisetipps (S. 129)
Bestelladressen (S. 186)
... Urlaubsregionen (S. 130)
... Städtetipps/Städteführer (S. 136)
... Hoteltipps (S. 144)
... Nützliche Links (S. 149)
Besondere Regelungen für behinderte
Reisende (S. 12, 40, 117)
Bundespolizei (S. 158)

C

Cisalpino (S. 71)
CityNightLine (S. 73)
City-Ticket (S. 100)

D

DB Automat (S. 36)
DB Agentur (S. 35)
DB Abo-Center (S. 35)
DB AutoZug (S. 71)
DB Lounge (S. 51)
DB NachtZug (S. 72)
DB Reisezentrum (S. 34)

E

Erstattung und Umtausch von Fahrkarten
(S. 96)

F

Fahren und Sparen (S. 93)
Fahrkarte (S. 38)
Fahrkartenautomat (S. 36)
Fahrkartenkauf im Zug (S. 38)
Fahrplan der DB (S. 39)
Fahrräder (S. 45)
Fundservice (S. 53)

G

Gastronomie im Zug (S. 77)
Gehbehinderte Menschen (S. 14)
GepäckträgerService (S. 58)

H

Hoteltipps (S. 144)
Hilfen
... telefonisch (S. 20)
... am Bahnhof (S. 66)
... im Zug/Zugbetreuer (S. 79)

I

Informationen speziell für behinderte Reisende (S. 12)
Informieren und buchen (S. 28)
Im Zug (S. 38, 77)
Internet www.bahn.de (S. 29)

K

Kinder (S. 97, 123, 124)
Kostenlose Fahrplanauskunft (S. 33)
Kundenrechte im Fernverkehr (S. 112)
Kuriergepäck (S. 60)
Kursbuch (S. 39)
Kursbuchstrecken (S. 164)

L

Leistungen auf Basis der gesetzlichen Regelungen (Nachteilsausgleich) (S. 119)
Liege- und Schlafwagen (S. 44)

M

Mietwagen (S. 103)
Mitfahrer-Rabatt/Mindestpreis (S. 95)
Mitreisende Kinder (S. 97)
Mobilitätsservice-Zentrale – Ihre telefonische Hilfe beim Reisen (S. 10, 19)
Mobiltelefon (S. 78)

N

Nachteilsausgleich (Leistungen auf Basis der gesetzlichen Regelungen) (S. 119)
Nahverkehrszüge (IRE, RE, RB, S-Bahn) (S. 74)
Normalpreis (S. 84, 94)

P

Parken mit der BahnCard (S. 103)
Parken, Parkplätze, Park&Rail (S. 53, 54)
Piktogramme (S. 151)
Preise
... Normalpreis (S. 84, 94)
... Sparpreis (S. 84, 94)
... Sparpreis 25 Europa (S. 94)
... Sparpreis 50 Europa (S. 94)

R

Regionale Busgesellschaften (S. 190)
Regionaler Ansprechpartner Nahverkehr (S. 76, 158)
Reiseland – DB ReiseBüro (S. 34)
Reisen mit Gepäck (S. 57)
Reisen ins europäische Ausland (S. 83)
Reiseplanung (S. 27)
Reisetipps (S. 129)
Reiseunterlagen (S. 24)
ReiseService über 118 61 (S. 32)
Rollstuhlstellplätze (S. 68)

S

S-Bahn (S. 75)
Schiffsreisen (S. 80)
Seh- und hörbehinderte Menschen (S. 15)
Service am Bahnhof (S. 49)
ServicePoint (S. 50)
Services im europäischen Ausland (S. 88)
Sitzplätze, Sitzplatzreservierung (S. 40, 42, 44, 69)
Sparpreise (S. 84, 94)
Städtetipps, Städteführer (S. 136)
Streckenübersicht (S. 127)

T

Telefonische Hilfe beim Reisen (S. 20)
Thalys (S. 70)

U

Übersicht Kursbuchstrecken (S. 164)
Übersichtskarte zum Entfernungsanzeiger
(S. 188)
Umstieg in höherwertige BahnCard (S. 102)
Unentgeltliche Beförderung einer
Begleitperson (S. 86)
Urlaubsregionen (S. 130)

V

Verkehrsverbünde (S. 195)
Versicherungsschutz, BahnCard-Reiseschutz
(S. 105)
Verzeichnis der nichtbundeseigenen Eisen-
bahnen (S. 206)

W

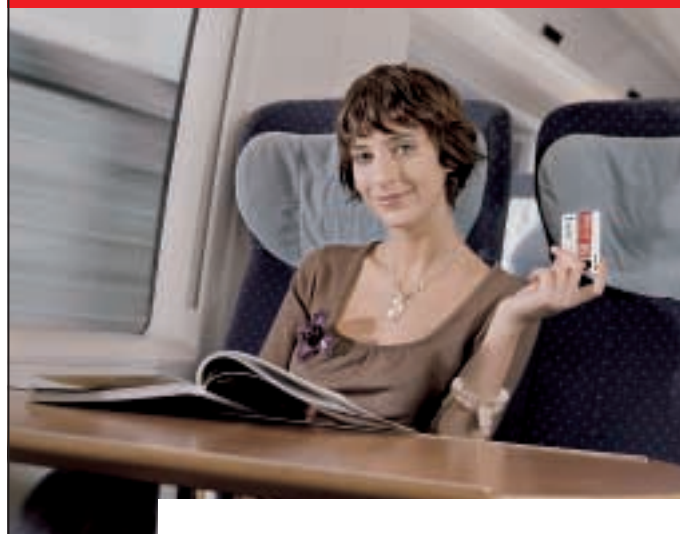
Wagenstandsanzeiger (S. 52)
Wichtige Telefonnummern (S. 157)

Z

Zug verpasst, was nun? (S. 97)

Die Bahn **DB**

Mit der BahnCard 50 flexibel fahren und sparen.



Für Vielfahrer lohnt sich die BahnCard 50 besonders. Mit ihr bekommen Sie 50% Rabatt auf den Normalpreis. So reisen Sie flexibel und sparen kräftig dabei. Die BahnCard 50 kostet 206 Euro für die 2. Klasse und 412 Euro für die 1. Klasse. City-Ticket in über 80 Städten inklusive. Näheres hierzu erfahren Sie in den DB Reisezentren, DB Agenturen, an DB Automaten, im Internet unter www.bahn.de und beim ReiseService unter 118 61*. **Die Bahn macht mobil.**

* 3 ct/Sek., ab Weiterleitung zum ReiseService 39 ct/angef. Min. (inkl. USt., aus Festnetz DT AG)

Notizen

Notizen

Notizen

Notizen

Mobility Networks Logistics



LuftZug!



Offizieller Mobilitäts-
und Logistikdienstleister

Bahnfahren ist prima fürs Klima – steigen Sie ein. Der ICE verursacht pro Person und Kilometer nur ein Drittel CO₂ im Vergleich zum Auto und 70 % weniger als das Flugzeug. So kommt frischer Wind ins Klima. Weitere Informationen unter www.db.de/umwelt.
Die Bahn macht mobil.

Impressum

Deutsche Bahn AG
Marketing-Kommunikation (KMK)
Stephensonstraße 1
60326 Frankfurt am Main

Konzeption und Gestaltung:
Marketingservices/Koordination (KDK)

Änderungen vorbehalten, für Einzelangaben ohne Gewähr.

Anregungen und Kritik:
Mobilitätsservice-Zentrale

Telefon: 0180 5 512512 (12 ct./Min.)

Telefax: 0180 5 159357 (12 ct./Min.)

E-Mail: mobilitaetsservicezentrale@bahn.de

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8:00–20:00 Uhr, Sa. 8:00–16:00 Uhr,
So. und feiertags geschlossen.

(Ausnahme: Ostermontag, Pfingstmontag, 3. Oktober sowie
am 26. Dezember von 8:00 bis 20:00 Uhr – außer sonntags)

VP 00605

Stand: November 2005

Ein guter Zug für die Umwelt –
gedruckt auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier.